

Universitätsbibliothek Frankfurt am Main	
Archivzentrum (UBA FFM)	
Bestand:	Na 83
Signatur:	26

Notiz zu Kapanninendruck.

1. Man kann mit derselben Länge
Lagerkraft nicht mehr fassen und
einigen. (Hält weil die Windungen
weiter nebeneinander liegen, hält
nicht soenger zusammen.)
2. Ist ein Kraft liegt näher den
fassen, und ist dann nicht ein wirksamer.
3. Die me Kraft ist von 3 Seiten
angeht, also $\frac{1}{2}$ mal mehr.

Senck. Bibl. Ffm.

Reiffen.

1. Man kann nicht genau die Kraft
messen. Nur 252 Windungen = 105 Fuß.
(Jacobi 800' Wind. 2200' Floss 1800-2000.)
2. Man kann ^{(bei der} ~~den~~ em) Kraft nicht
gerade an das Eisen legen.
3. Man kann nicht jeden Querschnitt des
Eisens gleichförmig magnetisieren, und
das am wenigsten, wo gerade die MW
Kraft liegt.
4. Wenn der em Kraft stärker ist, geht
das die Blitz vorgeschriebene Zeit aus,
dann der die Kraft nicht dem Magnet
näher liegt.
- ~~5. Es kann nicht wenig Kraft aufgewendet
werden. (Nur 252 Windungen = 105 Fuß.)
Und der die Kraft ist dem em gleich
lang.~~
5. Das richtige Verhältnis zwischen em
u. der Kraft unverständlich; es kann
nicht aufgefunden werden.

langen Draht, oder dem groſſen ſchwarzen, gewiſſe mit
groſſer Zureife fein, als in H. Wagner's Klamm
Flachdraht; wenn man auch viel auf der Weite,
nach der Länge abwaſcht.

37. Febr. 26.

von Vortrag.

Gefahren von 77 Norzuz. feiner Wind,
müssen, 2 Sekunden, ^{sechste} feingradiger Lufte,
bau u. u. abruhen Spiralen, Membranen,
~~die~~ Waagen u. rotierenden Zinge.

Seine Waage zeigt die Wirkung
von 1 Zoll ZKW = $\frac{1}{16}$ gr. = 4 Milligr.
(Becq. = $2\frac{1}{2}$ Milligr.)

37. Febr. 27. Gnom. auf flastikk.

Von meinem flastikk läßt sich
nicht. ein sehr wirksames Kavaliers
unterstehen 

Senck. Bibl. Ffm.

37. May. 18.

Senck. Bibl. Ffm.

Maine
Inductivrollen.

Siehe meine ich mit H. Wagner die ersten Vers.,
siehe mit der ^{nun} (now) ich zu mehreren Inductivrollen.

Die seit 7^{3/4} Jahre Markt now der Kraft
Nr. 6^{1/2} gefordert. Auf einer Lage zwischen
400 Windmühlen, also im Ganzen: 2400 Windmühlen,
betrifft 2 H. Kraft, etwa 850' lang.

1/2 m. kostet 22 Kr. der
Glasen 2-6 Kr. der L.,
H. 1. 1. 20. Ofen
H. 2. 1. 20. 1. 20.
Kosten, ist also der Preis
einer Rolle etwa f. 14.

Wie man die Inductivrollen mit ich.

Die Wirkung war sehr beträchtlich, und kann
auf Lingen, die in Gefäße laufen, bei schneller
Rotation ^{der Lagen} läuft bis nach der Halbschleife gebraucht
werden. Meine stärksten Beispiele die Formungsfähigkeit.

Oben sehen ist die Wirkung ein etwa ein
Minutal derjenigen, die erfolgt, wenn festschließend,
streifen in der Lagen der Lagen gebraucht werden.

Sie besteht aus drei einzelnen Drähten, jeder
einmal auf, einmal abwärts gewunden. Comb.,
sich man diese glänzend, so ist die Wirkung sehr
wenig verschieden von der unglänzenden Combination,
die Lagen schenken mir ein wenig schärfer, aber schärfer,
schärfer zu werden.

Mania
Chlorosis

17. 10. 18.

Die Kranke ist seit 14 Tagen in der Mania
auf der Höhe der Krankheit.

Die Kranke ist seit 14 Tagen in der Mania
auf der Höhe der Krankheit. Die Kranke ist
seit 14 Tagen in der Mania auf der Höhe
der Krankheit. Die Kranke ist seit 14 Tagen
in der Mania auf der Höhe der Krankheit.

Die Kranke ist seit 14 Tagen in der Mania
auf der Höhe der Krankheit. Die Kranke ist
seit 14 Tagen in der Mania auf der Höhe
der Krankheit. Die Kranke ist seit 14 Tagen
in der Mania auf der Höhe der Krankheit.

Die Kranke ist seit 14 Tagen in der Mania
auf der Höhe der Krankheit. Die Kranke ist
seit 14 Tagen in der Mania auf der Höhe
der Krankheit. Die Kranke ist seit 14 Tagen
in der Mania auf der Höhe der Krankheit.

Die Kranke ist seit 14 Tagen in der Mania
auf der Höhe der Krankheit. Die Kranke ist
seit 14 Tagen in der Mania auf der Höhe
der Krankheit. Die Kranke ist seit 14 Tagen
in der Mania auf der Höhe der Krankheit.

36. März. 2.

[Die Stromleitung]

Grosse Eisenblechcylinder, über die Spiralen der
Kübeln gegossen. —

Kupferdraht, lang und gerade, mit Eisen überzogen.

Der Draht in einem Eisenblech, ausgefüllt mit dem Feinblech,
und die Stromleitung darüber gegossen. —

Ist ab die Länge des ne Drahts, oder seine
Windungszahl, was die Multiplication = Spannung
seiner E. bedingt? —

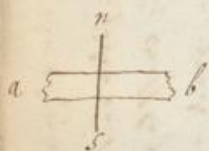
Wie in den ne Draht sich die Spannung bildet.

Der ne Draht ist das Magnet das Eisen des

Emotor. Draht auf den Draht ab sieht man sich eine
eiserne in magnetische Linie. ~~Wird diese magnetisch, also~~
In der Magneten, aus ihm sieht man ^{magnetisch} geladene, ~~der~~
gibt eine elektrische Welle. Draht ab und sieht geladene sich
elektrisch; aber so, wenn die ne sich aufgeladene.
Lange eiserne stehende Linien ne parallel neben einander,
so ~~aus~~ ^{geben} sie alle — die Draht ab in einem kleinen
Momenten elektrisch ab, nachher also diese Quantität.

Nun vergrößere man die Breite der Eisenlinie auf 100 Fuß, und
die Länge des Drahts auf 1000 Fuß, und ab so viel.

Nun sieht, daß die Quantität in der Vorrichtung dieser Magneten
Bewegung, sagen wir: 1000 Fuß Draht erzeugt 1000 mal mehr E. ~~als~~ ^{ne}
genau als 1 Fuß. — Die Länge hat jetzt diese Breite des Drahts
als eine gerade Linie und gerade; Draht erzeugt ^{ne} ~~ne~~ ^{ne} ~~ne~~
die Perimeter einer Zylinder, Draht als eine zu diesen ge-
richteten Spirale. Das Ergebnis bleibt dasselbe, nur die Construction
wird geändert. Es ist allgemein klar, daß der Draht nur den Eisen
nur von einer Seite her (nämlich von der, mit welcher er an den Eisen
gränzt,) E. bekommt kann, und daß das Maximum ihm nur dann zu Theil
wird, wenn er in der Vorrichtung nur in der Eisen gestrichenen Spirale
läuft, und ein eiserne Zylinder über ihm gegossen würde. Dies ist auch



Für den Draht gleichfalls
als gerade

Vorzüge eines Magnetelektromotors vor dem Reiffen.

1. Der bessere Gyrotrug.
2. Die Benützung eines bloßen Akkumulators als Magnetkern
ist folgender Reiffen.
 - A. Der Kern ist zu klein. Verlängert man ihn, so sind 2.
 - B. Das fließende Akkumulator sehr viel M; der rasche
Schluss abgebrochen, sind daher alle folgenden großmagnetischen
Eigenschaften.
 - C. Die Reiffen sind sehr uneben. Die wirksamen
Fisurlängen kann so nicht mehr will verlängert werden.
Der M. wird bei einem großen Stöße, der niegend
geflochten ist, nicht convergirt und reißt nicht, sondern
mit Aufschäumen fort.
3. Der Draht wird 20 fad abgewaschen, gereinigt, nachher 9.
ist daher mit jeder Lage nach aus der wirksamen Reiffen.
4. Er ist zu klein, $\frac{1}{2}$ Zoll; kann aber kein großes Quantum 14.
von Eisen; und weiß, wenn es forcirt wird, einen
mehr, wo es aber noch flüssiger leitet. Wagt nicht 10th.
5. Er ist zu lang für diese geringe Distanz (nach Reiff 1800'; nach 8.
Müller 2000', bei der Wiener ²¹⁵⁸~~2158~~).
6. Das Eisen ist zu dick, $1\frac{1}{4}$ Zoll; muß auch so dick sein, wenn 3.
der M. beträchtlich sein soll bei dieser Construction; läßt
aber auch auf manigen Windungen zu.
7. Der Apparat läßt sich nur einer Verminderung, nicht einer 4.
Vergrößerung ausstehen. So wäre das besser, wenn
man nicht kleine Reiffen zu groß ändern; aber dann
würde wieder der ganze Apparat unbrauchbar.
8. Nur 5th ein Draht, ~~ein Draht~~ der $2\frac{1}{2}$ Zoll ist, ist so wenig 6.
nützlich, daß, wenn man sehr großen Elektromotor fordert.
9. Der cylindrische Draht Reiff ist nicht so gut dem 4. Reiffen zuwider. 5.

36. May. 22.

Send Bill. Fine.

Zeritting & Blitz.

„Die zu Anfang und zu Ende einer Stromveränderung [die me. Blitze], welche, wenn dieser Strom nach einem Volta'schen Apparat geleitet wird, durch eine Zwischenzeit getrennt sind, müssen gleichzeitig eintreten, wenn eine geschlossene [Circuitus] elektrischen Leitung durch einen langen Draht geleitet wird. Ob sie, wenn sie ganz gleichzeitig geschehen, einander auch qualifizieren, oder ob sie das Entstehen einer bestimmten figurenähnlichen Wirkung, bleibt noch zu untersuchen. Allein es ist sehr wahrscheinlich, daß das figurenähnliche und Ständige der mit einem langen Draht gezogenen Leuchtens, zum Theil auf der vorstehenden Intensität beruht, welche an der Ende der elektrischen Leitung durch die vorstehende leitende Vorrichtung bewirkt wird.“

Mir scheint es gewiß, daß das obenstehende Neutheoretische ^{significanter} sehr genau zu verstehen ist, aber weil ein ~~Stück~~ an langen Drähten beobachtet wird; folglich daß die stattfindende gleichzeitige ~~Entstehung~~ ^{Entstehung} des Blitzes sehr innere durch ein, obgleich für das Auffassbare, Zeitmoment, welches mit dem Wirkungsgrade zusammenhängt, getrennt ist.

~~Was aber die Vorgänge sind, welche elektrischen Apparat, nicht betrifft, ist bei unsen nur dieses bündig gleichzeitige Entstehen beider Blitze nicht besser bewiesen, so ist es allerdings möglich, ~~den~~ die Wirkung E anzuwenden, indem man nämlich den einen Draht der ~~Vergleichs~~ ^{Vergleichs} mit dem einen Ende des Conductors so weit entfernt, daß beim Draht der Spitze ~~die~~ ^{die} stärksten Leuchten in der Draht überfliegen, daß~~

Allein zu stärkster Wirkung hat die Wirkung E zu wenig Quantität; das oben beschriebene Apparat, wo der erste vorher gleichfalls ein me. Blitz ist, ist daher nicht vorzuziehen.

7 Kann man aber durch die Vorgänge nicht me. Apparat nicht besser bewirken. Zu diesem Zweck kann man

Handwritten text in German, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a cursive script and is mostly illegible due to fading and the quality of the reproduction. It appears to be a formal or semi-formal communication.

Handwritten text in German, continuing the narrative or the letter. The script is consistent with the first block, and the text is also largely illegible.

Handwritten text in German, located on the left margin of the page. It is also illegible.

36. Sept. 22.

Sand. 11. 11. 22.

Construction des Magnetelektromotors.

Um dem magnetelektrischen Draht die größte Spannung zu geben, ist es notwendig, daß er von bedeutender Dike sei. Um vielen Gründe willen muß er dem elektromagnetischen Draht an Dike gleich sein. Wir wählen also zu beiden: Draht von 1 Quadratlinie im Querschnitt.

Unter dieser Voraussetzung ist die beste Umwindungsart die: Daß beide Drähte nebeneinander aufeinanderrollt werden.

Um die möglich größte Zahl von Windungen zu bewirken, hat die Leitungsbenutzung der Drahtlänge so viel als möglich zu vermindern, muß das Eisen so dünn sein, als sich mit den übrigen Theilen verträgt. Die Drähte müssen massige Eisenröhren umgeben werden.

Der Apparat muß aus einer Anzahl von Eisenröhren bestehen, welche eine mannichfaltige Combination herstellt.

Das Apparat besteht sammtlich aus
24 Eisenzylinder, jeder 7" hoch und etwa 54" lang.

Auf jede solche Eisenstange sind zwei Drähte
aufgewickelt, der magnetische neben dem elektromagnetischen.
Jeder macht 250 Windungen um das Eisen.

Jede Windung faßt 2 Zoll Drahtlänge.
Die 6000 elektromagnetischen sind
die 6000 magnetischen Windungen
zusammen also 24000" = 1000 Fuß elektromagnetischen
+ 1000 Fuß magnetischen Draht,
zusammen also etwa 108 Fuß Eisen.

Wägt 1 Fuß Draht 1½ Lb, so wiegen 2000 Fuß
3000 Lb = 93¾ tb. Diese wiegen gegen 140 Kosten,
das tb zu f. 1.30 kr. gerechnet.

Die 24 Stangen stehen vertikal so geordnet:

. . .
. . .
. . .
. . .
. . .
. . .

36. Febr. 26.

Senck. Bibl. III.

Der Wagen stellt sich nun, statt 24 so lange
Zylinderlängen 40 im Querschnitt kürzer zu machen.
Solche lassen sich leichter und besser; sind kaum etwas
schwerer als ein gewöhnlicher Tisch, besser bequem; lassen
auch beim Beladen viel geringeren Widerstand.

Man spricht ab noch besser, das Ganze in 48 Magazine
zu zerfallen: alle notwendigen Vortheile finden sich in
noch kleinerem Maasse statt; außerdem gestattet die Zahl
48 mehr Combinationen als 40.

Man fragt ab jetzt, ob nicht die steigende Zahl noch
Quantitätsvergrößerungen zu nachtheilig ist.

Der Gewicht des festschließenden Wagens an zu . . .	110 Th
Der Gewicht des Laufendwagges, 1 1/2 Löff der Löff, . . .	70
Der Gewicht zweier Holzgestelle . . .	36
	<u>216 Th.</u>

Der Preis des festschließenden, 4. des 1. Th., mit 10 Th. Abfall: f. 14. —

Abdruck des festschließenden Cylinders: . . . 8. —

Vortheilhaftigkeit von Löffelstücken: . . . 14. —

Löffelwage, à f. 1.12 des Th.: . . . 84. —

Rückenrücken des Spinalen: . . . 20. —

Linsen des festschließenden: . . . 2. —

Fische: . . . 12. —

f. 144. —

[für Löff einmahl nur 156 / 17.5 Löff.
2000' werden also 17.5 Löff einmahl
etwa 55 Th.]

[Der Th. kostet nur f. 1.62.
2000' kosten also nur 60 1/2 f.]

[Löffelwage:
60 Löff geben 64 Löff.
60 Th 2018' = 66 1/2 Löff.]

Comparativno Zapiski.

Vergleicht man nun beide Apparate unter der Voraussetzung, einer gleichen Kreisabst., so stellt sich heraus, in jeder Hinsicht im Nachtheil. Denn, außer abgesehen von dem unannehmlich größeren Leitungsbedarf, stand, ist er 4-5 mal weniger Windungen als ein gleich. Häher von gleicher Construction. [Nach nicht größt.]

Setzt man ^{aber} bei der Vergleichung ein gleiches
Gewicht des Luftdruckes in beiden Apparaten voraus,
so wird die Zahl der Windungen ungefähr gleich
sein. Dann, scheint es, hat der meiste nur die
Leitungsgüte voraus; die aber, wie gesagt, in
annähernd der des Kupferen Apparats übereinstimmt. Es
müßte denn außer der Windungszahl noch ein anderer
Umsand die Spannung des Apparats bedingen.

Die Hauptfrage ist aber die Wirksamkeit dieses Safts, in so fern
 sie wegen ihrer ~~bedeutungsvollen~~^{bedeutungslosen} Abgabe
~~jenseitig~~ der unmerklichen Wirkung des Pflanzsaftes
 nicht als ~~wirksam~~ ^{bewährter} nachweislich, als ein gleich großer Theil
 unserer Magnesia. Ob er da einen ⁽¹²⁰⁾ gewis- ~~sen~~ mal
 größer ist, so überwiegt ^{Sie an} ~~die~~ absolute Menge das M. ~~M.~~
^(nicht mehr) gewis- ⁶⁰ mal; und nur auf absolute
 Menge kommt es hier an. Außerdem wird bei Stoff eine bedeu-
 sende Menge von M durch Convulsivkraft neutralisiert. Und
 zu kommt noch das andere Nachgeschick an Leibesgegend, welches
 aus der Lunge, nicht aus Nase ^{meiner} ~~der~~ me Saftes sich ergibt.

Uebendieß läßt man Agyanat die das Negrißje ME gewinnen,
und läßt man Yowistung zur Selbstkürnung zu.

öfter und zwar Nasffail, wenn
man annimmt, daß wirklich die
Hälfte von Fells Breite fünf Längze,
mindestens dem Gehalt nach
nach pfadet als beträgt. ¶ Also
gerade das fängige, und an
nachweislich, die Doppelte Länge,
sind so nachweislich.]

^{Saine}
F (~~3~~ ⁴ Knaggett is a new Sub
20 fath Sub signum G. v. 116.)

7 George Lount, Kapl der
M. ist mir noch lieber,
bei mir nur 3 Seiten für
auf der me. Dr. ist nicht.

Endlich darf man nicht übersehen, was wichtigem
 Kraft die Combinationbarkeit ist. Nicht nur kann man
 für jede Kraft des Elektromotors Kraft für das Maximum
 finden, nicht nur für jede Leistungsfähigkeit das
 zweckmäßigste Kraft für die wirtschaftlichste Einrichtung
 finden, ^{man} sondern ^{man} kann auch auf eine zweckmäßige Weise die
 Fähigkeit der Energie des Apparats. Aber für andere
 diese eine Grenze finden. Man darf nicht nur die Länge
 der Kraft, so muß man auch die Breite der Kraft; aber
 kann man nicht die Kraft nicht nur auf sich selbst lassen.
 Diese zweckmäßige Combination aber kann man selbst
 durch die Kraft in dieser Hinsicht. Und so kann man
 kann die Kraft des Apparats beliebig steigern, ^{man} kann man
 nur die Kraft des ^{einzelnen} ~~einzelnen~~ ^{einzelnen} ~~einzelnen~~ in der Quadratzahl der
 verbrauchten Verstärkung erhöhen; z. B. man kann die Kraft
 verdoppeln, ^{oder} verdreifachen, wenn man 4 oder neun mal so viel
 Elemente anwendet, die man gleichmäßig und ungleichmäßig verbindet.
~~Man kann auch die Kraft verdoppeln, wenn man die Anzahl der Elemente verdoppelt.~~

Für die Elektromotor zu nur,
 größer oder zu vermindern,
 und bei gleichbleibendem Effekt,

Einige
~~Die Kraft des Elektromotors~~
~~man die Leistungsfähigkeit des~~
~~des Elektromotors, das für die Kraft~~
~~des Elektromotors~~

7 Daß auf dieselbe Weise ~~die~~
 bei gleichbleibendem Effekt
 die Möglichkeit einer un-
 begrenzten Verkleinerung
 des Elektromotors herbei-
 geführt ist, läßt sich ein-
 sehen. Es ist aber auch klar,
 daß durch die Vergrößerung
 des Apparats die Brauchbarkeit
 nicht verhältnismäßig größer
 Elektromotor, folglich eine
 proportionale Steigerung der
 Kraft besteht. Und so kann man,
 bei anderen eine nicht quadratische,
 sondern vielmehr proportionale.

Reiser der Verwendung zweier Elemente, einen
 ein und einen me, anstatt eines Apparats aber auf
 die Zahl der Elemente des des Motors ME, welche nur
 einen Zweck bedarf. Man kann bezweifeln, ob man
 die ganze mit der ersten gleichmäßig oder ungleichmäßig
 verbinden. Die Experimente muß es vorbehalten bleiben, zu entscheiden,
 ob diese Vergrößerung der zweckmäßigen Kraft gleichkommt.
 Ein wichtiger Vorzug ist die geringere Kosten-
 feuchtigkeit. Man kann für etwa 200 Gulden das
 Aquivalenz einer Batterie von mehr als 1000 Zellen
 herstellen: ein Umstand, der jede frühere Vorrichtung
 weit übertrifft, und die mächtigste elektrische Kraft zum
 Gewinn der mächtigsten Mittel macht.

Da man zu den meisten Versuchen einen ^{elektronengetriebenen} in
Verfugung der disponiblen Kraft ^{schon} genügt, so hat man den Vortheil, einen
stark bedarf, so hat man den Vortheil, einen
Elektromotor anzuwenden zu können, der nicht nur an
sich ~~klein~~ klein ist, sondern auch bloß mit Wasser
geladen zu werden braucht; wodurch der Kosten-
aufwand und Schwierigkeit gemindert. Ja es läßt
sich, ~~mit~~ schon leicht anzuordnen, bei sehr hoher Leucht-
kraft mit dieser Kraft, ganz zu realisiren: die Anwen-
dung eines Stromelektromotors. Am leichtesten
wird es bei Anwendung der Funken'schen
Methode geschehen, wenn man die beiden
Kräfte gleichsam, combinirt. — Selbst Apparat
besteht 4 Quadratzoll Platte in 20 Linien gleichförmig. Ja,
selbst Apparat Funken'scher Art hat schon bei $\frac{1}{2}$ Quadratzoll Platte
Plätze, die kaum anzufalten waren.

36. März. 18.

Da es nun zunächst die Spannung des ME in einem so großen
und kräftigen Apparat selbst betrachtet wird, so muß die Isolation,
sowohl zwischen den einzelnen Gittern, als auch zwischen Kraft
und Erde, so gut und so weit sein, daß gegen Nebeneinander steht.
(Vgl. Savard, 9te Reihe, am 11ten. Pogg. Ann. Bd. 35.)

Für den großen Versuch
wird es besser sein, die
Frictionselektricität als
— primären Strom zu
verwenden. Savard (Pogg.
Ann. Bd. 35.) hat diesen Fall
versucht, indem er auf das
sehr auffallend einwirkende
Zusammenfallen der beiden
Blitze aufzuweisen war. —
Kraftig und leicht wird man
immer die Volta'sche Zelle
vor allen den Vorzügen haben.

26. May. 2.

Seine magnetische Hauptwirkung des Oxygats wird
nach zu zeigen sein, wenn man über die Puncte
Cylinder angestrichene Eisen Stäbchen stellt. Es
wird allhier nämlich die ganze Kugelfläche des Oxygats,
sonst ist es als ein Punkt, benutzt. Die die magnetischen
Oxygats sind ~~stärker~~ ^{viel stärker} ~~als~~ ^{noch stärker} gestreut,
für den Zweck ~~zu~~ ^{von 1 auf 2}.

26. May. 13.

Die das Nebeneinanderstellen der einzelnen Cylinder
gibt als ein Gesetz, das aber nach näherer approximation
verbessert werden muß. Daraus ergibt sich nämlich, daß ein
Leitungsdrath, der parallel einem anderen läuft, dessen
magnetische Wirkung verstärkt, wenn der Strom
in beiden Drähten in gleiche Richtung läuft; ~~sonst~~ ^{sonst} aber,
~~sonst~~ ^{sonst} die Drähte entgegengesetzt sind, die Drähte ein-
ander in ihrem Magnetismus; ferner, daß neben
einander laufende Spulenmagneten dieselbe Wirkung

haben. Es ist also dieß beim Nebeneinanderstellen der Cylinder
zu berücksichtigen. Wenn man nun aber dieß befolgt, so sehen
wir ~~den~~ ^{den} elektromagnetischen gleichfalls mit gleichnamigen
Polen nebeneinander, und dann wirkt jeder Magnet auf die
Spirale seiner Nachbar gleichartig. Jedoch scheint es, daß diese
Wirkung sehr schwach ist, daß sie berücksichtigt werden muß,
indem ~~man~~ ^{man} der Magnet nur dem Nachbar entgegen ist, als wenn
der Nachbar gleiche Spirale, ^{noch stärker} auf seine Wirkung noch einen Spirale abzu-
wirft, ~~so~~ ^{so} die Nachbarspirale klingen kann. — Wenn dieß nicht
der Fall, so müssen die Cylinder von einander getrennt sein. — Auf diese Spiralen
müssen mit Eisen umgeben sein (s. oben), und die beste Anordnung der besten sein. F

7. 1839. Bd. 35. S. 1036 ff.

Es wird hier aber jedes
Stück Eisen eine Leitungs-
drath sein, d. h. ein Leiter
des Stroms mit je zwei zu verbinden sein;
dann liegen alle gleichnamigen
Magnetpolen nebeneinander.

(Damit die M.M. sich nicht binden.)

Der Transversalmagnetische
Magnetalektromotor.

Bei allen bisheriger Magnetalektromotoren war der Leiter ein Longitudinalmagnet. Es ist aber zu untersuchen, ob ein Transversalmagnet nicht besser ist, und vielleicht noch mehr kräftiger wirkt. Zu diesem soll wieder ein sehr große Vortheile noch außerdem gewonnen werden.

Man stellt über einen 100 Fuß langen, 2" dicken cylind. dicken Kupferdraht einen Hohlzylinder von 4" Durchmesser, also 1" Höhe. Es bedarf nicht Hohlzylinder dicker sein und Kupfer, da für keine elektrische Ableitung denkbar ist. Gibt ein elektrischer Strom durch den Kupferdraht, so wird der Hohlzylinder transversalmagnetisch. Da nun der Kupferdraht allseitig an den Hohlzylinder in größter Nähe liegt, so muß er ein vortheilhafter Funken Draht werden. Aber auch für die sonstigen Magnetalektromotoren kann er ein Aequivalent werden, wenn man ^{über} den Hohlzylinder einen Kupferdraht Hohlzylinder stellt.

Noch besser noch wird die Construction sein, wenn man nicht einen cylindrischen Kupferdraht, sondern einen Kreis von 3" Breite und 1" Höhe nimmt, und diesen mit drei Seiten mit 1" dicken Eisenblech umkleidet. Dann fällt der nachtheilige Gasstrom aus dem magnetischen Kreis weg, und ist der Kupfer so besser. Auf diese Weise kann man den Hohlzylinder mit Kupfer umkleiden.

Querschnitt.



Dieser Längsstromkreis läßt man zusammenfallen, beiläufig
 ist ein 8 Fuß langer ^{gerader} Stab mit Eisen, bringt man das Eisen
 ebenfalls um, läßt wieder ein 8 Fuß langer gerader Stab
 den ersten parallel vorbeilaufen, beiläufig auf diesen mit
 Eisen, und fähet so fort, bis ¹² ~~12~~ Parallelen ausgefähet sind. ¶
 Auf diese Weise kann man sich die Elektromagneten zusammen
 gesetzt denken aus 1152 kleinen Eisenstäben, jedes nur 9" Länge
 und 1 Quadrallinie Querschnitt.

Was die Bedingungen der Wirksamkeit betrifft, so sind für
 ein solches Apparat in reichlichsten Maaße vorhanden.

Zunächst der Elektromagnet, für ein Bauversuches,
 dessen Kraft an absoluter Menge das M , die es zu erzeugen
 fäh, nicht hinter den longitudinalen zurücksteht. In der Voll-
 ständigkeit der Leichtigkeit, mit der es sich zu zerlegen lassen
 fäh, übertrifft es aber, wegen seiner Länge, diesen
 gewiß bei weitem. Man kann also sagen, daß 100 Stab
 von ihm an magnetischer Quantität gleich sind 100 Stab
 eines Longitudinalmagneten, an ^{magnetischer} Spannung aber diesen weit
 übertrifft. Dieser M aber, nach Spannung und Quantität,
 ist es, das die ganze Voraussetzung in Magnetellectricität der
 Zweck des Apparats bedingt.

In Hinsicht des Längsstroms, der electrische Leiter in dem
 Enden beziehung, findet freilich die bedeutende Differenz
 mit der longitudinal-magnetischen Apparaten steht, daß
 es ~~mit~~ mit einer 10 ^{mal} ~~mal~~ ^{so} fast geringeren Länge ^{als diese} an den
 Elektromagneten genügt. Da aber die E , die es zu erzeugen

¶ Man kann diese natürlichen
 alle nebeneinander ~~oder~~,
 oder spiralförmig ordnen.

und fortzuleiten bekannt, nicht geringer ist (bei gleicher
Fadenlänge), so verleiht sich der Magnetstiel nur wenig,
daß bei einem Längsmagneten mehr Längen zur Leitung,
namentlich, als bei einem Quersmagneten. Diesem also
nicht mehr Leitungswiderstand als jenem namentlich sein.
Nur dieses läßt sich ihm leicht durch größere Masse ge-
ben, so wie ^{nur} ~~hier~~ die nämliche größere in Spannung
ihm ferner förderlich ist.

7 ja es besteht ab schon
durch größere Länge,

Nur dieses Querschnitt spricht zu folgen: Daß 100 Längs-
draht mit einem Querschnittsmagneten das Gleiche leistet
könnte man 1000 Längs mit einem Längsmagneten; namentlich,
gesetzt, daß ~~100~~ ¹⁰⁰⁰ Längs Stiele sind als diese 1000 (ohne
jedoch gerade in diesem Verhältnisse dieses sein zu müssen),
und daß das Eisen in beiden Fällen gleich viel Mangelfähig.

Bestätigt sich dieses Schluß im Experiment, so
so namentlich man $\frac{1}{10}$ Längsdraht, und hat noch
den Vortheil nicht aber so viel geringerer Leitung-
widerstandes der Länge und ~~der~~ der Querschnitt,
betrachtet man mit beträchtlicheren Drahtweiten.

Bestätigt es sich aber auch nicht in der Fortsetzung, so
ist namentlich nicht abzusehen, warum bei gleicher Länge
der Längsdraht nicht denselben Wirkung von diesem Apparat
zu erwarten sein sollte, wie von dem longitudinal-magnetischen.
Nur als ⁱⁿ ~~ein~~ ^{ein} ~~ein~~ mindestens die andern-
seitigen Vorzüge von diesem, welche folgende sind: er
ist unerschütterlich, einfach, nicht leicht zu verfeinern
und unfehlbar. Der Stiel des Stiefers Draht, der man sieht,

was es nicht genügt zu werden braucht, von jeder
beliebigen Seite ansetzen kann, ist die Möglichkeit
gegeben, auf der höchsten Flathöhe in Gebrauch
zu setzen. Daß das müssen und spärliche Winter an-
fällt, ist ein großer Gewinn. Die nötigen Bedingungen
sind bei der geringen Dichte des breiten Strahls leicht zu
bemerken. Ein Hohlraum ist nirgends nötig. Der
Apparat ist leichter von gewöhnlichen Longipallan, wenn auch
eine glatte Länge des longitudinalen magnetischen an
Wirklichkeit ist nicht im 10fachen Abstand. Daß, wenig,
nach dem dieser Bedingung, auf leicht erhaltbar ist,
geht mit der freiersten Ausrüstung hervor.

Elektricitätsbewegungen, der Kraft Leiter. Betrachtet man die
Mengen näher, so sieht man an der Säule die sich zu einander
addierenden Elektricitäten der einzelnen Röhren an der
Polen als unauflösbare Spannung aufbauen; das Gleiche
geschieht am magnetisirenden Kraft. Bei der fortgesetzten
Leitung nämlich summieren sich die Elektricitäten der
Querschnitte, ^{der Kraft} und es steigt sich somit an den Polen die
Spannung im Verhältnisse der Drahtlänge; gerade einsech
sich an den Polen der Säule im Verhältnisse der Höhe
der Säule, d. h. der Längenzahl, steigt.

Dies ist der allein wahre Sinn des Savard'schen
Ausspruchs: "Die Quantität wandelt in Spannung um.".
Soll dieser Ausdruck nämlich bedeuten: die Elektricität
war soviel Quantität, welche sich in eine magnetische Kraft,
umwandelt sich in magnetisirende Kraft in Elektrici-
tät war soviel Spannung, so wäre der Sinn falsch.
Denn die E der ^{magnetisirenden} Kraft hat mit der ^{elektrischen} E keinen
direkten Zusammenhang; ja er ist momentan,
dieser gegenwärtig; diese kann, wie bei der Anwendung
eines Stabmagneten, sogar ganz fehlen, d. h. g. ~~ausgeht~~
~~bisher~~ ~~ausgeht~~ die wahre Bedeutung jenes Wortes
ist aber die: die einzelnen Elemente der ungeladenen E ,
welche nur in ihrer Einzelheit summiert als Quantität,
unauflösbar zusammen, bilden durch den Leitungsproceß
an den Polen, ~~sonst~~ der Säule als die Kraft, eine
Spannungsbewegung, "diese Quantität wandelt sich durch
die Leitung in Spannung."

7. v. J. nach der M.
Erstausgabe

Bei einem Säule, die mit einer gewissen Menge gleichzeitiger Plattenpaare besetzt ist, verhält sich die an der Pole der benutzten Platten sich befindliche Spannung wie die elektromotorische Kraft der zu Plattenpaaren benutzten Metalle, und wie die Zahl der Plattenpaare; hinsichtlich ihrer Quantität aber wie die Größe der ~~Platten~~ an der Metalle benutzten Flüssigkeitsschicht, ^(Qualitätsverhältnis) und deren Leitungsvermögen, bei dem Leitungsvermögen eine elektromotorische magnetoelektrische Kraft verhält sich dann die Spannung wie die an der Plattenpaare benutzte Drahtlänge. Da diese Quantität ist abhängig von der Qualität der Platten, die die Drahtschicht bilden, so ist die benutzte Drahtlänge ein Maß für die Qualität der Platten. Bei der magnetoelektrischen Kraft verhält sich die Spannung wie die Gesamtkraft der benutzten Magnete, und wie die an der Plattenpaare benutzte Drahtlänge; die Quantität aber wie das Leitungsvermögen der Draht; insofern einander abhängt von der Qualität, die die Platten an sich, und von der Leitungsvermögen der Drahtlänge abhängig ist. Man kann also die Spannung steigern, ohne im geringsten die Qualität zu verlieren.

Samrat zeigt sich in jeder Hinsicht, daß die Anwendung
in Spannung. Eine vortheilhaftere Vertheilung der Quantität be-
dingt, nicht mehr der me. Kraft auf sich ein einfacher Maltin-
glicator ist. ~~Der Apparat fñglic ein Richter zu sein~~
~~sondern kann~~ der besten angewiesene Beweis ist Jacob's fallgü-
derzölligen Platten, daß durch die Anwesenheit eines 50 faden
an Spannung gar keine faden mehr, und endlich nicht so viel an Quan-
tität dabei verlor.

1837. Jan. 28.

Mit Rücksicht auf den Inhalt (Parabellkraft ist ein
Faktialkraft,) ist in diesem Kaffatz nur von derjenigen
ME die Rede, welche durch einen ~~W~~ zweiten Magalen
in dem Drafte erzeugt wird. Es stellt sich die Frage
des Faktialkrafts.

Es ist jedoch ein offener die ungeschiedene Magie,
Lieber des Drafte selbst, welche die ME hervorbringen.

für die folgende die Stelle des fischen. Das fische,
am meisten des drey Längst, hat die die daction,
in größerer Käse, also kräftiger, auf die
andere Seite der Bindungen zu ziehen; des
muß es auf für die obere Seite so nützlich sein.
Es mißt also Längstbauständer für den
nagenden M, ob ist Amater, ob apalt den
nachbindenden Quersilber. — Der Laug sagt,
ist freilich nicht in Anschlag zu bringen, da es
die Windungszahl nicht im Gegensatz ^{von} der Drahtlänge
bestimmt, sondern nur diesen ganz nicht spürt,
also auch nicht mit der Windungszahl im Gegensatz
steht. — Es ist kaum zu bezweifeln, daß eine
~~Stange~~ Stange mit einer Windung kräftiger
wirkt, als eine ~~Stange~~ mit mehreren, wenn
die drey ~~baute~~ gleich lang ist. Je mehr die
Längen, desto mehr anstehen sie entsprechend der
Magnetkraft, wie in der Stelle die Platte,
ganz anstehen. Was ^{für} ist anstehen, ist die
golaue Gegensatz, die Spannung, und mit dieser
in Spannung muß auf die Altkräfte, welche auf
jean verfertigt, sich verformen. In Längstbauständer
Längen die in Folge gleichmäßig aneinander,
Längen also aneinander nicht anstehen, ~~sonst~~
~~spannen~~ müssen nicht nur eines die andere spannen.
Denn muß es wohl ^{unvermeidlich} besser als Längstbauständer, aber
schlechter als die Stange, besonders wenn diese über und
unter fische läßt, ~~mindestens~~

Es scheint also das Maximum abzuhängen:

- 1.) von der Drahtlänge,
- 2.) von der Windungszahl,
- 3.) von der Masse des Eisens auf allen Seiten.

Welcher Dregarat ist am kräftigsten: der
Doppelt-, oder der einseitige?

Bei gleicher Drahtlänge ist ^{das Draht} der Doppeltseitige
nur halb so lang; nur bei sehr kleinen Drahten ist er halb so viele
Windungen, freilich nur halb so viel Leitungsdrähte.
Da es sich auf diesen wenig ankommt, so ist der
einseitige in sofern vorzuziehen.

Beim einseitigen aber läßt sich, wegen der
bedeutenden Länge nicht ^{leicht} so viel Material verwenden
als beim doppelseitigen.

Am 22. März. 1836 kamen an:

17½ Hb Draht 1^{mm} dick, 700' lang.

14½ — — 1½^{mm} — 275' —

32 Hb à f. 146 Kr. = f. 35.12.

0,94 Lotf gabun 1 Lbß.

100/209/2,09

6
12,54

209
12,54

196,46

100/240/2,4

6
14,4

240
14,4

225,6

Senck. Bibl. Ffm.

3/4" infus. in Bron
an Bron. / Distans JH. Draff. 1° (42°)

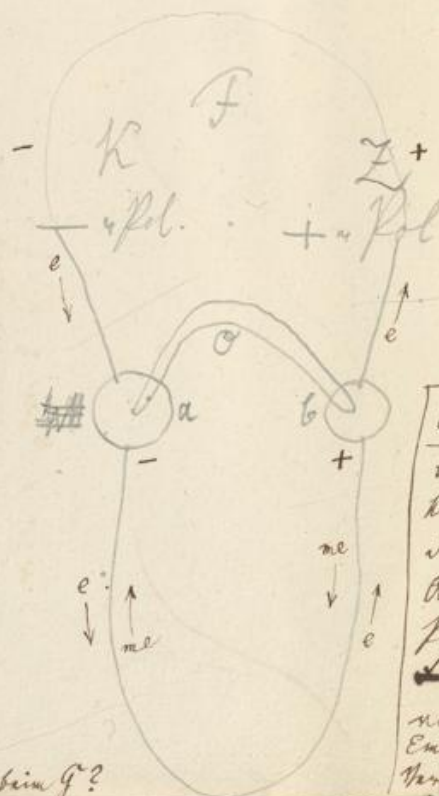
35. Jul. 12.

Novel 36^e

6 April.

In der Zeifung ist richtig. Der me ^{von der} Pfaff falfch, oder
 tab $\pm$ Zeifung der Baifung. a map - e Kol fain,
 wann der Gefuch and fchicht; dann ist ^{me} der Pfaff falfch.
 Oder a ist + e Kol, wann die Baifung falfch, dann ist
 tab Zeifung $\pm$ falfch.

Verzorgd naar de me. Llag,
naar de kuisheid der ziele
Liefte, goud.



Ist vielleicht heftig
 möglich, so geht bei dem
 Linsen der mit Brom
 nach 6 bis 10 Spindel
 nach a, ~~bei a~~ bei b.
 das ist der O nach b.
 Aber erinnern alt bei
 der Röhren Linsen
 bei a? da bei bei b

Strom a offenbar + Kel } unter?
 Aber ist das Gefühl des Klags bei der
 M. ~~der~~ aufgezogenen Natur von dem Baum?

Für künftige Vindarstellung. Wie groß die Abl.
 bei 6 Affen? — Geht die 2^e Seite Spirale einseitig
 keine Seitenzählung? — Multiplikatorgrößen
 des ME; — in Bezug auf Entstehung u. Fortschritt.
 Anwendung des Gyrotroph. — Zum Fahren. — Zur
 Kräfte, ob der Schlag rüchlich. — Fintzen des
 L. Bauarten Längen in G. — Me Schlag bei
 vorliegenden Anker. — Handlungsmäßig Comb. des
 Emotors; — zum Handlung mit der Zeit. ob ME Schlag; — zur
 Verstärkung des inneren Spirale. — Einleitung u. Einleitung.

Nr. Löff. 16 hal Löff.

- | | | | |
|----|---------|----|-------------|
| 1. | 102. 13 | 6. | 1. Zoff. |
| 2. | 51. 0 | 1. | 6. Violabl. |
| 3. | 82. 11 | 4. | 3. gelb. |
| 4. | 90. 7 | 5. | 2. Orange. |
| 5. | 57. 15 | 2. | 5. Blau. |
| 6. | 60. 7 | 3. | 4. grün. |

32 | 445. 5 L. 13 16 29 $\frac{5}{16}$ Löff. Schenker.

6 | 445. 5 | 74. 3 $\frac{1}{16}$ Löff im Krüppel...
25 = 2 16 $\frac{3}{16}$ Löff.

Vorführer der Längen: 8 $\frac{1}{2}$ bis 9.!!!

Längen: 16" 10.!!!

Paragraphe.

Nr. 1: ^{III} 39. ^{III} 49. ^{mittl.} 44.

2: 35. 37. 36.

3: 37. 48. 42 $\frac{1}{2}$.

4: 38. 48. 43.

5: 35. 38. 36 $\frac{1}{2}$.

6: 36. 39. 37 $\frac{1}{2}$.

6 | 220. 259 | 239 $\frac{1}{2}$ 40. ^{III}
36 $\frac{2}{3}$ 43 $\frac{1}{6}$

Senck. Bibl. Ffm.

Ein wichtiger Umstand, und auch der auffallendste,
aus Jacobi's großer Erfahrung hervorgehend, ist aber die
Fernhaltung eines Minimums ~~der~~ der nöthigen elektrischen
motorischen Kraft. Eine einfache Zelle; und die sehr
kleine, ^{angenehmste} ~~allerdings~~ alle Glanzpunkte.

Es ist aber lange Zeit her, wenn die große Batterie
als einfache Zelle benutzt worden soll, eine Kraftwille noch
der stärksten vortheilhaften Größe zu wählen; oder, wenn
dasselbe ist, nach Jacobi's Art, ~~oder~~ möglichst viele Kraftpunkte
gleichmäßig zu combiniren.

Die beste Construction ^{in dieser Art} gemäß Jacobi's Vortheile. Nimmt
man z. B. nur 1 Zoll Breite und verbindet es in einem Spirale
etwa 10 mal über einander, so hat man auf jeder Seite 120
Windungen von bedienten Leitungsdrähten, die man, ganz
nach der Construction eines Multiplicators, gleichmäßig
(= 19. 120 Sp.) oder gleichmäßig (= 12 Q. ¹⁰ ~~12~~ Sp.) oder gemischt
~~oder~~ (= 2...3...4...6 Q. 60...40...30...20 Sp.) combiniren kann,
ja nach der die Dichtigkeit der Elektroden ist. (Wenn
bei 48 Quadratfuß einfacher Zelle das die Breite der Zelle
bedeutet, gemischt 1 Fuß beträgt, wenn dieselbe für die Länge
soll.)

Soll aber das vortheilhafte Minimum elektrischer Kraft
ein Maximum der Stromstärke, so muß die
Oberfläche der Zelle und der Spirale nach Länge und Breite
angewendet werden. Jacobi's Kraft war zu dem für nur 1/2 Q.
Windungsfläche; also sollte es ungefähr die vierfache Fläche

Andere Vorstellung der Längenmessung.

Ich nehme einen guten deutschen Draht; und gleiche den Längst-
maßstab den Draht so viel Lagen aus.

Mein Draht ist $1\frac{3}{4}$ mal so lang; zur Abzählung 3 Lagen mehr,
also 12 Lagen.

Ich nehme, statt Zink-Silber, Zink-Zinn; zur Abzählung 16 Lagen.

Jetzt steigere ich das Verhältniß im selb Draht; also 48 Lagen.

Der, die größten Länge gemessen ist, an Multiplikation ^{im Verhältniß von 7:4} 3; also
eine Steigerung auf das $5\frac{1}{4}$ fache.

Derjenige Punkt der Quantität: Steigerung auf das $10\frac{1}{2}$ fache.

36. März. 7.

Senck. anat. rtm.

Sarabag's nante Krise,

über die Partialblitz.

Köpenh. Bd. 35. (1835.) S. 418.

Flächenmotor 200 Quadrat Zoll.

Seine Spinaln 96' lang, $\frac{1}{2}$ " dick, zieht rasch

auf gleichnamiger Verbindung mit einer
gleichen einer marklosen Verbindungsfaser. (1061.)
Auf einer ungleichermaßen. (1063.)

Seine Nerven zieht eine 79' lange,
2" dick. (1061.)

[Also auf einer Seite ist die Seite
einer bedeutenden Einschnitt, bei einem /o Partien Motor.]

Seine rasch die Kraft bedeutend. (1062. 1063.)

Seine Partien Verbindungsfaser zieht
eine Partien Einschnitts offener Faserung,
 $1\frac{3}{4}$ " dick, 25" lang. (1060.)

Die gerade Kraft, 132' lang, $1\frac{1}{2}$ " dick,
nicht spärlicher als alle anderen
Spinalen, und nur auf Zunge, Kopf und Lipp.

Die kürzere Kraft zieht keinen Verbindungsfaser,
Partien; rasch bei 10 - 12" Länge artet sie
aus, und rasch mit der Länge, bis es rasch
mager Partien Leitungsverbindung und wieder
spärlicher wird. (1064.) [Nicht rasch das spär-
licher belaght.]

die Spivalenbügel nun verstellbar einander
durch Anordnung. (1094.)

Das fiken in der Spivala nun verstell
durch seine Veranordnung die Wirkung der
Spivala. (1095.)

Bringt man (1096.) einen langen Löffelmann
drauf in der Mitte ein, legt beide Zeigzei-
ger nahe an einander, so daß eine ganz kleine
Lücke frei bleibt, und schließt durch diese die
Lücke, so daß ein Löffelmann, weil
beide Löffel einander entgegenwirken. Eben
so, wenn zwei neben einander laufende
Spivala an einem Orte vereinigt werden,
und mit den beiden Enden der anderen Seite
geschlossen sind. Eben so sind zwei
(1099) gleitende Spivalen, die neben einander
liegen, einander förderlich.

(1101.) Dieser Löffelmann, ist ein Löffelmann.
Mitte mit durch Induktion Widerstand bilden.

(1102 - 1106.) Die Lücke ist ein, und vergrößert durch Löffel-
Löffelmann, auf Multiplikator, Quadrat, Dreieck.

[Es fand sich auch für den Löffelmann. Dieser ist
der Funktion der all Magnetenmotor nicht ohne Nutzen,
gibt Kräfte der all Magneten; auf mein Recht
in Pogg. Ann. XXXVII. 355. II. Daraus zu benutzigen.]

37. May. 5.

Geuck. Bibl. Ffm.

1000 Laß Draht, 1^m Dick.

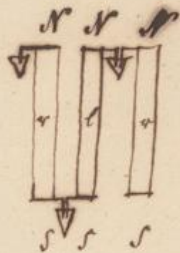
Darauf 12 Spiralen, jede 83' lang; 6 aufh, 6 links gew.

Die rechte Lage Windungen so eng als möglich.

Leitern & gestärkt, in denen die Drahtenden drahtbar sich be-
nehmen, so daß man die Spiralen sich beliebig nähern kann.

Glieder nur festschließ in der Axe, festschließ zwei-
fellos die Lagen.

Wappt. wird die Länge einer solchen Spirale mit
zwei Lagen = 1½' sein.





[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

37. Aug. 22.

Senck. Bibl. Ffm.

Sollte das Prinzip: "je mehr Spiralwindung."

"hängen ein Draht neu gezeichnet Länge macht, (oder je kleiner die
Windungen sind,)"
"um so intensiver ist seine ME" — macht
ganz richtig, sein?

Gibt es nicht vielmehr eine nordseitige,
ja größte der Windung? Würde nicht könnte für
dies. sehr viele kleine Umstände sein: die die
Länge des Drahts, die die Länge der, die die
die ~~Größe~~ Quantität des Stroms, die die
Capazität, die die Vorzeichen + oder Minus,
vorzeichenhaftes das fiktive, die die die, die
die die Leitungswiderstand des fließenden Stroms, u. d. d.

Es ist wahrscheinlich, daß es bei jedem
Magneten ein nordseitigstes Vorzeichen
des Drahts (oder des Stromes vielmehr) zur
Länge gibt; so daß es, bei gleichem großen
Oberflächen, je lang oder je kurz sein kann
für das Maximum ^{quantitativen} magnetischer Capacität. (2) Gleiches auf zu zeigen,
daß Coulomb auf einem
Theil des Drahts 12 Theile
des Drahts fordert.)
Da nun ein Spiralwindung fluktuierend ist,
so wird dies auch für sie gelten.

Meiner Fluktuation könnte seinen Ursprung sein.

36. März. 19.

Senck. Bibl. Ffm.

Korackische Versuche

mit dem Magnetalkuumotor.

1.) Die Einwirkung des Kuumotors auf gewisse
Metalle und Metalle, sowie gewisse Metalle und F.
Wenn der Kuumotor stark ist, so ist Wirkung, und zwar
von reiniger Formierung, davon zu erwarten.

Geographische Beschreibung

der Stadt Frankfurt am Main

(1) Die Stadt Frankfurt am Main ist eine der größten Städte Deutschlands. Sie liegt an der Main, die in die Rhine mündet. Die Stadt ist sehr alt und hat eine lange Geschichte. Sie war schon im Mittelalter eine wichtige Handelsstadt. Heute ist sie eine der größten Städte Deutschlands. Sie hat eine sehr schöne Altstadt mit vielen historischen Gebäuden. Die Stadt ist auch sehr grün und hat viele Parks. Die Luft ist sehr sauber und die Menschen sind sehr freundlich. Die Stadt ist ein sehr interessantes Reiseziel für alle, die die Geschichte und Kultur Deutschlands kennenlernen möchten.

Seuch. Biol. Ffm.
17. Aug. 88. Angelpflaube McAstor, Thurgau.

37. Aug. 20. Angelpalanda M. laevis. Bootsf.
flutometrisch Minimum, das aufstehen und abfließen, bei 300', 600', 900', 1200'. — flutometrisch Maximum, das aufstehen und abfließen, bei 300', 600', 900', 1200'. — flutometrisch Minimum, das aufstehen und abfließen, bei 300', 600', 900', 1200'. — flutometrisch Maximum, das aufstehen und abfließen, bei 300', 600', 900', 1200'. —

1. Eaclos 12 Gefäße, jedes 18 Zoll Dick. Kupf. T. Lössen anst. v.

1² 300 Lpf, Engl. comb.

3rd 600'... 1200' incl. cont.. 4th 300' incl. + glaifs. 300' incl.. Lenses in effluvia.

1.³ Lachen bis eingetren 12 Gefäße. (Kopf 1-12.)
mit 2. oben fischen.

^{2^a} Lichen repens var. com. Infus. ab. id. f. gl. kl. abid. f. d. kl. (Nur 28-29)
^{2^b} ————— gl. ————— (30-31)

1^{te} Auflage des eing. 12. Auf. (Verf. 13-24.) m. 12

19. *Maya* des ring. 12 Gaf. (Thaf. 13-24) 27² *Sflige* ...
 große Saife, mit feineren Fäden; Wiederholung nachher.
 Prakt. ab 20. Sflige. Sflige? - (Saa. 101 ff. pag. XXXV)

Größe derse, mit feinsten Fäden; Winderförmig, rechnerisch.
 Färbt als 20. Löffelz. färbt? — (Far. 1101 ff. Färb. XXXV)

dra (älteren) Mäth. ist zu Prof. (gegen Meier?)

Der Thopff, ein Trommel zerriß den linken Fußten des Angekalt zu Lingen, & den mit der
rechten Fußten die Lalle zu Pfingsten.

TE. (Jacobi.)

Wich. E.

Kaiserhof Nobilität u. Magazins-Einführung u.a.s.: daß allmähliges Frauen-Rückkommen Alltag zielt.

Lebens ob u. unter der Aufsicht der Commission eine Frage ist, bei der ein Mag. der Offiz. (bei der K. u. d. J. u. d. J.)

Kapseln mit einem Porcellantrichter. Mit No 108 Kalkhydrat. (Gipslösung.)
 — — — — — No 109 Kalkhydrat. (Gipslösung.)

1. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

2. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

3. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

4. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

5. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

6. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

7. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

8. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

9. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

10. *Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.*

Senck. Bibl. Ffm.

Mein flastik, 1'3''' lang, hat 36 Bindungen
auf 1'', = 432 auf 1'

Die Metallfüßen, über welche das Spiralevent ge-
ändert wird, führen ab nach dem mit Eisenblech ge-
deckten, und folgendermaßen.

1.) Das Eisenarmaturstück, welches die ME, nach kräftiger
sein, das Rohr des Spirals umgibt, ist aus einem anderen
Körper zu verfertigen.

2.) Es ist möglich, daß ein Messingcylinder als ein
selbst zu verfertigenes metallenes Laiter eintritt, und der
me Strom besser leitet als z. B. der meiste Körper. Sogar,
daß sich ja einen solchen geschlossenen Laiter selbst die Strom-
richtung des Spirals ableiten. Und zwar steht die Messing-
röhre nach dem zu verfertigen das ~~an sich~~ Spirale und den
Führer. — Auf einem Jacobi Holz zum Cylinder. —

Derjenige läßt sich auch anwenden:

ad 1.) Die Verbindung des Batteries ist gering, und kommt
gerade die anderen Vortheile des Messings nicht in Betracht.

ad 2.) Es ist nicht gleichgültig, daß ein Messingcylinder als
geschlossener Laiter den me Strom ableitet. Obgleich nach
~~dem~~ Magnet haben bei einem ^{Leitungsstück} Agavetee gleichfalls Messing
gekommen. — ~~Man~~ Bringt man oben Messingfüße
in den Spirale, gleichviel ob selbst oder massiv, so
müßte dies ja auch, wenn man es nicht auf, den feinsten
Strom ableiten; und dennoch mußte es als ein in den Spirale
nicht sein. Und daß das Eisen, auf man es als Magnet führt,
gibt, dennoch zugleich als Laiter fungieren kann, ist bekannt.

beim Vorhandensein einer Mastingfalte
da das Linsen, wenn auch nur in einem Falle, der
ME so nachfolgender nachsteht, so kann man nicht einmal
sagen, daß es nur eine Zeit der ^{ne} Strom ableite; denn
wenn es ableitet, so ist es gar nicht der ganze ne Strom,
so gut ist der Leiter. — Es muß also die Masting-
falte ganz passen sein. Gleichwohl ist es eine interessante
Aufgabe, zu erforschen, warum es nur das eine gewisse
Leiter differiert.

3.) Aber die Mastingfalte ist auf den nachfolgenden
Vorsetz, sehr viele Maste zu ziehen, die fernerliegenden
nicht gestattet. Denn ferner in ferner zieht sehr wohl eine
gute Verbindung. Was eine Zeit soll eine ferner sein?

1837 den 24. August wurde das große em pfeifen
das gff. Throat approximativ. Wäsend ab 3
Lebhar Krug, inwendig die Lette, — die mit 12
Lagen von 4 Gfaß mit schwarzer Lärze bestand, —
gebohrt, und ab 12. in 100 fath. (Pfeifen!)
für die Lärze von M, das noch 3 Lebhar
Krugkraft besitzt, ist angegeben.

Guttes nachzutun für die Lärze von M, das
Lärze, das sich unter dem Lärze der Lärze
angefunden hat, ohne Lärze zu sein.

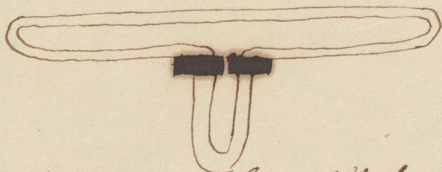
[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Small, faint handwritten mark or signature.]

[Faint handwritten notes or markings at the bottom left corner.]

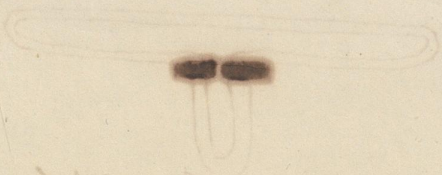
Der (f. Jacobi) bei einem
 Uebersala noch recht vielen
 Wiedrigen ein sehr geringer
 M. einer starken Beflag
 giabt: — so ist ein
 Anker zu machen, der
 auf bei jeder Magneten
 stark zieht.

Ein langer Draht ist
 um das Eisen gewickelt.



Die beiden Enden des Seils,
 verbunden mit ein in Längs,
 cyliat, welche isoliert
 um das Anker liegen.
 Die Fäden des Ankers sind
 recht breit, um auf einen
 Magneten zu passen, und
 stehen einander deshalb auf
 recht nahe, so daß sie selbst auf
 einen Magneten passen.

32. Versuch
Die Hefe (für einen
Brotlaib) wird in
einem kleinen Gefäß
mit Wasser und
ein wenig Salz
vermischt. Die
Hefe wird in
einem kleinen Gefäß
mit Wasser und
ein wenig Salz
vermischt. Die
Hefe wird in
einem kleinen Gefäß
mit Wasser und
ein wenig Salz
vermischt.



Die Hefe wird in
einem kleinen Gefäß
mit Wasser und
ein wenig Salz
vermischt. Die
Hefe wird in
einem kleinen Gefäß
mit Wasser und
ein wenig Salz
vermischt. Die
Hefe wird in
einem kleinen Gefäß
mit Wasser und
ein wenig Salz
vermischt.

25. Nov. 5.

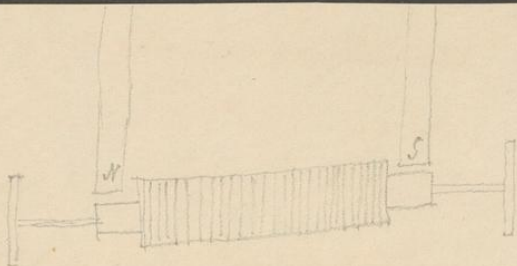
Senck. bibl. n. n.

Um für die Magentalauchromaten die nachfolgende

festen Teile des festsabes zu sammeln, müssen
^{die} ~~festen~~ gleichen Stücke, jedes z. B. 1^{te} Stk. zu 10' lang,

das eine zu einer 12' im Durchmesser haltenden festscheibe,
im anderen das Stücken eine Windung macht;
das andere zu einer 6^{ten} Stücken Halbe, zu dem das Stücken
100 Windungen macht; ~~das dritte zu einer~~ das dritte
zu einer 2^{ten} Stücken festscheibe — genügend zu sein.

Eine so große festscheibe (12' Durchmesser) ist beinahe
unmöglich, auf. unvollständig. ein ringförmig, angestrichen
dieses festscheibe, das festscheibe m. wird, genügend.



Handwritten signature or mark, possibly "M.E.", with a small number "3" below it.

Senck. Bibl. Ffm.

25. Nov. 2.

Senck. Bibl. Ffm.

Darf meine Bitte sein, daß Sie mir Unterstützung
nicht blos am Kaputt sein, als an Aukar
anzuführen ist, wäre dies für die am Kaputt,
unterstützt anzuführen.

1. 10. 18

Das neue Jahr, das so
fröhlich anbricht, soll
auch für uns ein
glückliches sein.
In Liebe und
Freundschaft

über das me. Phänomen und seine Wirkungsweisen.

Die magnetalektrische Erscheinung muß an sich der vollständige Einfluß der elektromagnetischen sein. Gerade wie das reflektierte Licht (wenn die Reflexion vollständig ist) dem einfallenden gleich ist, u. dgl. m. v.

Ist sie ab. nicht, so sind Nebenumstände schuld.

Es kann z. B. der reflektierende Körper durch Leitfähigkeit in seine Gegenwirkung gezwungen werden. So z. B. die Leitung. Alle diese sekundären Umstände müssen daher entfernt werden, wenn der Magnetalektromotor so kräftig als möglich wirken soll.

Wahrscheinlich giebt eine Grenze an, die die me. Wirkung ab. nicht an Gr. v. m. v., an Spannung an. Je länger sie ab. nicht, um so mehr muß sie an Spannung gewinnen, an Gr. v. m. v. nachlassen.

35. Dec. 9.

Sollte nicht die Wirkung des me. Drahtes darauf beruhen, daß er den me. Blitz anzieht? also gerade wie bei der Elektrifizierung, wo auch durch einen u. langen Leitungsdraht, u. andere Leitungsbedingungen, z. B. eine nahe Spitze (s. Savary) die Leitung veranlaßt wird, und in einem elektrischen Leiter Strom hervorgeht. — Ist das richtig, so ist der Nachweis Savary's

(= in einem Stromveränderer)

*) [In baden ist abgefaßt,
daß nur der Spannung wenig
abig bleibt, wenn man die
Kavensierung des Lärungs,
unverändert abgefaßt.]

3

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German, covering the majority of the page. The ink is light and the handwriting is cursive.]



~~Es ist~~ nicht Ihr ^{Wunsch} ~~Wunsch~~ daß das eintrachtende
Stück des Magazins dem ^{Wunsch} ~~Wunsch~~ völlig gleich ist,
also keine Differenz gegen die vorigen Zettel vorliegt;
zwar ist die Forderung, daß die E, immer ein ^{Wunsch} ~~Wunsch~~
das eintrachtende flammend vorliegt sind, daß das
eintrachtende, und die nun ihm vorliegt nutzgebend
E immer folglich einander natürlich sind.

Der ^{finnisch} rothe Kiefern ist so bezaubernd. Da jedes ein
eintretende flammend als momentane erleuchtet, u. sein Licht
sogleich verlöscht, ~~er~~ nachdem er sich unmerklich hat, so ist
das nachfolgende flammend für die Ljwale ein wirklich neues,
mit demselben Tracht erleuchtet.

Sphnawar lüft siß dem gewaiten Lünswort bezagnaa.
 Vialkriß aber barriß er an siß aüß ainnem Trostham, und
 das aüßkratende Flament arooß zu den die aachagnu,
 gupfely Kolawitad, raanu ab ~~der~~ ^{ein} selbst dem ainkratenden
 aachagnagupfelyab iß. So iß nür

ihgfedcba
 <<<<<<<<

i dem a nachgezogensteht polar, auch b c d e f g h. Im
Querschnitt zeigt es kein i; hat nur denselben nachgezogen,
steht aber Polivon selbst für die Polarität anzuweisen.

Das Vorwärtel über diese Leage läßt sich so machen.
Man ^{guckt} ~~guckt~~ eine abwas Lyrale, die mit dem Multiplikator ver-
bunden ist. Man läßt ein zollgroßes feines nimmer Magnetstange
sackweise durch ihre Mitte gehen. Dann rößt man verheut

immer zollgroße Härte der Haare herv. Barriert dann
jeder Fuß eine Abkantung, so ist die Frage beantwortet. (Nicht, dass die Haare
an verschiedenen Stellen
auffinden kann m.)

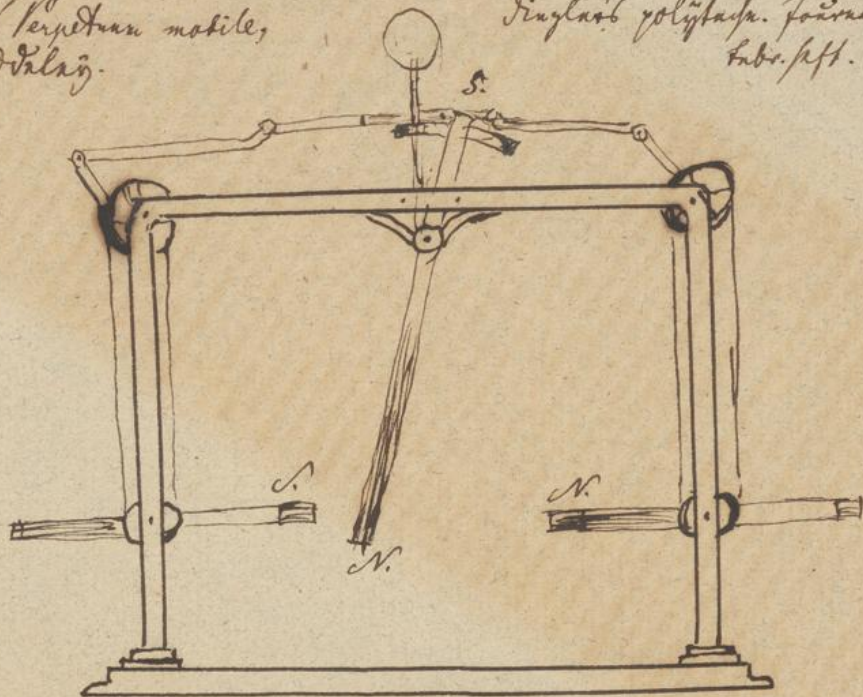
Wie soll sich diese ME zeigen lassen, ist leicht
eingesehen, wenn man bedenkt, wie viele Vorstär-
kungsmotoren da sind. fordert die Größe und feingie-
bigkeit der Magneten. ~~Die~~ Je mehr die Härte und die
Drehzahl der Spirale. Dittelt die Vorrichtung der
Spiralen in gleichmäßiger und ungleichmäßiger Combina-
tion je nach der vorliegenden Zweck. Vorstärk
die Geschwindigkeit der Rotation. Längere die
dauer der Arbeit, die sich durch Umdrehen, Mühen, etc.
sehr verlängern oder immanenständig machen lässt.

7 Dies hängt ab von
der Vorrichtung
der Magneten.

 Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Magnétique Perpetuum mobile,
non perdurant.

Ringlaß polytechn. Journal. 2^{te}
Bds. p. 1. Rec. p. 305.



Senck. Bibl. Ffm.

Münster.

46. VII. 18. ag.

Senck. Bibl. Ffm.

Leine und lebende Wärme.

Wasser kocht sich bei eisigen Kälte bis auf -20°
erhöhen oben zu Gefrierpunkt; erstarrt man es dann,
so erstarrt es zu Eis, das das eingefrorene Pro-
cent ^{nicht} auf 0° .

Wasser von 0° mit ^{dem gleichen Gewicht} Wasser von 60° gemischt, ~~gibt~~
^{niedriger} kühlt zu Wasser und kühlt 0° .

[Wasser 60° mit je nach 20° , die Gränzen der Erstarrung,
d. h. $= 80^{\circ}$, = ~~Maximum~~ Wärmegränze des Wassers.]

Ein Gemisch aus Wasser von 80° und Dampf, das
 $5\frac{1}{2}$ Gfl. Wasser von 0° auf 80° bringt.

Handwritten text in a cursive script, likely from a 17th or 18th-century manuscript. The text is written in a dark ink and is arranged in several lines across the upper half of the page. The script is highly stylized and difficult to decipher without specialized knowledge of the language and handwriting.

Jein Körper nimmt Wärme auf im Verhältniß
seiner Masse, und strahlt sie aus im Verhältniß seiner Oberfläche.
Andem aber der kugelförmige Inhalt eines Cylinders dem
Quadrat seiner Halbmastheit, die Oberfläche dagegen
des einfachen Potenz des Radius proportional abnimmt,
so muß es eine Grenze geben, bei welcher weiter
gegen letztere vergrößert, und daher die Abnahme
der Wärme mit jeder ihrer Abstrahlung gemindert bleibt.

(Magaz. 1833. Nr. 3. S. 467. = Läng. II. 35.)

Senck. Bibl. Hm.

Acad. des Sciences,

1829. 30 Mars. Senck. Bibl. Ffm.

Dalgratz liest ein Mémoire über die
Modificationen des Metalls Kupf^{combiniertes} des Einfluß
der Wärme z. d. Amalgamirungsfähigkeit. . . . Sie
werden, beim Zerschlagen ~~des~~ Kupfers angetroffen,
selbst, grobkörnig. . . . Sindes Metallstück, . . .
nehmen an Gewicht zu, . . . Das Silber
kann bis 11 1/2 Prozent zugenommen. . . .
zu große Tüben nachfließt wieder der
feigsten Metallstück.

Globe vom 8. Apr. 1829.

(Nach einem unvollständigen Experimente Albat's.)

- 134° R. Jinn 2. Wismuth zu schmelzt.
 167 Jinn schmelzt.
 176 bedarf der Haff zu Casimasthau.
 190 der Haff läuft blaß strofgelb an.
 Sphuridafärta.
 Wismuth schmelzt.
 4 Blei + 1 Jinn schmelzen.
 225. Blei schmelzt.
 243 der Haff wird rinförmig dunkelblau.
 252 = 600 F. Linnöl fadet.
 Querselbar kapp.

46. 18. 5.

Senck. Bibl. Ffm.

Melloni traité de la Chaleur rayonnante, 2 Vol. 1846.

L. v. C. sein unentziff.

Concav. Mondlicht gibt ihre Wärme.

Compt. rend. 23. Mars 1846. (Brief an Roget.)

Journal des Archives des Sc. phys. N^o 3. p. 298.

W. 2.
S. 111.

Historische Nachricht von der Stadt Frankfurt am Main

1. 1. 1. 1.

Frankfurt am Main

(1. 1. 1. 1.)

Frankfurt am Main

34. May. 29.

Senck. Bibl. Ffm.

Wasserpfeife,

Sie mit dem Koffischen Magnatalakmotor
anzustellen sind.

Schlag bei trockenen Lungen. Wasserpfeife mit einer Batterie.

Anzündung neuer Baingröße, [sonst die aufgelöste]

[Lichter Aushalten]

Daß eine Wasserzunge getränkt ist. Kälte, u. d. g.

Ladung eines kleinen Lagers. Goldblattmotor.

Maßstab der Schlagschritte.

Wasserpfeife der fähig eine geringere
Windungsgröße der Umrundung.

Abpfeifung der Aushöhlung.

37. Dec. 6.

Kraftig benutzbar ist das große Pfeifen der g. Batterie
zu einem solchen Koffischen Motor.

Da ein kleiner Motor convectis ist, so ist ein kleiner,
ein bloßer Pfeifenstiel, zu nehmen; Länge und Breite so, daß
er ein solches Pfeifen ganz deckt, die Länge 1.111 die
Breite genippen den Solenflägen kann und nachher wieder.

35. Oct. 10.

Senck. Bibl. Ffm.

Surgeon

über seine Magnetalaktronen.

Phil. Mag. Sept. 1835. p. 201.

(Gyrotray of Dr. G.)

35. Oct. 4.

fifanfpritz, um davon zu vermeiden
der Leitungsdrath. Versandelt vollständig
in E in EM und ME.

Besser noch den Drath in fifanfpritz,
oder wenigstens um die inneren Enden fifan,
kann einen solchen fifanzylinder.

Senck. Bibl. Ffm.

35. Apr. 7.

Senck. Bibl. Ffm.

Paraday

üb. des mit Fischen u. Aflay, und über
einen bes. Vorkomm. für ein Markfisch.

(Mit. Mag. Ser. 3. Vol. 5. p. 349.
= Hoggard. 1835. Jff. 2. S. 292.)

Magnatalkbrücker Fische sind einer Spirale durch die
ein Magnatalkbrücker Fische sind. [= Hoggard. 1835. Jff. 2. S. 292.
und bes. 503.]

William Jenkins Spirale in einer 2' Länge,
 $\frac{1}{2}$ Zoll dicker Fische, an der faden des Drahts [dieser Fische, Länge und
Wirkung ist nicht angegeben.]
angefestete Fische, die mit folgenden Fischen
gefasst waren. Aflay, aber nur beim Fischen,
und nur wenn Fische in der Spirale ist. Der Emoker
war ein Fische, dessen 2 an beiden Seiten Fische
von 3 Fische war. Der Aflay war ein Fische.
100 mal größerer Fische, als der von 1 Lage.
Der Fische ist einer von den wenigen Fischen,
die in der Fische Fische, bei der Fische,
und in der Fische in Fische zu Fische.

[Zusammen? oder
an jeder Seite?]

fe sei (wie es in der 8ten Zeile zeigt)
sals, daß sein Paar nur Zurückgeblieben
gehe. Bei diesen stillstehenden sind beide Seiten gleich.

Aber auch sei, daß der ~~angestrichene~~
Kranke nicht fallen sei, wenn in der
Lage sein ist, und wenn der Druck lang ist.

[Fest. Faggenauß muß auf Mobili' stehen,
jeder aufmerksam. fe citirt Ann. Bd. 27. S. 436.
u. zur Vergleichung Bd. 33. S. 552.]

E. 1100

35. Nov. 29.

Senck. Bibl. Ffm.

ME.

Wozu soll der Multiplicatordruck im der Aether
beim me. Wapfel nicht Windungen haben?

Dies kann mir ich auf keine Weise actus denken;
und nur die E. der Multiplication ^{actus} (Kontinuität) zu
machen, können nicht Windungen haben. Dies aber ist es
bloß gewisse Bestimmung, es soll E. im festesten
Anfänger sein. Es ist leicht zu sehen, dass
dies nicht unklar ist, weil es nicht leicht ist;
aber dies ist möglich, weil die ME. starke
Spannung u. geringe Quantität hat.

Man könnte sich auf eine Weise u. Weise im
den Aether denken, und die Spannung nicht Windungen
zu sein unklar. Aber gewiss ist das die E. in der
Nähe des Aethers am stärksten; u. wenn sie sich in einem
Leiter trifft, so werden auf die abstrakten Effekte
gar nicht abstrahiert.

[Apr. 19.] Das einzige fühlbare Element spricht im Mobilisiren
"Conductivität" zu sein zu sein. Die Länge ist Kraft
stärker, nämlich die Spannung, wie weiter die die Quantität,
oder nicht mehr: Die Länge hat die Spannung u. die die die
die Quant. für sich selbst; oder: länger Kraft concentrirt hat die
Spannung, desto die Quantität.

Nr. III. III

4:38.48.

3:37.48.

6:36.39

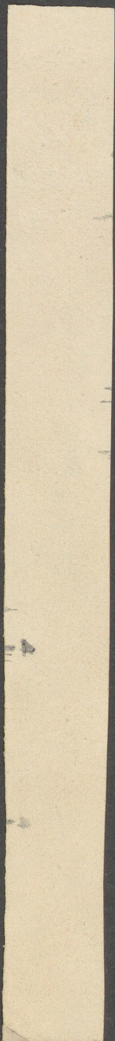
5:35.38

1:39.49.

2:35.37.

Sack. Bill. III.

53



1679. Das Fische in der Spiral ist
wirklich nur ein Auker. Der ^{primäre} ~~ursprüngliche~~
Magnet ist die Spirale. Ihr die flüchtige
Stelle in diesem. — Man kann auch ~~das~~
das Fische als da maget. Betrag ansetzen.

37. Jan. 24.

Ausz. Vau.

- 1.) Der Jugendstrom, der in jedem Lichte sich
beim Einfrieren bildet, durch die Eiswand
so durchfallen, daß diese gewisse gewisse
Spiralen sich befindet.
- 2.) Hauptfrage mit m. dünnen Spiralen über
Holz. (Dinge z. d. Eiswand an der Spitze.)
- 3.) Mosaik & Saug. Dage z. d. 4. m. Landkriecher.
- 4.) Bekannt das O in der Spir. den gleichen oder
ungleichen. M. Fossilien? Send. Biol. Ffm.

Kommunale Magnatalakkricität.

Lassadag's Art, die Anagor's notirte Luffen,
 schiebe als Elektrifiziermaschine zu gebrauchen, lieber,
 wie es selbst gesteht, als eine sehr scharfe, bloß
 durch die Multiplikator zu verkündete E. der Grund
 scheint mir in ^{der mangelhaften} ~~in einer schlechten~~ Construction zu
 liegen, indem der Collector nur ein einfacher Draht
 ist. — Herrig's notirte Magnet, an den
 es noch eine Zeit, eine Spirale anzulegen, wenn
 nicht vollkommen, wenn es nur Qualität hat.

Es scheint mir möglich zu sein, die Anago-Lassadag'sche Apparat mit der Fixir'schen verbindend,
 eine gemeinsame ME zu erzeugen.

Es druck sich nur die Pole sind sichtbar. Best,
 magnetisch eine Spirale noch einigem fester, wie
 bei Fixir ein Akter. Man hat hier in jedem Versuch
 mehrer die Spirale als Äquivalent ein Akter.
 Was kann man diese Äquivalente nicht (mit Luffen,
 beschreiben angeben, wie man beim Akter ab kann.

Aber man kann die Spirale mit einem abenden
 Spirale unterlegen. Was kann man die Spirale selbst fest,
 nach mit (sonstigen) Luffenbeschreibungen einmünden,
 kann diese selbst auf die Pole zu umbringen.

7-Luffen

F von Ladestunden
Märkte

Wenn jetzt die innere
 Ende an die Arge der Spirale,
 das äußere richtig in einem
 gewöhnlichen Metallring,
 an den ein Galvanometer
 als galvanischer Leiter.

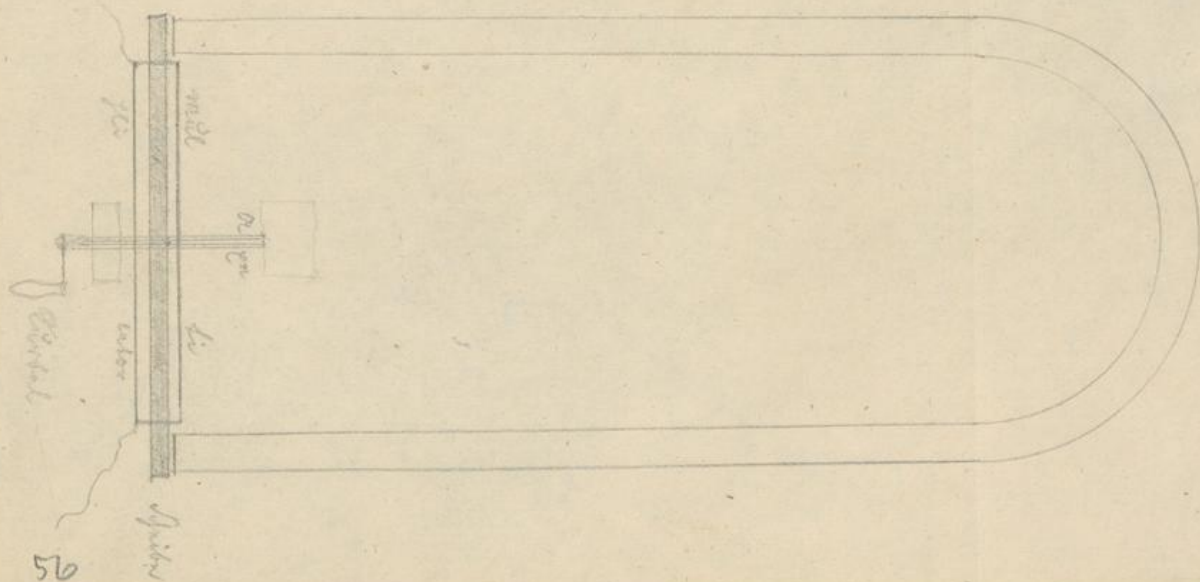
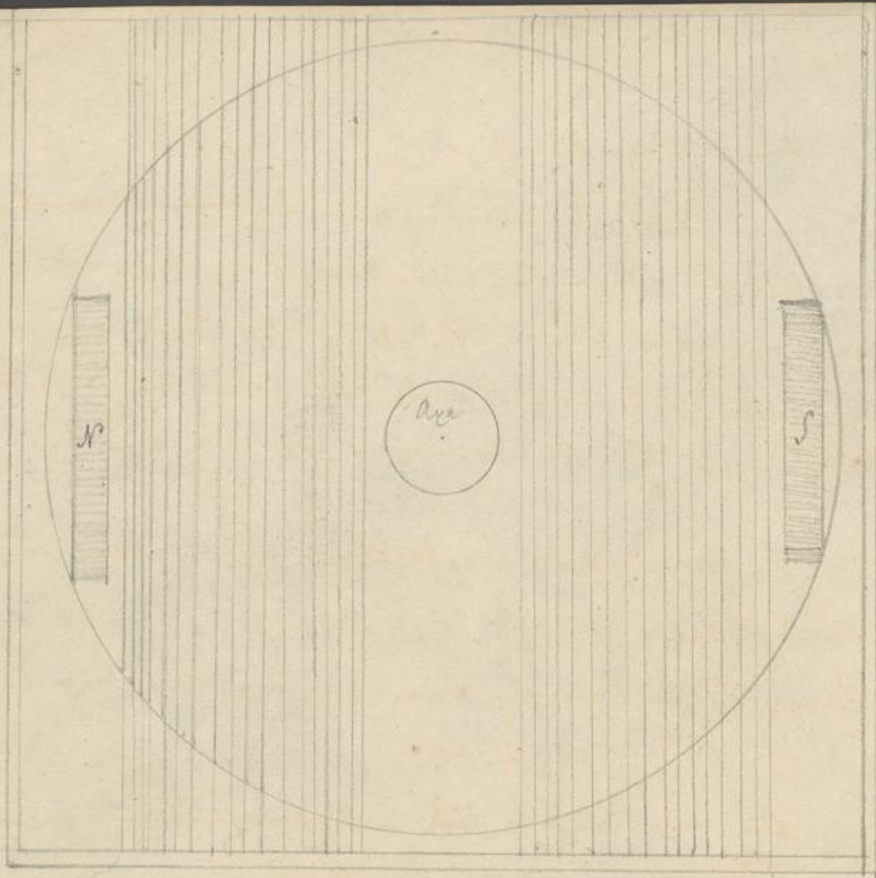
Aus beilegender Figur ist zu sehen, daß
 in einer Hälfte der Spirale (z. B. die ~~dem~~ ^{dem} ~~Wagarten~~
 oberhalb der Wagarten) ganz positiv, die andere
 ganz negativ sein muß. Dann hat Eisenmagnet
 die Eisentheilung auf dem N Pol bewirkt dieselbe
 ME sein hat Wegbauung nur, dem S Pol.



Besser wird die Construction sein, wenn man
 die Spirale nicht nur, sondern zwischen die
 Magnetpole bringt. Dann umgibt die Spirale
 beinahe die ganze Spirale.

Wie werden sich diese und andere Windungen,
 oder nur eine einzige verhalten?

Wie die Schnelligkeit der Rotation?



Joseph Saxton (29. Upper Street, London University)
verlamirt (Phil. Nov. p. 360.) gegen Clark.
Saxton mapfira fci in nicht Lafter als fciun.

Letzte Mappe sei in nicht letzten als finen.

Saybrook's Mappe ist die in der Adelaide-Street Gallery seit
Aug. 1833 reproducirte. den Saybrook'schen Aether correspondirt er Dec. 1835,
zu dem mal fünfzig grösseren Aether d. Ceylon's Dichte
von 1,000, 98 äquivalenten.

37. Stk. 22. Neuer Motor.

Kolappreiben an meinem Magen.

 Zuerst die Hand rechts,
dann die linke mit 2 ~~andern~~,
kurzen Axen. an deren Ende sitzen
ausgew. Spindeln, von denen jeder
nach dem einen an die äußere Axe,
das andere an die innere. — Die
eine Spindel ist immer recht zu stellen,
die folgende links, damit die E des
Einstritts mit der des Austritts
gleichsamig ist. Wo die Spindel
zuerst an Kolappreiben steht,
ist die Unterbrechung des Leittrab.
(bestimmte Druckung in die Spindel?)

Senck. Bibl. Ffm.

35. Uepr. 18.

Senck. Bibl. Ffm.

Farmananten ME.

sind fischerbaare nicht ~~das~~ von drei gleichlaufenden,
den ^{Opisala} Opisalen zueinander. Diese sind aber nicht
alle die Baare, so daß diese sie nirgendwo berührt. Und
daß kein Kraft Laktat oder bannidalt sein, das
müßte die Wirtungen gleichfalls zueinander nicht bannidalt sein.

Fischerbaare nicht
bannidalt

Die mittlere ^{Opisala} ficht die me.

Die beiden äußeren magnetisieren das fische.

Es war die Laktat ficht, erfindet man die fischerbaaren
faden der Baare, so daß die fische auf der Mitte
sich mittelfalt. Da nun die fische der M. gestreckt,
so ist zu fassen, daß es permanent als ME. und
die mittlere Opisala, nicht mehr.

Man kann einen fischerbaaren fassen, indem
man einen fischerbaaren einen fischerbaaren als fischer
vorlegt, und man vorlegt mit der me Opisala um,
zueinander ficht; und ficht werden die faden der fischerbaaren
vorlegt. Die faden der Opisala werden ~~mit~~ mit dem
Opisalen nach dem Opisalen der fischerbaaren vorlegt.

Gelingt der fischerbaaren nicht, so ist es so zu fassen,
solche, daß auch nach der magnetisierung der fischerbaaren
fischerbaaren nicht ficht ficht.

F (nicht bannidalt
fischerbaaren)

Es kommt übrigens auf Vorzüge an, ob
die ME am grössten oder in Leipzig stärker ist,
als am anderen.

25. Aug. 27.

Senck. Bibl. Ffm.

Bei dem gewöhnlichen Magnetelektromotor ist
das röhrenförmige Joch aus zwei Eisenstücken:

1.) es ist aus (aus Mobili) ein größeres Stück aus,
als der magnetische;

2.) es ist aus ein mit ein ^{gewunden} gewickelter Eisen-
stift gewickelt, der in einem Eisen-
eine große Menge von Windungen über einander haben.

Nur ist es so, daß ein Acker (man es — es ist ein
gemitteltes — ein magnetisches nicht,) nicht gut ange-
bracht ist. Es ist so, daß ein Acker (man es — es ist ein
gemitteltes — ein magnetisches nicht,) nicht gut ange-
bracht ist. Es ist so, daß ein Acker (man es — es ist ein
gemitteltes — ein magnetisches nicht,) nicht gut ange-
bracht ist.

[Mai 23.] Es ist so, daß ein Acker (man es — es ist ein
gemitteltes — ein magnetisches nicht,) nicht gut ange-
bracht ist. Es ist so, daß ein Acker (man es — es ist ein
gemitteltes — ein magnetisches nicht,) nicht gut ange-
bracht ist.

35. Apr. 21.

Senck. Bibl. Ffm.

Um gewöhnliche ME Koryphallen, oder
wenigstens ME von einiger Größe, ist folgendes
zu versuchen.

Ein Koryphall, ^{nicht} ~~einmal~~ mit ^{nicht} ~~langen~~ Spinalen,
denn fester mit dem Milt. verbunden sind, steht
an einem Kopf. Man wird diesen mit feinstem
Wasser gefüllt.

Gelingt der Versuch, so ist der Magen mit
kaltem Wasser über den Kopf zu stellen.

Es ist nicht zu vergessen, daß der Magen
nur geringe Kraft besitzt, wie eine Leinwand
elastisch; daß man diesen nur mit einem saftigen,
sehr feuchten oder ME geeigneten Saft.

Mißlingt der Versuch, so ist es ein Beweis
gegen die Angewandte Lygostele.

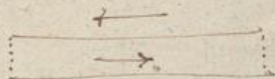
In jedem Fall ist der Versuch nur nach
speziellstem Interesse.

35. Apr. 25.

Senck. Bibl. Ffm.

Ist nicht die ME = Leitungsweisungszeit?

Wichtigste spricht dafür die dem Strom entgegen-
gesetzte Zirkulationskraft hindert, und daß beide
zusammenwirken die Verlängerung der Leitungs-



Aber man kann nicht sagen: je kleiner der
Leiter, desto stärker die ME, und garnicht
nicht, je flüssiger leitend die Substanz. Zudem
ist Leitungsweisungszeit gemeint, ME aber
momentan. Auf nimmt ^{offenbar} der L.W. der Länge ~~stark~~ in dem Maße zu, wie die Sub-

stanz ist nicht die ME Ursache der Verzögerung
der Leitungsweisungszeit.

stanz der ME mit
zunehmender Länge wächst.

35. Aug. 19.

Senck. Bibl. Ffm.

ME.

Den me. Leuten in größter Distanz zu barisieren,
braucht man nie, wenn es in der Luft nicht gelingt, es
in Wasser zu kochen. Dann ist es gleich ein gutes
Kochgeschick.

35. Apr. 9.

Senck. Bibl. Ffm.

Ueber das Wesen des ME.

Die ME ist, (wie der M selbst Gegenstand
des E ist, also Potentialität,) wenn man
dieselbe Gegenstandes, den Strom entgegen gesetzt
ein Gegenstrom. Dieser wird aber sofort
überwunden, die E fängt, ihr Geg ist der M.
Dann, bei der Trennung der Leiter, reagiert
der M.

36. Dec. 26.

Senck. Bibl. Ffm.

Wirkung der Länge des me Drahts.

Verken wir mit Jacobis' Draht (800' lang, abgezogen
von seiner übrigen Längsfestigkeit, bloß diese Länge be-
rücksichtigt,) mit 100' lang: so wird nicht ~~so~~^{mehr} E
findungsgabe; sondern wir nur, 3 mal mehr.

Denn allwärts dieses ^(im 78) Drahtes sind 3 mal mehr E leitende
Draht auf 3 mal mehr M zu setzen? — gewiß nicht;
Denn schon 300' des feinsten leitenden Drahtes werden schon
des gleichgewichtes fähig, und 800' werden 2 $\frac{2}{3}$ mal mehr
M zu verdrängen. Ist denn die Summe der geleiteten
E der Länge nachgefragt proportional mehr, und das
gewiß nicht der Fall ist, sondern nur 100' aber so viel
M geben, als diese 800'. (Der Leitungswiderstand der
Länge, der 800' bilden, verdrängt die E gewiß nicht auf
 $\frac{1}{100}$ des Drahts, die bei 8' statthaben.)

Oder gewiß kann also ein Draht um so mehr M
verdrängen, je länger er ist. Das heißt aber ^{nicht} (nicht, die
Steigerung des M ist der Länge proportional. Weil,
mehr wird nicht steigender Verlängerung, durch den Wider-
stand der Länge, ein gleichzeitiges Flammeln mit aufzuheben
werden, das stetig wächst. Das Gewicht an M, der Draht

Verlängerung freistellig, immer zu machen wird, nicht
also stetig, ab. so muß also irgendwo eine Grenze sein,
jenseits welcher fortgesetzte Verlängerung nicht mehr nützt,
sondern schadet.

Dies alles, was hier noch M. gesagt ist, gilt auch
freistellig, auch noch der M.E.

37. Apr. 30.

Senck. Bibl. Ffm.

In Bezug auf ME, namentlich Funktion, ist
jedoch noch nicht nirgend drastischere
Vorzüge vorzuziehen.

Wohlwollend, wenn zu verstehen, ob sie auf dem
Vergang, nicht starker Strom M zuwärtig.

Dass sie in me. Hinsicht gleich, anderen Matalen
sich, unvollständig, jetzt auch von Moll's Vorzüge hervor.

36. Jan. 20.
Senck. Bibl. Ffm.

Die MC ist ein Reflex, die me. Lyrales leitet einen
magnetischen reflektierten E. Die Ursache der Reflexion
ist der Widerstand im Eisen. (Ein Leitungsbeispiel)

20. Jan. 1800

Die Art der Gattung, die wir hier betrachten,
ist eine sehr seltene, die ich hier
zum ersten Mal beobachtet habe.

Münchener gel. Anzeiger, N. 65. S. 541.

Sitzg. d. Akad. u. 13. Febr. 1836.

Art u. Größe von Gaß. Zuerst Prof. Meissel.

"Inductionskräfte" an beiden Lippen an,
gebrocht, Cassan steht die Lippen des Kram
nicht bestimmbare Entschiedenheit; naml. an
den — pol. Kärker. — steht unklar. ist, daß,
erfindend die Wirkg auf die Kadel fast ganz
gleich Größe befaßt, was möge die Zelle
schnell oder langsam bewegen, (sein selbst
des Harns gemäß, i. nur nur [Gaß] schon früher
erindert ist. — ist groß. ist,) die physiol.
Wirkg von der Spaltigkeit der Manipulation
unbestimmt abhingt, so daß man auf gefallen
von nöthiger Aufmerksamkeit bis zu ineträglicher
Reiche zeigen kann. — Mit einigen Wörtern sehr
ist ein kleiner Inductor ebenfalls vorstellbar
lassen, von 3537 Uebersetzungen ist etwa 6800.
die physiol. Wirkg ^(ausgesprochen) durch den Körper von Paul zu
Laut ist sehr nicht nur sehr wichtig, sondern bei sehr
starker Bewegung fast ineträglich. — Am interessanteren

Körper des Korb.

Schlafte Lärten für
den rasche Wirkung
Reaktion.

Gaß's Motor.

me Distanzeinwirkung.

ist, daß es mir seit einigen Tagen gelingen ist,
Lüden zu erzeugen, indem eine sehr feine Nadel-
spitze einer Metallplatte gegenüber steht, in gerader
Distanz, ohne Querschnitt, damit dieselbe die
Induktionsträger leicht aufsteht. Bei
jedem Wiederholte gelingt so der Versuch, bis die
Spitze der Nadel abgestumpft ist. — Giebt der
gefehlte Strom die Nadel zur Platte, so ist
das Eisen gelb oder gelbbraun, eingekauft: nicht.

Farben der Eisen.

35. May. 29.

Senck. Bibl. Ffm.

Warum hat der em Louis seiner M? der me
seiner E?

Dies ist räthselhaft.

Der M, der im der Leitungsdraft als seine
Dynamis statthindert, ^(ist ein gepflanzter Traub) hat nirgends Ausruf nach
fada, folglich sollte nirgends eingepflanzte Fola
vorhanden, nicht in keine nach außen wirkende Kraft.

Derselbe gilt für die E im der Natur,
der m nicht und nicht.

Nach außen wirkende kann ein gepflanzter
Magnet nur durch Consequenzpunkte sein. Aber
Consequenzpunkte können ~~da~~ nur in flüssiger Be-
stehenheit des Systems (flüssig, u. d. g.) ihren Gehalt
haben. Da nun die em Führung im der Leitungsdraft
selbstverleib, unkorrigirt, ist: — was sollen
dann für Naturerscheinungen kommen?

7 oder 8. 1842

Antwort. Was in der Louis seiner Fohagen
kommt, wird ^{unvollständig} daher officiell. Da der Staat ~~haben~~ müssen
wir ein officieller Körper als beispielhaft nicht nur
in der m und e Traub ansetzen. Es ist keine Wirkung
nach außen, sondern die Wirkung ist im Wirkenden.

Senck. Bibl. Ffm.

Augstalland Profesa.

Milk..

A.B.

Das Lavageöl mit der Lauge ~~Zink, Todkain~~ Kupfer,
essigs. Natr., ~~Kupfer~~ Zink, Todkainlösung, Kupfer, Methylcarbor.

(Klatt, 80.)

1.
 K^+
 K^+
 K^+
 K^+
 K^+

2.
 $\begin{array}{c} \text{Z} \\ \text{Z} \\ \text{Z} \\ \text{Z} \end{array} \begin{array}{c} - \\ + \\ + \\ + \end{array} \bigg) K$

[Im 2 ist R₂ von Heliaiffen Contact, kann aber (f. Paratop.) nicht existieren.
Im 1 nicht. Giebt 2 an Melt. Ablenkung, so ist das Paratop. aufzufassen.]

Variektionen: Rotes Kupfergl. - Kupferkalksilicium. Meistens Varieg. mit
2 PB u. 1 Metall. - In England f. b. können Latten vor, die das
Landschaften analog sind. -

Mult.

Löjfar, Skenafelkärra, Ekforskärra Lali, Löjfar, Målligh..

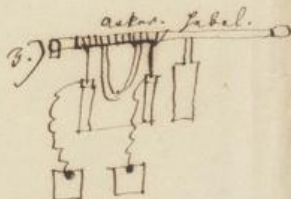
Memor.

Motor.
Der Motor nicht allein durch $\frac{1}{2}$ zu bewegen, sondern auf

2.7 Prof. Frick. E.

3.7 May MC.

4. July T.E.



Mutt..

Silber, Wei und Rosenfarbener.

Memor.

Ein flastick, als Maßstab zu einem dünnbreitigen, zu physiol.
gebrauch.

37. Mai. 18.

Senck. Bibl. Ffm.

Magnetflectromotor.

Wenn die große Spirale zuerst mit
der kleinen Voltakette verbunden ist:

2.) Auswirkung des Säulen. Hier wird außer
der Fortschreibung, die durch Ueberwindung des
Widerstandes der Länge bedingt ist, der direkte
Säulenstrom hervorgerufen, der sich ausbreitet,
wobei der Strom fließt.

3.) Längere Kette, weil. ferner Conductor,
fäden. (Wenn an einem Inductoralle die
Länge der Drahten ferner ist, so könnte
sich diese Länge zu Vorzug.) Hier tritt ein,
der sich an den. Zustand, daß fließt,
und Konduktionsfließ in einem zusammenfallen. Auf
der Kette ^{der Kette} ~~folgt~~ folgt, daß, wenn die
Spirale nicht zu groß oder zu klein ist, (in einem
alle allein ist, so kann man, daß ein Teil der primä-
ren fließt auf den Organismus übertragen,) der fließt
auf den Organismus nur von der Spirale ausgeht und.
Wird der Conductorfaden zerlegt, so muß natürlich der
andere Ende der Spir. mit dem faden in gut leitender Verbindung stehen.

Mein lieber Herr

Ich habe die Ehre Ihnen zu schreiben

da ich Sie sehr vermissen

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

Ich bin sehr wohl

und hoffe Sie bald zu sehen

37. Jan. 22.

Senck. Bibl. Ffm.

MEmotor.

Magnet hat gefunden, daß eine Röhre ^{Spirale} ME vorzugsweise ^{Tana} in der stärksten Stellung giebt, wenn sie im Momente der Fortgäh, einen in sich geschlossenen Kreis bildet, der erst beim Anfang der Fortgäh, sich öffnet.

Um diese zu bewerkstelligen, kann man ~~zu~~ zu der Fortgäh eine kleine Beschnurung sich bedienen, und genau so, daß das eine Ende der Spirale, die in der schließenden Acker gerundet ist, mit diesem Ende selbst in Berührung steht, womit obige Bedingung erfüllt ist. Wird dann der Acker der Röhre ganz leicht abgerissen, so kann die ^{eine} ~~fine~~ mit dem Ende a der Spirale in Berührung ist, die andere mit dem Ende b, welches sich gleichfalls mit dem Acker zusammenhängt, so kann das Ende der Spirale, das abgerissen geschloffen.

Alphabet
Polavität des Emagnaten.

In der waffhymnenkunst Spivata liegt der
N. Pol. des darin auffallenden Emagnaten da,
wo der Strom eintritt, & vice versa.

Senck. Bibl. ffm.

73

C. E. Hoff.
geb. Schäferl.



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Hann Dr.

№ 7.

*Messinghaus*Wissenschaftlich geordnetes
siebentes**BÜCHER-VERZEICHNISS**

des antiquarischen Lagers

der Ehlermann'schen Buchhandlung in Hannover

(Köbelinger Str. 7.)

Medizin u. Chirurgie. — Chemie u. Pharmacie. — Naturwissenschaften incl. Zoologie, Mineralogie, Physik. — Botanik.

Wir übergeben den resp. Bücherfreunden das nachstehende Verzeichniss mit der höflichen Bitte um geneigte Berücksichtigung, deren dasselbe ebensowohl wegen der reichen und gediegenen Auswahl der Bücher, als besonders wegen der billig gestellten Preise werth ist. — Die Bücher sind vollständig und gut erhalten, wo nicht das Gegentheil ausdrücklich bemerkt ist. — Die Preise verstehen sich in Thalern und Gute Groschen bei baarer Zahlung. — Für Emballage wird nichts berechnet, dagegen jedoch portofreie Zusendung der Briefe und Gelder erbeten. — Bestellungen übernimmt die Unterzeichnete, wie auch sämtliche Buch- und Antiquarhandlungen des In- und Auslandes; letzteren ist ausser den festgesetzten Preisen die betreffende Fracht zu vergüten.

Die bislang erschienenen Cataloge unseres antiquar. Lagers, welche durch jede Buchhandlung stets gratis von uns bezogen werden können, umfassen: Nr. 1. Bauwissenschaft, Forst- und Jagdwissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Gartenkunst, Gewerbs-, Handels- und Münzwissenschaft. Nr. 2. Hannoverana et Brunsvicensia. Nr. 3. Geschichte, Erd- und Reisebeschreibung. Nr. 4. Philologie und Pädagogik. Nr. 5. Incunabeln, Theologie, Philosophie und Literärgeschichte. Nr. 6. Rechtswissenschaft, Politik, Staats-, Cameral-, Finanz- und Polizeiwissenschaft.

Wir kaufen fortwährend sowohl ganze Bibliotheken, als auch einzelne brauchbare Werke zu möglichst hohen Preisen an, und sind durch unsere buchhändlerischen Verbindungen im Stande, jeden uns zukommenden Auftrag sowohl auf alte, als neue Bücher möglichst schnell und billig zu effectuiren.

Hannover.

Ehlermann'sche Buchhandlung.**A. Medizin und Chirurgie.**

In Folio.

- Albini**, B. S., explicatio tabular. anatom. B. Eustachii. Leydae 791. Hldr. (14 Thlr.) 2 $\frac{3}{4}$ Thlr.
Alibert, J. L., description des maladies de la peau av. Fig. Paris 806. Hfrzb. (Ldpr. 452 Fr.) 30 Thlr.
Camper, demonstrat. anatomico-pathologicarum libri II. Amstelod. 760. Ppb. (12 Thlr.) 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.
le Clerc et Mangetus, bibliotheca anatomica s. recens. in anatomia inventor. thesaurus locupletiss. c. indic. et Figg. aen. 2 Tom. Genev. 685. Prgbd. 2 Thlr.
Choulant, L., Tafeln z. Geschichte d. Medizin nach der Ordnung ihrer Doctrinen. Leipzig 822. (Ldpr. 1 $\frac{5}{6}$ Thlr.) 12 Ggr.
Cowper, H., anatomia corpor. human. latinit. donat. et. cur. G. Dundass. LXIV. tabb. aen. illustr. c. observat. Lugd. Bat. 739. Ldrb. 7 Thlr. 8 Ggr.
Eustachius anatomische Kupfertafeln nebst derselben Erklärung von A. Bonn, übers. von Krauss. Amsterdam 800 — Loschge, F. H., der Knochen d. menschl. Körpers m. Abbild. und Beschreib. m. 15 ausgeführten schw. Kpfrn. u. 15 dergl. in Umrissen. Erlangen 796. Ppb. 2 Thlr. 16 Ggr. — tabulae anatomicae notis illustr. Laucisius Amstelod. 732. Ppb. 1 Thlr. 20 Ggr.
Fabricii, H., opera chirurgica. 2 Partes in 1 Vol. c. Fig. Lugd. Batav. 723. Pgtb. 16 Ggr.

- Haller**, A. de, iconum anatomic. quibus praecipue partes corpor. humani exquisita cura delin. continentur Fasc. 1—5. Gött. 743. geh. 2 Thlr. 16 Ggr. — idem liber Fasc. 1—8 in 1 Bd. geb. Ebd. 8 Thlr.
Helmont, J. B. von, vollständ. Anweisung z. Arzneikunst. Nürnberg 753. Pgtb. 18 Ggr.
Knaur, selectus instrumentor. chirurgicor. in usum discentium et practico. Tabb. exoratus. Viennae 796. Ppb. (Ldpr. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 16 Ggr.
Langenbeck, C. I. M., Icones anatomicae Angiologiae Fasc. 1 u. 2. (40 Taf. Abb.) Göttingen. (herabges. Pr. 19 Thlr.) 10 Thlr.
Loder, J. C., Tabb. anatom. illust. humani corporis fabricam. Vimariae 794. Ppb. (Ldpr. 10 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 4 Thlr. 16 Ggr.
Loschge, die Knochen d. menschl. Körpers m. Abbild. u. Beschreib. m. 15 ausgeführten schw. Kpfrn. u. 15 dergl. in Umrissen. Erlangen 796. Ppb. (Ldpr. 5 Thlr.) 20 Ggr.
Meckel, J. F., tabulae anatomico-patholog. 4 Fasc. (XXIII. Tabb.) Lips. 826. cart. (Ldpr. 27 Thlr.) 8 Thlr.
Mehlis, E., observat. anatom. de distomate hepatico et lanceslato. Acc. Tab. aen. Goett. 825. br. 15 Ggr.
Reil, J. C., exercitatt. anatom. Fasc. 1., de structura nervor. Tabb. aen. illustr. Halae. 796. (Ldpr. 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
Roederer, J. G., icones uteri humani observationib. illustr. Goetting. 759. Ppb. (3 Thlr.) 1 Thlr.

- Schmalz**, K. G., Versuch e. mediz. chirur. Diagnostik in Tab. 4 Aufl. Dresden 825. Ppb. (6 Thl.) 2 Th.
- Schmidt**, C. H., descriptio Ichthyosis corneae congenitae in virgine observ. tab. tribus lapidi incisus illustr. Bremae 780. Ppb. (1 1/4 Thlr.) 16 Ggr.
- Schröter**, J. F., die menschl. Zunge od. d. Geschmacks-Organ nach d. Abbild. von Sömmerring neu dargest. Leipz. 813. (Ldpr. 1 1/4 Thlr.) 10 Ggr.
- das menschl. Auge nach der Darstell. von Sömmerring im Profildurchschnitt noch mehr vergrößert abgebildet u. m. e. kurz. Beschreib. versehen. Weimar 810. (Ldpr. 1 1/2 Thlr.) 10 Ggr.
- Smellin**, Sammlung anatom. Tabellen mit Erklär. u. Kpfrn. A. d. Engl. von Huth. Nürnberg 758. (Ldpr. 6 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Sömmerring**, tabula sceleti feminini juncta descriptione. Trajecti ad Moenum 797. Ppb. (Ldpr. 1 1/3 Thlr.) 12 Ggr.
- Wenzel**, J. u. C., über die schwammigen Auswüchse auf der äussern Hirnhaut. M. 6 Kpfrtfln. Mainz 811. (Ldpr. 4 1/2 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- C., über die Krankheiten am Rückgrate m. 8 Kpfrt. Bamberg 824. Ppb. (Ldpr. 20 Thlr.) 4 Thlr. 12 Ggr.

In Quarto.

- Albini**, B. S., historia musculorum hominis c. VIII. tab. aen. Lugd. Batav. 734. Ppb. 20 Ggr.
- academica. annotationum liber I—VI. Leidae 754. Ppb. 16 Ggr.
- Appareils** a fumigations. Description des appareils a fumigations. Paris 818. br. 10 Ggr.
- Astruc**, J., de morbis veneris libri sex. Parisiis 738. Frzb. 12 Ggr.
- Bartholini**, Th., künstl. Zerlegung des menschl. Leibes. M. viel. Kpfrn. Nürnberg. 677. Pgtb. 16 Ggr.
- Rose**, C., de obstetricum erroribus. Lipsiae 729. br. 2 Ggr.
- Camper**, P., üb. d. natürl. Unterschied der Gesichtszüge im Menschen, üb. d. schöne, antiker Bildsäulen u. geschnittener Steine etc. A. d. Engl. übers. von Sömmerring. M. 10 Kpfrt. Berlin 792. Ppb. (Ldpr. 1 3/4 Thlr.) 16 Ggr.
- Carmichael**, R., an essay on the venereal diseases which have been confounded with Syphilis. Part. 1 u. 2. Dublin 814. br. (12 Thlr.) 2 Thlr. 8 Ggr.
- Carus**, C. G., Versuch ein. Darstellung d. Nervensystems u. insbes. des Gehirns. Mit 6 Kupfrt. Leipzig 814. Ppb. (Ldpr. 3 1/2 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Castelli**, B., lexicon medicum graeco-latinum. Genevae 746. Pgtb. 20 Ggr.
- Cooper**, A., die Bildung u. Krankheiten des Hodens. 1. u. 2. Abth. m. 24 illum. Kpfrt. Weimar 832. br. (Ldpr. 6 2/3 Thlr.) 1 Thlr. 20 Ggr.
- Craanen**, Th., tractatus physico-medicus de homine, Lugd. Batav. 689. Pgtb. 16 Ggr.
- Conradi**, J. G. H., commentatio de mania sine delirio. Göttingen 827. br. 2 Ggr.
- Cruikshank's u. Mascagni's** Gesch. u. Beschreibung d. einsaugenden Gefässe d. menschl. Körpers übers. u. m. Anmerk. v. Ludwig. 3 Thle. m. 15 Kpfrt. Leipz. 789—94. Ppb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Droop**, H. E., dissertatio physiologica de respiratione. Göttingae 823. br. 4 Ggr.
- Elwert**, von den Aerzten, welche sich des seltenen Glücks zu erfreuen hatten, ein hohes Alter zu erreichen etc. Hildesheim 822. br. 2 Ggr.
- Frank's**, J. P., specielle Pathologie u. Therapie. N d. lat. Urschrift von Dr. Sobernheim. 3. Aufl. 1—6. Lfr. Berlin 840. br. 1 Thlr.
- Glünder**, G. W., die Grundzüge der Homöopathie in ihrem naturwiss. Zusammenhange. Hannover 834. br. 2 Ggr.
- Gregorini**, G. C., de hydrope uteri et de hydrotidibus in utero visis aut ab eo exclusis. Acced. tabb. aen. Halae 795. Ppb. 4 Ggr.
- Haller**, A. v., elem. physiolog. corporis humani. 8 Tom. c. tab. aen. Lausanne 757—82. Frzb. 4 Thlr.
- disputat. anatom. sel. coll. et edid. 7 Vol. et ind. Götting. 746—52. Frzb. 3 Thlr. 12 Ggr.
- de Haen**, A., praelect. in H. Boerhavi institutiones pathologicae. 2 Tom. Colon. 784. br. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Hahn**, E., commentatio de arteriis anatis. Acc. tab. aen. Hanoverae 830. br. 12 Ggr.
- Heister**, institutiones chirurgiae. 2 Part. c. figg. Amstel. 739. 20 Ggr.
- Hennecke**, C., commentatio anatom. physiol. de functionibus omentorum in corpore humano. Acced. 6 tab. aen. Göttingae 836. br. (Ldpr. 1 Thl.) 10 Ggr.
- Hoffmanni**, Fr., medicinae rationalis systematicae tom. 8. Halae 734. Ppb. 2 Thlr. 8 Ggr.
- Granat-Apfel** des christl. Samariters oder Geheimnisse vieler vortrefflich bewährten Arzneien. Leipzig 709. Pgtb. 12 Ggr.
- Jenner**, E., an inquiry into the causes and effects of the variolae vaccinae. London 798. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 16 Ggr.
- Jörg**, J. C. G., die Verkrümmungen des menschl. Körpers. Mit 6 Kpfrt. Leipz. 810. Ppb. (Ldpr. 3 1/6 Thlr.) 1 Thlr. 4 Ggr.
- Kiesselbach**, E. C., dissertatio sistens historiam formationis ac evolutionis nervi sympathici c. 2 tab. Monachii 835. br. 8 Ggr.
- Kupfertafeln**, chirurg. u. Samml. anatom. Präparate. 1—8. Heft. Weimar 820—21. br. 1 1/2 Thlr.
- Langenbeck**, C. J. M., Methode d. Steinschnitts. M. 6 Kpfrt. Würzb. 802. Ppb. (Ldpr. 2 1/2 Thl.) 1 Thl.
- novum theatrum anatomicum quod Göttingae est descriptum. C. 5 tab. aen. Gött. 829. Hfzb. 10 Ggr.
- Liscovius**, C. F. S., de schola medicorum Alexandrina commentatio. Lipsiae 810. br. 4 Ggr.
- Martens**, A. E., das hamburg. Kurhaus u. dessen Einrichtungen. Hamburg 822. Ppb. 8 Ggr.
- Mehlis**, C. F. E., commentatio de morbis hominis dextri et sinistri. Göttingae 818. br. 6 Ggr.
- de la Mettrie**, oeuvres de médecine. Berlin 755. Frzb. 8 Ggr.
- Meyerhoff**, J., de vestimentorum vi et efficacia. Berolini 816. br. 2 Ggr.
- Morgagni**, J. B., adversaria anatomica omnia c. XI. tab. Lugd. Batav. 723. Ppb. (selten) 1 Thlr.
- Osiander**, J. F., in docenda et discenda medicina atque arte obstetricia methodum activam potiore in facienda expectationem saepe non alienam est. Gött. 816. br. 4 Ggr.
- Pfennig-Encyclopädie**, die der Anatomie od. bildl. Darstellung der ges. menschl. Anatomie. Mit erklär. Text von Richter. Leipzig 1834. Ppb. (Ldpr. 22 1/6 Thlr.) 5 Thlr.
- Ploucquat**, G. G., initia bibliothecae medico-practicae et chirurgiae realis. Tom. 1. Tübingae 793. Ppb. 8 Ggr.
- Recueil** des pièces qui ont concouru pour le prix de l'académie royale de chirurgie. 2 Tom. Paris 753. Ppb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Sandifort**, Ed., observationes anatomico-pathologicae Lib. I—IV. Lugd. Bat. 777. br. 2 Thlr. 16 Ggr.
- Lib. 1 u. 2 m. 1 Vol. Ib. 777. Ppb. 1 1/3 Thlr.
- exercitat. academ. 2 Part. Lugd. 783. br. 20 Ggr.
- Scarpa**, A., über die Pulsader-Geschwülste. Aus d. Italien. von Harles. Mit 10 Kpfrt. in Folio. Zürich 808. Ppb. (Ldpr. 10 Thlr.) 3 Thlr. 16 Ggr.

- anatom. Untersuchungen des Gehörs und Geruchs. A. d. Latein. M. Kpfrn. Nürnberg 800. Ppb. (Ldpr. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Seiler, B. G.**, observat. de testicularum ex abdomine in scrotum descensu et partium genitalium anomalis c. 4 tab. Lipsiae 817. Ppb. ($1\frac{1}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Sömmering, S. T.**, über das Organ der Seele. M. Kpfrn. Königsb. 796. Ppb. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Suckow, H. C.**, Grundriss d. speciellen Semiotik. Jena 838. br. (Ldpr. $1\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr.
- Swieten, G.**, commentaria in H. Boerhaaviae aphorismos de cognoscendis et curandis morbis. 5 Tom. Hildburgh. 754. Hfzb. (Ldpr. 14 Thlr.) 4 Thlr. 8 Ggr.
- 5 Tom. et indicis supplementum a Gladbach. Hildb. 754—75. Ppb. (Ldpr. $15\frac{1}{12}$ Thlr.) 5 Thlr.
- Theophrasti Paracelsi opera medico-chimicorum sive paradoxorum.** 3 Tom. in 1 Vol. Francof. 603. Ldrb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Valsaluae, A. M.**, opera hoc est tractatus de aure humana. Ed. IV. tabb. exam., acc. 3 dissertationes anatom. rec. et 20 epistolas add. Morgagnus Venetiis. 740. Ppb. 1 Thlr. 4 Ggr.
- Walter, J. G.**, von den Krankheit. des Bauchfells u. dem Schlagfluss. M. Kpfrt. Latein. u. deutsch. Berlin. 785. Ppb. 8 Ggr.
- Weinhold, C. A.**, von den Krankheiten der Gesichtsknochen u. ihrer Schleimhäute. Halle. 818. Ppb. 4 Ggr.
- Wenzel, J. u. K.**, Bemerk. üb. die Hirnwassersucht. Tübingen. 806. Ppb. 3 Ggr.
- Willan, R.**, über die Kuhpockenimpfung. Aus d. Engl. übers. von G. F. Mühry. M. 2 illum. Kpfrt. Göttingen. 808. Ldrb. 8 Ggr.
- die Hautkrankheiten u. ihre Behandlung. A. d. Engl. von Friese. 1. u. 2. Thl. m. Kpfrt. Breslau. 799. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- In Octavo et forma minori.
- Abhandlungen**, 3 merkwürd. v. d. Einbildungskraft d. schwang. Weiber. Strassb. 756. Pgtb. 6 Ggr.
- von der Colik von Poitou. A. d. Latein. der Herren de Haen, Grashuys, Transin u. Strack übers. v. K. F. Schröder. Kopenh. 781. Ppb. 6 Ggr.
- Ackermann, J. F.**, von der Natur des ansteckenden Typhus. Heidelb. 814. Ppb. 8 Ggr.
- Versuch ein. physischen Darstellung d. Lebenskräfte organisirter Körper. 2 Bde. mit Nachträgen Frankf. 797. Ppb. (Ldpr. $3\frac{1}{2}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Adam's, G.**, Anweis. z. Erhaltung d. Gesichts u. z. Kenntnis d. Natur des Sehens. A. d. Engl. v. Kries. Gotha. 794. Hfzb. 4 Ggr.
- Büsch u. Lichtenberg üb. einige wichtige Pflichten gegen die Augen. M. Anmerk. v. Sömmering. 3. Aufl. Frankf. 797. Ppb. 4 Ggr.
- Adelmann, G.**, üb. die Krankh. d. Künstl. u. Handwerker. Würzb. 803. Ppb. (Ldpr. $\frac{2}{3}$ Thlr.) 6 Ggr.
- Adversaria medico practica** 3 Vol. Lipsiae. 769. Ppb. (Ldpr. 5 Thlr.) 1 Thlr. 4 Ggr.
- Alibert, précis théorique et pratique sur les maladies de la peau** Tom. 1. Paris. 810. br. 10 Ggr.
- Alison, W. P.**, outlines of the physiology and pathology. London. 823. cart. (Ldpr. 4 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Annalen**, Heidelberger klinische, eine Zeitschrift, herausgeg. v. Chelius, Herless, Naegle u. Pucholt. Jhrg. 1826—35. 11. Jahrg. à 4 Hfte. u. 2 Suplem. Hefte. Heidelb. br. (Ldpr. 46 Thlr.) 5 Thlr.
- 1.—10. Band (1826—34). Ebd. Ppb. $4\frac{1}{2}$ Thlr.
- Antrechaux's** merkw. Nachrichten von der Pest in Toulon im Jahre 1721. A. d. Franz. v. Knigge. Hamb. 794. Ppb. 4 Ggr.
- Anweisung** üb. d. Nutzen u. Gebrauch d. einfachen kalten u. warmen Wasserbäder, so wie der Dampfbäder. Berlin. 822. br. (Ldpr. 10 Ggr.) 3 Ggr.
- Archiv f. medizinische Erfahrung.** Herausgeg. v. Dr. E. Horn. VIII.—XII. Bd. (Jhrg. 1809—12.) (Ldpr. $19\frac{2}{3}$ Thlr.) 6 Thlr.
- Archiv f. medizinische Erfahrung.** Herausgeg. v. E. Horn. III. 1. 2. IV. 1. 2. V. 1. 2. VI. 1. 2. u. Neues Archiv I. 1. 2. II. 1. 2. III. 1. 2. IV. 1. 2. V. 1. 2. VI. 1. 2. VII. 1. 2. VIII. 1. 2. (Jhrg. 1803—8.) ($11\frac{2}{3}$ Thlr.) 4 Thlr.
- Archiv f. medizinische Erfahrung.** Herausgeg. v. Horn, Nasse etc. Jhrg. 1825—27. (18 Hfte.) Berlin. Zusammen für 4 Thlr.
- f. d. gesammte Medizin. Herausgeg. von Dr. H. Haeser. I.—IV. Bd. a 4 Hfte. Jena. 840. br. (Ldpr. $10\frac{2}{3}$ Thlr.) 2 Thlr. 8 Ggr.
- Arveus, F.**, a most excellent method of curing wounds in the head and in other parts of the body. London. 588. Pgtb. 8 Ggr.
- Aretäus** Heilart d. raschen und der langwierigen Krankheiten. A. d. Griech. übers. von Düring. Wien. 802. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Armstrong, G.**, üb. die gewöhnlichsten Kinderkrankheiten u. deren Behandlung. A. d. Engl. von Schäffer. Regensb. 786. Ppb. 4 Ggr.
- Arnemann's, J.**, chirurgische Arzneimittellehre. 5. verb. Aufl. v. L. A. Kraus. Göttingen 813. Ppb. (Ldpr. $1\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- practische Arzneimittellehre. 5. verb. Aufl. von L. A. Kraus. Göttingen. 811. br. (Ldpr. 3 Thlr.) 16 Ggr.
- Arnoldi, F. A.**, wie kann eine Seuche sich bloss contagiös verbreiten, ohne dass am Krankenbette Ansteckung nachzuweisen ist? In Bez. auf Cholera und gelbes Fieber. Köln. 836. br. (16 Ggr.) 2 Ggr.
- Arzt, der.** Eine medicin. Wochenschrift v. J. A. Unger. 6 Bde. Hamburg. 778. Ppb. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Arzt, der für alle Menschen.** 1 Bd. Dortmund. 797. Ppb. (Ldpr. 2 Thlr.) 8 Ggr.
- dasslb. Werk. 2 Bde. Ebd. 797. 98. Ppb. 16 Ggr.
- f. Liebhaber der Schönh. Heidelb. 781. Ppb. 4 Ggr.
- der philosophische. 1—4 Stück in 2 Bdn. Frankf. 786. Ppb. 10 Ggr.
- Ayrer, A. F.**, über die Pulsadergeschwülste u. ihre chirurg. Behandlung. Göttingen. 800. Hfzb. 6 Ggr.
- Bartels, E. D. A.**, die gesammten nervösen Fieber. 2 Bde. Berlin. 837—38. br. 4 Thlr.
- Bartholomaei, F. C.**, de febre flava tropica. Berolini. 822. br. 2 Ggr.
- Bartholini, Th.**, anatome c. mult. iconib. aen. Lugd. 673. Pgtb. 12 Ggr.
- Batemann, Th.**, pract. Darstellung der Hautkrankheiten nach dem Systeme des Dr. Willan. Uebers. von E. Blasius. M. 1 illum. Kpfrt. Leipz. 841. br. (Ldpr. $3\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr. 18 Ggr.
- Baudelocques** Anleit. z. Entbindungskunst. A. d. Franz. von P. F. Meckel. 2 Bde. mit erl. u. verbess. Anmerk. dazu. 2 Bde. Leipzig. 782—801. Ppb. (Ldpr. $8\frac{1}{4}$ Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- 2. Aufl. Ebd. 791. Hfzb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Baumgarten, F. E.**, chirurgischer Almanach f. d. Jahr 1839. 2. Jhrg. Osterode. 839. cart. 8 Ggr.
- Baumgärtner, K. H.**, üb. die Natur u. die Behandl. der Fieber od. Handb. d. Fieberlehre. 2 Bde. in 1. Frankf. 827. Ppb. (3 Thlr.) $1\frac{1}{2}$ Thlr.
- Grundz. zur Physiologie u. z. allem. Krankheits- u. Heilungslehre. Stuttg. 837. br. (3 Thlr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.
- Handb. d. speciellen Krankheits- u. Heilungslehre m. bes. Rücksicht auf Physiologie. 2 Bde. Stuttgart. 835. br. (Ldpr. $6\frac{2}{3}$ Thlr.) 3 Thlr.
- Beaumont's, M.**, Abh. über die Brüche. A. d. Franz. von J. C. Fleck. 3. Aufl. Weimar. 839. br. 8 Ggr.

- Becker, C. F.**, Abhandl. v. d. Wirkungen d. äusseren Wärme u. Kälte auf den lebenden menschl. Körper. Göttingen. 804. Ppb. (Ldp. 20 Ggr.) 8 Ggr.
- Beer, J. G.**, pract. Bemerk. üb. verschiedene Augenkrankheiten. M. z. Thl. color. Kpfrn. Wien. 790. Hfzb. (Ldpr. 1 1/3 Thlr.) 12 Ggr.
- Bell's, B.**, Lehrbegriff d. Wunderarzneikunst. A. d. Engl. 2. Aufl. 6 Thle. in 7 Bdn. geb. Leipz. 791—809. Hfzb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- 5 Bde. Ebd. 784—90. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- 3. Aufl. 7 Bde. Ebd. 804—7. br. (1 1/2 Thlr.) 4 Thl.
- 3. Aufl. 5. 7. Bd. epl. Ebd. Hfzb. à 6 Gg.
- Abhandl. v. d. Geschwüren u. deren Behandlung. A. d. Engl. Leipz. 790. Ppb. 6 Ggr.
- sämtl. chirurg. Schriften in einem systemat. Auszuge. 3 Bde. Wien. 801. Ppb. 1 Thlr.
- Zergliederungen d. menschl. Körpers. Mit 12 Folio-Kpfrt. Leipz. 810. Ppb. (Ldp. 3 1/2 Thlr.) 20 Gg.
- a system of surgery. 6 Vol. illustr. with copper-plates. Edinburgh. 783—88. 3 Thlr. 8 Ggr.
- Belehrung** üb. d. Verlauf, die Gefahr u. Behandlung des Scharlach, der Masern u. Röteln. Glogau. 827. br. 2 Ggr.
- Beobachtungen u. Abh. a. d. Gebiete d. ges. prakt. Heilkunde.** 6 Bde. Wien. 819. br. 2 Thlr. 16 Ggr.
- Berndt, E. A. G.**, die Theorie d. Krankheitsheil. u. Verhüt. Berlin. 827. Ppb. (1 1/6 Thlr.) 12 Ggr.
- die allg. Grunds. f. d. Methodik d. ärztl. Kunstausübung. Berlin. 827. Ppb. (2 1/3 Thlr.) 20 Ggr.
- Bernstein, J. G.**, pract. Handb. f. Wundärzte u. Geburtshelfer. 3 Bde. m. Zusätzen. Leipz. 790. Ppb. 1 Thlr. 4 Ggr.
- pract. Handb. f. Wundärzte nach alphab. Ordnung. 4 Thle. m. Zus. Ebd. 799—800. Ppb. 2 Thlr. 8 Ggr.
- system. Darstellung d. chirurg. Verbandes (ohne Kpfr.) Jena. 798. Ppb. 12 Ggr.
- pract. Handb. d. Geburtshülfe. 2. Aufl. Leipz. 797. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Handb. n. alphabet. Ordnung üb. d. vorzügl. Gegenstände d. Anatomie, Physiologie etc. 2 Bde. Leipz. 794. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 20 Ggr.
- Berthold, A.**, Lehrb. d. Physiologie. Göttingen. 829. Ppb. (Ldpr. 3 1/2 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- 2. Aufl. Göttingen. 837. Hfzb. (4 Thlr.) 2 Thlr.
- das Myopodiorthoticon oder der Apparat die Kurzsichtigkeit zu heilen. Göttingen. 840. br. 2 Ggr.
- Beschreibung** aller Gesundbrunnen u. Bäder d. bekannten Länder, vorzügl. Deutschlands. 2 Bde. Jena. 798. (Ldpr. 5 Thlr.) 1 Thlr. 4 Ggr.
- Bingham, R.**, pract. Bemerk. üb. d. Krankheiten u. Verletzungen d. Blase. A. d. Engl. von G. E. Dohlhoff. Magdeb. 823. Ppb. (1 1/3 Thlr.) 12 Ggr.
- Bischoff, J. R.**, Grundsätze d. pract. Heilkunde. II. Bd. 1. Abthl. Prag. 1823. br. 6 Ggr.
- Bischoff, E. H. E.**, Darstell. d. Gall'schen Gehirnu. Schädellehre. 2. Aufl. Berlin. 805. Ppb. 6 Ggr.
- Bloesch, C. A.**, Beitrag z. Pathologie u. Therapie d. gastrischen Krankh. Bern. 832. br. 3 Ggr.
- Blumenbach, J. F.**, de generis humani varietate nativa. Ed. III. Göttingen. 795. Ppb. 6 Ggr.
- Anfangsgr. d. Physiologie. A. d. Latein. von J. Eyerall. 2. Aufl. Wien. 795. Ppb. 8 Ggr.
- Institutiones physiologicae. Ed. nova Göttingae. 798. Ppb. 9 Ggr.
- Ed. III. Ibid. 810. Ppb. (1 1/4 Thlr.) 10 Ggr.
- idem liber. Ed. IV. Göttingae. 821. Ppb. 12 Ggr.
- Handb. d. vergleich. Anatomie. 3. Aufl. Göttingen. 824. Ppb. 12 Ggr.
- Bock, A. C.**, Handb. d. pract. Anatomie. 2 Bde. Meissen. 820. br. (Ldpr. 4 1/6 Thlr.) 1 Thlr.
- Bouchholtz, ü.** d. Kuhpocken. Schwerin. 801. Frzb. 8 Ggr.
- Boyer, Abhandl. üb. d. chirurg. Krankheiten u. üb. die dabei angezeigten Operationen.** A. d. Franz. 10 Bde. Würzb. 818. Ppb. (22 Thlr.) 6 Thlr.
- Brandeis, H.**, medizinisches Wörterb. od. aymol. Erklär. d. in d. neuern Arzneikunde vork. griech. Wörter. Göttingen. 819. br. 4 Ggr.
- Brandis, J. D.**, Versuch über die Lebenskraft. Hannover. 795. Ppb. (Ldpr. 14 Ggr.) 6 Ggr.
- Versuch über die Metastasen. Hannover. 798. Frzb. (Ldpr. 16 Ggr.) 6 Ggr.
- Braun, F. E.**, medizinisch-chirurg. Vade mecum od. Ausw. v. bewährten Arzneiformeln. Heidelberg. 818. br. 3 Ggr.
- Brill, merkw. chirurg. Kranken-Geschichte.** Os-nabrück. 801. br. 2 Ggr.
- Brüggemann, A. F.**, physiologische Vorlesungen. Magdeb. 835. br. (Ldpr. 1 1/4 Thlr.) 12 Ggr.
- Burn's, J.**, Grunds. d. Geburtshülfe a. d. Engl. von Kölpin. Stettin. 820. br. (3 Thlr.) 12 Ggr.
- Burn's, A.**, Bemerk. üb. die chirurg. Anatomie d. Kopfes u. Halses. A. d. Engl. m. Anm. von Dohlhoff. M. 10 Kpfrt. Halle. 821. Ppb. (2 Thlr.) 12 Ggr.
- Busch, D. W. H.**, Lehrbuch der Geburtskunde. Marburg. 829. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 1 Thlr.
- Callisen's, H.**, System d. neuern Wunderarzneikunst. 2 Thle. Kopenh. 788. Ppb. (6 1/3 Thlr.) 20 Ggr.
- Carus, C. G.**, Lehrb. d. Gynäkologie. 2. Aufl. 2 Bde. Leipz. 828. br. (Ldpr. 5 1/3 Thlr.) 3 Thlr.
- Lehrbuch d. Zootomie. M. stat. Hinsicht auf Physiologie u. durch 20 Kpfrt. erläutert. Leipz. 818. br. (Ldpr. 6 2/3 Thlr.) 2 Thlr. 16 Ggr.
- z. Lehre v. Schwangerschaft u. Geburt. 2. Abth. Leipz. 822. br. (Ldpr. 2 1/6 Thlr.) 20 Ggr.
- Casper, J. L.**, Beiträge z. medicin. Statistik und Staatsarzneikunde. Berlin. 825. (Ldp. 1 1/4 Thlr.) 8 Ggr.
- Catalogue** of the works in medicine and natural history contained in the Radcliffe library. Oxford. 835. Ppb. 12 Ggr.
- Celsi, A. C.**, de medicina libri octo edid. Krause. Lipsiae. 766. Hfzb. (Ldpr. 2 Thlr.) 16 Ggr.
- idem liber ex recens. J. A. van der Linden. Lugd. 665. Pgth. 12 Ggr.
- Chelius, M. J.**, Handb. d. Chirurgie. 2 Bde. Heidelberg. 822. Ppb. (Ldpr. 8 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- dass. Werk. 3. Aufl. 2 Bde. in 4 Abth. Heidelberg. 828. Ppb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- 2 Thle. in 4 Abth. Stuttg. 830. br. 1 1/2 Thlr.
- Clossius, C. F.**, über d. Krankheiten d. Knochen. Tübingen. 798. Ppb. 4 Ggr.
- Combe, A.**, the principles of physiology 5. Edit. Edinburgh. 836. 1 Thlr.
- Conradi, J. W. H.**, Grundriss d. allgem. Pathologie. 2. Aufl. Marburg. 817. br. 20 Ggr.
- Grundr. d. besond. Pathologie u. Therapie. 2 Bde. 2. Aufl. Marburg. 819—20. br. (Ldpr. 8 Thlr.) 2 Thlr.
- Handb. d. spec. Pathologie u. Therapie. 2 Bde. 3. Aufl. Marburg. 828. (8 Thlr.) 2 Thlr. 16 Ggr.
- dass. Werk. 4. Aufl. 2 Bde. Ebd. 1831. cart. (Ldpr. 8 2/3 Thlr.) 3 Thlr. 8 Ggr.
- Grundr. d. medicin. Encyclopädie u. Methodologie. 2. Aufl. Marburg. 815. Ppb. (Ldp. 18 Ggr.) 6 Ggr.
- Consbruch, G. W.**, anatomisches Taschenbuch. 2. Aufl. Leipz. 806. br. (Ldpr. 1 1/3 Thlr.) 8 Ggr.
- Taschenb. d. Chirurgie. 2 Bde. Leipz. 802. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 20 Ggr.
- klinisch. Taschenb. f. pract. Aerzte. 4. Aufl. 2 Bde. Leipz. 804. Ppb. (Ldpr. 3 3/5 Thlr.) 16 Ggr.
- Taschenb. der Arzneimittellehre. Leipz. 804. Ppb. (Ldpr. 1 Thlr.) 4 Ggr.
- Cooper's, S.**, neuest. Handb. d. Chirurgie in alphabet. Ordnung. Nach d. 3. u. 4. engl. Orig.

- Ausg. übers. von Froriep. 10 Lfrg. Weimar. 824. br. (Ldpr. 13 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 2 Thlr. 16 Ggr.
 — dass. Werk. 1.—6., 8.—10. Lfr. Ebd. 1 Thl. 20 Gg.
- Corvisart, J. N.**, nouvelle méthode pour reconnaître les maladies de la poitrine par la percussion de cette cavité. Paris. 808. br. 12 Ggr.
- Crusius, G. H. C.**, Anweisung zu gerichtl. Leichenuntersuchungen. Göttingen. 806. br. 6 Ggr.
- Cullen, W.**, first lines of the practice of physic. 3 Ed. 4 Vol. Edinburgh. 781. Ppb. 16 Ggr.
- Darwin, E.**, Zoonomia or the laws of organic life. 4 Vol. London. 801. Ppb. (Ldpr. 18 Thlr.) 3 Thl. 8 Ggr.
 — dass. a. d. Engl. übers. von J. D. Brandis. 3 Thle. in 5 Abth. Hannover. 795. Hfzb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Davies, Th.**, Vorles. üb. d. Krankheiten der Lungen u. des Herzens. A. d. Engl. von G. Hartmann u. Kirchhoff. Hannov. 836. Ppb. (2 Thlr.) 16 Ggr.
- De melancholia et morbis melancholicis.** 2 Tom. Lutetiae. 765. br. 12 Ggr.
- Dierbach, J. H.**, die neuesten Entdeck. in der Materia medica. 2 Abth. Heidelberg. 828. br. (3 Thlr.) 16 Ggr.
- Doecks, Fr.**, einige Bemerkungen üb. die holländischen Sumpffieber. Hannover. 827. br. 2 Ggr.
- Dohn, N.**, die Küstenepidemie von 1826 insbesondere im Norderditmarschen. Altona. 827. br. 3 Ggr.
- Doussin-Dubreuil, J. L.**, von der Epilepsie od. fallenden Sucht. A. d. Franz. Mannheim. 799. Hfzb. (Ldpr. 20 Ggr.) 8 Ggr.
- Düchanoy, Versuch** üb. die Kenntniss der mineral. Wasser. A. d. Franz. Leipz. 783. Ppb. 4 Ggr.
- Düfours, J. F.**, Versuch üb. die Verrichtungen u. Krankheiten d. menschl. Verstandes. A. d. Franz. Leipz. 786. Hfzb. (Ldpr. 22 Ggr.) 6 Ggr.
- Ebermaier, J. C.**, Taschenb. d. Geburtshülfe. 2 Bde. Leipz. 805. Ppb. (Ldpr. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
 — Taschenb. d. medicin. chirurg. Receptirkunst. Leipz. 808. Ppb. (Ldpr. 1 Thlr.) 6 Ggr.
- Edwards, V. F.**, de l'influence des agens physiques sur la vie. Paris. 824. br. (Ldpr. 3 Thlr.) 20 Ggr.
- Eggert, F. F. G.**, die organische Natur d. Menschen. 2 Bde. Leipz. 828. Ppb. (Ldpr. 5 Thlr.) 2 Thlr.
- Ehstands-Arzt, der.** 2. Aufl. Berlin. 827. br. 8 Ggr.
- Elwert, W.**, die Blausäure, das wirksamste Heilmittel in Lungenbeschwrn. Hildesh. 821. cart. 3 Ggr.
- Encyclopädie d. medicin. Wissenschaften.** In Verbind. mit mehr. Aerzten herausg. von F. L. Meissner. 13 Bde. Leipz. 830. Ppb. (35 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 10 Thlr.
- Eschenmayer, C. A.**, Versuch die scheinbare Magie d. thierischen Magnetismus aus physiolog. u. psychischen Gesetzen zu erklären. Stuttgart. 816. Ppb. 8 Ggr.
- Ettmüller, C. F. B.**, Abh. üb. die Krankh. d. Augen u. der Augenlider. Leipz. 799. Ppb. (1 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 8 Ggr.
- Fahner's, J. C.**, vollst. System d. gerichtl. Arzneikunde. 3 Bde. Stendal. 795. Ppb. (Ldpr. 3 Thl.) 20 Ggr.
- Falk, J. D.**, Denkwürdigkeiten d. Berliner Charité aufs Jahr 1797 in alphab. Ordn. Weim. 799. br. 1 Gg.
- Faust's, B. C.**, Gesundheits-Catechismus. Hannover. 794. Ppb. 2 Ggr.
- Ferriar's, J.**, neue Bemerk. üb. Wassersucht, Wahnsinn, Wasserscheu, ansteckende u. andere Krankh. A. d. Engl. 3 Bde. Leipz. 793. Ppb. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Ficker, W. A.**, Aufsätze u. Beobachtungen m. jedesmal. Hinsicht auf die Erregungstheorie. 2 Bde. Hannover u. Paderborn. 804—6. Ppb. 12 Ggr.
 — über d. Wirkungen d. eisenhaltigen Mineralquellen, insbesondere d. Driburger u. Herster. Münster. 828. br. 3 Ggr.
- Fischer, A. F.**, gründl. Belehr. üb. Ursache, Wesen u. Heilart d. Nervenschwäche. Meissen. 837. br. 8 Ggr.
- Fleisch, C. B. u. J. Schneider**, Handb. üb. d. Krankh. d. mannbaren Alters. 2 Bde. Leipz. 808. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 1 Thlr.
- Frank, J.**, praxeos medicae univ. praecepta. 2 Vol. in 6 part. Lipsiae. 821—24. br. (22 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 8 Thlr.
 — de curandis hominum morbis epitome. Pars I.—VII. in 10 part. Wien. 807. br. 3 Thlr.
 — Tom. I., III.—V. Mannhemii. 792. br. 1 Thlr.
 — Behndl. d. Krankheiten des Menschen. A. d. Latein. übers. von Sobernheim. 1.—4. Bd. Berlin. 835. Ppb. (Ldpr. 8 $\frac{5}{6}$ Thlr.) 2 Thlr.
 — Grunds. üb. d. Behndl. d. Krankh. des Menschen. 6 Thle. Mannheim. 794. Ppb. (5 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 2 Thlr.
 — System ein. vollständ. medicin. Polizei. 4 Bde. Mannheim. 779. (Ldpr. 8 $\frac{1}{6}$ Thlr.) 1 Thlr.
- Frank, L.**, de peste, dysenteria et ophthalmia aegyptiaca c. tab. lithogr. Viennae. 820. Ppb. 8 Ggr.
- Fränkel, W. B.**, die Flechten, ihre Behndl. u. radicale Heilung. Siegen. 844. br. 5 Ggr.
- Freind, J.**, nine commentaries upon fevers and 2 epistles concern. the smal-pox transl. from latin by Th. Dale. London. 730. Ldrb. 8 Ggr.
- Friedländer, J.**, Versuch üb. d. innern Sinne u. ihre Anomalien. 1. Bd.: Physiologie d. innern Sinne. Leipz. 826. Ppb. (Ldpr. 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Friedrich, G.**, Samml. v. Volksarzneimitteln gegen Krankh. d. Menschen. Tübing. 845. br. 10 Ggr.
- Froriep, L. F.**, Handb. d. Geburtshülfe. 5. Aufl. Weimar. 814. Hfzb. (Ldpr. 2 Thlr.) 12 Ggr.
- Fünter, E.**, Ideen üb. das Wesen u. d. Heilungsart d. Gallen gastrischen u. Nerven fieber. Bern. 836. br. (Ldpr. 21 Ggr.) 8 Ggr.
- Funk's, R.**, Katechism. d. Chirurgie. 2. Aufl. von Richter. Leipz. 834. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 14 Ggr.
- Genga, B.**, Erläuterung d. chirurg. Lehrsätze des Hippocrates. A. d. Italian. Wien. 777. Ppb. 4 Ggr.
- Gall's** Darst. des Gehirns als Organ der Seelenfähigkeit u. Gemütheigensch. Wien. 803. br. 3 Ggr.
- Georget, M.**, über die Verrücktheit übers. von Heinroth. Leipz. 821. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{1}{4}$ Thl.) 16 Ggr.
- Girtanner, C.**, Abhandl. üb. die venerische Krankheit. 3. Aufl. Göttingen. Ppb. 8 Ggr.
 — Abhandl. üb. d. Krankh. d. Kinder u. üb. d. physische Erziehung derselben. Berlin. 794. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 10 Ggr.
- Göden, H. A.**, von dem Scharlach-Fieber. Berlin. 822. br. (Ldpr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.) 10 Ggr.
- Gölis, L. A.**, pract. Abhandl. üb. d. vorzüglicheren Krankheiten d. kindl. Alters. 2. Bd. Wien. 818. br. (Ldpr. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 8 Ggr.
- Gohlen's, J. D.**, Compendium zur praxi clinica. Berlin. 739. Hfzb. 6 Ggr.
- Goldbeck, J. C.**, Geist u. Kritik des Mangelnden in der Mathematik, Naturk. u. Medizin als Anh.: die Heilung der Taubstummheit. Hamb. 1827. br. 3 Ggr.
- Goulard's** chirurg. Werke. 2 Bde. A. dem Franz. von Vogel. Lübeck. 773. Ppb. 6 Ggr.
- Gutmann, S.**, üb. die Behandlung der Zähne und d. Zahnfleisches. Leipz. 828. br. (Ldpr. $\frac{2}{3}$ Thl.) 6 Ggr.
- Gynäologie** oder über Jungfersch., Beischlaf u. Ehe. 1.—10. 12. Bd. Berl. 795. Hfzb. 1 $\frac{5}{6}$ Thlr.
- Hans, C.**, Anl. Hühneraugen u. Warzen in kurzer Zeit sicher u. gründl. auszurotten. Linz. 847. br. 3 Ggr.
 — Anl., Frostbeulen zu heilen, übelriechenden Fuss-schweiss zu beseitigen etc. Leipz. 847. br. 3 Ggr.
- Mahnemann, S.**, Unterricht f. Wundärzte üb. d. vener. Krankheiten. Leipz. 789. Ppb. ($\frac{3}{4}$ Thlr.) 6 Ggr.
 — Organ d. Heilkunst. 4. verb. Aufl. Dresden. 829. Ppb. (Ldpr. 2 Thlr.) 12 Ggr.
 — reine Arzneimittellehre. 6 Thle. Leipz. 830—33. Ppb. (Ldpr. 12 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 2 Thlr. 12 Ggr.
- Haller, A.**, von, Grundriss d. Physiologie f. Vor-

- lesungen umgearbeitet von H. M. von Leveling. 2 Bde. Erlangen. 795. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 10 Ggr.
- Haller**, A. von, dass. Werk. 3. Aufl. 2 Bde. in 1. Ebd. 812. Ppb. (3 Thlr.) 18 Ggr.
- Beitr. z. Beförder. d. Gesch. u. Heilung der Krankheiten. Aus dessen Samml. pract. Streitschriften in einen vollst. Auszug gebr. von L. Crell. 6 Bde. Berlin. 781. Ppb. (Ldpr. 7½ Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- de Haen**, A., ratio medendi in nosocomio pract Pars 1—14. Vindob. 757. Ppb. (10½ Thlr.) 2½ Thlr.
- Hamilton**, R., Beobacht. üb. d. Scrophelkrankh. Drüsenverhärtung, Krebs u. englische Krankheit. A. d. Engl. Leipz. 793. Ppb. (12 Ggr.) 4 Ggr.
- Harless**, C. F., Handb. d. ärztl. Klinik. I. Bd. Leipz. 817. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 1 Thlr.
- II. III. Bd.: neues System d. spec. Nosologie. 1. u. 2. Hälfte. 1. Abth. Cobl. 824—26. (7 Thlr.) 2 Thlr.
- Harnier**, R., résumé d'analyse et d'expérience sur la nature et l'usage des eaux minérales de Pyrmont. Hanovre. 828. br. 5 Ggr.
- Hartlaub**, K., Katechismus der Homöopathie. 2. Aufl. Leipz. 825. br. 4 Ggr.
- Hartmann**, P. K., Glückseligkeitslehre f. d. phys. Leben des Menschen. Leipz. 808. br. (2 Thlr.) 16 Ggr.
- Heberden**, W., comment. on the hist. and cure of diseases. 4. Ed. London. 816. (4 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Hecker**, A. F., allgem. Wörterbuch d. gesammten theoretischen u. pract. Heilkunde. I.—V. (A—Geo) Gotha. 817. Ppb. (Ldpr. 16 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- die Theorien, Systeme u. Heilmethoden d. Aerzte seit Hippocrates bis auf unsere Zeiten. Erfurt. 802. br. 8 Ggr.
- Hegar**, J. A., dissertatio de oculi partibus quibusdam c. tab. aen. Göttingae. 818. Ppb. 4 Ggr.
- Heidler**, C. J., Marienbad nach eigenen Beobacht. u. Ansichten ärztlich dargestellt. 2 Bde. Wien. 822. br. (Ldpr. 2½ Thlr.) 16 Ggr.
- die Waldquelle zu Marienbad. Prag. 837. br. 2 Ggr.
- Heineken**, J., Eilzen's Heilquellen u. der. Umgebungen. Hannover. 808. br. 3 Ggr.
- Hellwig**, C., neu eingerichtete Pest-Apotheken. Frankf. 714. br. 2 Ggr.
- Hempel**, A. F., Anfangsgründe d. Anatomie. Göttingen. 801. Ppb. 8 Ggr.
- 2 Bde. 5. Aufl. Ebd. 827. Hfzb. (4 Thlr.) 1 Thlr.
- 2 Bde. 6. Aufl. Ebd. 832. Ppb. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Einleitung in die Physiologie d. menschl. Organismus. Göttingen. 818. Ppb. 4 Ggr.
- Henckels**, J. F., Anweisung z. verb. chirurg. Verbande. 3. Aufl. m. Kpfrn. Berlin. 779. Hfzb. 8 Ggr.
- Henszler**, P., neue Lehren im Geb. d. physiol. Anatomie. 1. Bdchn. Nürnberg. 825. Ppb. (18 Ggr.) 6 Ggr.
- Hildebrandt**, G. F., Lehrb. d. Anatomie d. Menschen. 4 Bde. Braunschweig. 789. Ppb. 16 Ggr.
- dasselbe. 3. Aufl. 4 Bde. Ebd. 803. Ppb. (Ldpr. 6 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Geschichte der Unreinigkeit im Magen und den Gedärmen. 3 Bde. Braunsch. 789. br. 20 Ggr.
- Hildenbrand**, Fr., annales scholae clin. medicae Ticinensis. 2 Tom. Papiæ. 826. br. (3½ Thlr.) 1½ Thlr.
- Himly**, K., Einleit. z. Augenheilkunde. Göttingen. 820. Ppb. 3 Ggr.
- dass. 3. Aufl. Ebd. 830. br. (Ldpr. 14 Ggr.) 6 Ggr.
- allgem. Theil d. Lehre v. d. Krankheiten, den Heilmitt. u. d. Heilverfahr. Gött. 823. Ppb. 16 Ggr.
- Lehrb. d. pract. Heilkunde. 1. Thl. Göttingen. 807. Ppb. 8 Ggr.
- Hinterberger**, J., Abhandl. üb. d. Entzündung des Rückenmarkes und Beiträge zur Erforsch. der Cholera morbus. Linz. 831. br. (Ldpr. 2 Thlr.) 16 Ggr.
- Hippocratis** Aphorismen in das Deutsche übers. Helmstedt. 778. Ppb. (Ldpr. 16 Ggr.) 5 Ggr.
- Lehrsätze erl. u. herausgeg. von J. Timm. Bremen. 744. **Hoffmann**, Fr., polit. Medicus ins Deutsche übers. von J. M. Auerbach. Leipz. 752. Hfzb. 16 Ggr.
- opuscula aphoristica gr. et lat. ex interpret. A. Foessii. Basileae. 748. Ldrb. 8 Ggr.
- Hirschel**, B., Geschichte des Brownischen Systems u. der Erregungstheorie. Dresden. 846. br. (Ldpr. 1 Thlr. 17 Ggr.) 1 Thlr. 3 Ggr.
- Hodgson**, J., von den Krankheiten d. Arterien u. Venen. A. d. Engl. von Koberwein. M. 3 Kpft. Hannover. 817. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 1 Thlr.
- Hofer**, F. J., Lehrs. d. chirurg. Verbands. 3 Thle. m. Kpfrn. Erl. 792. Ppb. (4½ Thlr.) 1 Thlr. 4 Ggr.
- Hoffmann**, C. A., Taschenb. f. Aerzte, Physiker u. Brunnenfreunde. 2. Aufl. Weimar. 798. br. 6 Ggr.
- F., dissertationes physico-medicae curiosae. Lugd. 708. Ldrb. 10 Ggr.
- K. R., vergleichende Idealpathologie. Stuttgart. 834. br. (Ldpr. 3½ Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- Hohnbaum**, C., üb. die Pulsation in der Oberbauchgegend als begleit. Symptom der Indigestion. Hildburgh. 836. br. 3 Ggr.
- Hooper**, R., the anatomist's Vade-mecum. London. 811. Hfzb. 8 Ggr.
- Horn**, E., klinisches Taschenb. Berlin. 803. Ppb. 8 Ggr.
- von Horen**, F. W., Handb. d. pract. Heilkunde. 2 Bde. Heilbronn. 805. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 12 Ggr.
- Versuch ein. pract. Fieberlehre. Nürnberg. 810. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 10 Ggr.
- Hülfe**, sichere, f. alle diejenigen, welche an Unterleibsbeschwerden u. schlechter Verdauung leiden. 2. Aufl. Quedlinb. 842. br. 5 Ggr.
- Hufeland**, C. W., conspectus morborum. Ed. II. Berolini. 831. Ppb. 3 Ggr.
- conspectus materiae medicae. Ed. III. Berolini. 828. Ppb. 4 Ggr.
- Enchiridion medicum od. Anl. z. medicin. Praxis. Herisau. 837. 20 Ggr.
- Lehrb. d. allgem. Heilkunde. Jena. 818. Ppb. (Ldpr. 1½ Thlr.) 12 Ggr.
- pract. Uebersicht d. vorzügl. Heilquellen Deutschlands. 4. Aufl. Berlin. 840. br. 16 Ggr.
- die Kunst das menschl. Leben zu verlängern. 2. Aufl. 1. Thl. Jena. 798. Ppb. 2 Ggr.
- Pathologie. 1. Bd.: Pathogenie. Jena. 799. br. (Ldpr. 1½ Thlr.) 10 Ggr.
- der Scheintod od. Samml. d. wichtigst. Thatsachen u. Bemerk. darüber. Berlin. 808. Ppb. 8 Ggr.
- Humboldt**, F. A., Versuche üb. d. gereizte Muskel- u. Nervenfasern nebst Vermuthungen üb. den chem. Process d. Lebens in der Thier- u. Pflanzenwelt. 2 Bde. Berlin. 797. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Jahn**, Fr., pract. Materia medica. 4. Aufl. verb. von H. A. Erhard. 2 Bde. Erfurt. 818. Ppb. (Ldpr. 5 Thlr.) 20 Ggr.
- neues System der Kinderkrankheiten. Rudolstadt. 807. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 10 Ggr.
- Jahrbücher**, medicin. d. k. k. österreich. Staaten. 1. 2. Bd. N. F. 1—3. 5. 11. 12. 15—20. 22—26. Bd. Wien. 8.—38. Ppb. 8 Thlr.
- dieselben. III. 2—4. IV. 2—4. VI. 1—3. XIII. 1—4. XIV. 1—4. XX. 3. XXI. 1. 2. 4. XXVII. 1. 3. XXX. 1—4. XXXI. 1—4. XXXII. 1—4. Reg. z. 1.—26. Bd. Ebd. 818—40. 2 Thlr. 12 Ggr.
- medicinische f. d. Herzogthum Nassau. 4. u. 5. Heft. Wiesbaden. 846. br. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Janin**, J., Abhandl. u. Beobachtungen üb. d. Auge u. dessen Krankheiten. A. d. Französ. von Selle. Berlin. 788. Ppd. 12 Ggr.
- Jörg**, J. C. G., Handb. d. Krankh. d. menschl. Weibes. M. 1 Kpfrst. Leipz. 809. Ppb. (3½ Thlr.) 12 Ggr.
- Belehrungen üb. d. von Schwängern, Gebärenden

- u. Wöchnerinnen zu befolgenden Lebensregeln. Leipzig. 842. cart. (1 Thlr.) 15 Ggr.
- Journal**, the medical and physical. Jahrg. 1807—1813. London. Ppb. 3 Thlr. 12 Ggr.
- Jugler**, J. H., kleine Aufsätze medicin. Inhalts. Stendal. 795. Ppb. (Ldpr. 10 Ggr.) 4 Ggr.
- Jungmann**, A., die Kunst schöne Kinder zu zeugen. Frankfurt. 792. br. 4 Ggr.
- Ivanchich**, V., 21 neue Fälle von Blasensteinertrümmerung. Wien. 846. br. 9 Ggr.
- Kampf** u. Sieg der Homöopathie oder Reinarzneilehre. Leipzig. 834. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 5 Ggr.
- Katzenberger**, katechet. Unterricht bei schweren u. widernatürl. Geburten. Frankf. 779. Ldrb. 4 Ggr.
- Kerner**, J., das Fettgift oder die Fettsäure u. ihre Wirkungen auf d. thierischen Organismus. Stuttg. 822. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Kieser**, D. G., Grundz. d. Pathologie u. Therapie des Menschen. 1. Thl. Jena. 812. cart. (1 $\frac{1}{6}$ Thlr.) 6 Ggr.
- Koch**, C. M., Samml. auserles. Abhandl. z. Gebr. f. pract. Aerzte. 1.—6. Bd. Leipzig. 791. Ppb. (Ldpr. 12 Thlr.) 1 Thlr. 20 Ggr.
- Kohlrausch**, über die Molken-Anstalt zu Bad-Rehburg. Hannover. 841. br. 2 Ggr.
- Kopfschmerzen**, die, ihre schnelle Linderung u. gänzliche Heilung von (Albrecht). 2. Aufl. Hamb. Ppb. (Ldpr. 8 Ggr.) 4 Ggr.
- Kraus**, L. A., kritisch-etymolog. medicin. Lexicon. Göttingen. 821. br. (Ldpr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- das kunstgemässe Heilmittelverordnen mit vielen Beispielen u. heiläuf. Receptkritik. Göttingen. 834. Hfzb. (Ldpr. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 18 Ggr.
- wissenschaftl. Uebers. d. ges. Heilmittellehre. Gött. 831. br. Schreibp. (3 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- die allgem. Nosologie u. Therapie wissenschaftl. dargest. 2 Thle. in 1. Gött. 839. Ppb. (2 Thlr.) 20 Ggr.
- Krause**, P., der medicin. Landpfarrer. 1. Bd. 4. Aufl. Mannheim. 805. Ppb. (Ldp. 20 Ggr.) 8 Ggr.
- Kunst** die Krankh. des Ohres u. des Gehörs zu heilen. M. 1 Kpfr. Gotha. 825. br. (2 Thlr.) 8 Ggr.
- Lachmann**, H., instrument. ad corneae sectionem in catarrhacae extract. perficiendam inventorum descriptio hist. Göttingae. 821. br. (12 Ggr.) 4 Ggr.
- Lallemand**, M., über die unfreiwilligen Saamenergiessungen. A. d. Franz. von Dr. Venus. Weimar. 841. br. (1 Thlr.) 16 Ggr.
- Langenbeck**, C. J. M., anatomisches Handbuch. Göttingen. 806. br. (Ldpr. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Handb. der Anatomie mit Hinweisung auf die Icones anatomicae. Göttingen. 831. cart. 8 Ggr.
- neue Bibliothek f. d. Chirurgie u. Ophthalmologie. 1.—4. Bd. Hannover. 818—28. Ppb. 1 Thlr. 6 Ggr.
- Bibliothek f. d. Chirurgie. 1. Bd. Göttingen. 807. Ppb. (Ldpr. 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Abhandl. v. d. Leisten- u. Schenkelbrüchen. M. 8 Kpfrt. in Folio. Gött. 821. Hfzb. (Ldp. 2 Thl.) 20 Ggr.
- comment. de struct. peritonaei, testiculorum tunice, eorumque ex abdomine in scrotum descensu. C. 24 tab. aen. in Folio. Gött. 827. Hfzb. (8 Thlr.) 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Leo-Wolf**, W., remarks on the abracadabra of the nineteenth century. New-York. 835. cart. 16 Ggr.
- Litzmann**, C., das Kindbettfieber in nosologisch. geschichtl. u. therapeutisch. Beziehung. Halle. 844. br. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Loder**, J. C., Anfangsgründe d. medicin. Anthropologie u. d. Staats-Arzneikunde. 2. Aufl. Weimar. 793. Ppb. (Ldpr. 2 Thlr.) 8 Ggr.
- Journal f. d. Chirurgie, Geburtshülfe u. gerichtl. Arzneikunde. I. 1—4. II. 1—4. III. 2—4. IV. 1—4. Jena. 802. br. 16 Ggr.
- Lüders**, A. F., Versuch ein. kritisch. Geschichte der bei Vaccinirten beobachteten Menschenblattern. Altona. 824. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Lugol's**, J. G. A., Untersuchungen u. Beobacht. üb. d. Ursachen der Scrofel-Krankheiten. Siegen. 845. br. (1 Thlr.) 16 Ggr.
- Lutheritz**, K. F., Handb. d. medicin. Diagnostik. Ilmenau. 829. Ppb. (Ldpr. 2 Thlr.) 16 Ggr.
- dass. 2. Aufl. Ebd. 841. br. (2 Thlr.) 20 Ggr.
- der Arzt f. Hypochondristen u. hysterische Frauen. 2. Aufl. Weimar. 842. br. 12 Ggr.
- Magazin** f. d. gerichtl. Arzneikunde u. mediz. Polizei, 2 Bde in 7 Heft. geb. Stendal 784 Ppb. (5 Thlr.) 1 Thlr.
- Magendie's**, F., Untersuch. üb. d. Harngries, seine Ursach., Symptome u. Behandl. A. d. Franz. von F. L. Meissner. Leipz. 830 Ppb. (Lpr. 18 Ggr.) 6 Ggr.
- Marcard**, H. M., kurze Anleit. z. innerl. Gebrauche des Pyrmonters Brunnens. 791 br. (Lpr. 16 Ggr.) 4 Ggr.
- Marherr**, P. A., praelect. in H. Boerhaave institut. medic., 3 Tom. Viennae 785 Ppb. (4 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Martens**, F. H., etwas über die Physiognomie. Leipzig 802 br. (Lpr. 8 Ggr.) 3 Ggr.
- Marx**, K. F. H., Grundzüge z. Lehre v. d. Krankheit u. Heil. Carlsr. 838 br. (Lpr. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Mathaei**, C. H., specimen medicum de commercio inter lienem et febr. intermitt. Gött. 830 br. 3 Ggr.
- Mayer's**, J. C. A., anatom. Beschreib. d. Blutgefässe d. menschl. Körpers. M. Kpfn. 2 Aufl. Berlin 788 Ppb. (Lpr. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Mayer**, A. M., pract. Anleit. z. Zerglied. d. menschl. Körpers. Wien 822 Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.) 10 Ggr.
- Mayer**, J. C. A., Beschreib. d. ganz. menschl. Körpers 1—7 Bd. Berlin 783 Ppb. 16 Ggr.
- Meckel**, J. F., Archiv f. d. Physiologie 8 Bde m. Kupfn. Halle 815—23 Ppd. (16 Thlr.) 6 Thlr. 16 Ggr.
- dasselbe 8 Bde in 31 Heften. Ebd. br. 6 Thlr.
- Handb. d. menschl. Anatomie, 4 Bde. Halle 815—20 Ppb. (Ldpr. 11 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 2 Thlr. 6 Ggr.
- System d. vergl. Anatomie, 6 Thle in 7 Bden. Halle 821—33 Ppb. (Ldpr. 10 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 4 Thlr. 16 Ggr.
- dasselbe 1—5 Thl. in 6 Bden. Ebd. 821—33 br. (Ldpr. 8 Thlr.) 3 Thlr. 8 Ggr.
- v. Mebes**, J., die Knochenbrüche, ihre Entstehung, Diagnose u. Heilung m. besond. Berücks. d. numerischen Meth. Leipz. 845 br. (1 $\frac{1}{4}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Meekren**, J. van, heel-en genees-konstige Aanmerkkingen. Amsterd. 668 Pgtb. 6 Ggr.
- Meissner**, F. L., Abhandl. üb. die Bäder im Allgem. u. über die neuen Apparate zu Sprudel-, Sturz- u. Dampfbädern insbesondere. M. 13 Kpfrt. Leipz. 832 br. (Ldpr. 22 Ggr.) 6 Ggr.
- Mende**, L. J. C., die Geschlechtskrankh. d. Weibes 2 Thle. Gött. 831—36. Ppb. u. br. (Ldpr. 6 Thlr. 2 Thlr. 20 Ggr.)
- ausführl. Handb. d. gerichtl. Medicin. 6 Thle. Leipz. 819—32. Ppb. (Ldpr. 13 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 4 Thlr. 8 Ggr.
- Menke**, K. Th., Pyrmont u. seine Umgebungen m. bes. Hinsicht auf seine Mineralquellen. Pyrmont 818. br. (Ldpr. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Metzger**, J. D., kurzgef. Syst. d. gerichtl. Arzneiwiss. Königsb. 793. Ppd. (Ldpr. 2 Thlr.) 8 Ggr.
- Meyer**, J. C., der Rathgeber für Badende. 2. Aufl. Pirna. Ppb. 4 Ggr.
- Möhl**, N. C., über die Varioliden u. Varicellen. A. d. Latein. übers. von Krause. Hannover 828. cart. (Ldpr. 8 Ggr.) 4 Ggr.
- Möller**, H., der Rathgeber f. Wurmranke jeden Alters. 2. Aufl. Quedlinb. 845. br. (10 Ggr.) 6 Ggr.
- Moreau**, Versuch üb. die Resection der Knochenextremitäten cariöser Gelenke. A. d. Eranz. v. C. Krause. Hannover 821. cart. (12 Ggr.) 4 Ggr.
- Most**, G. F., Gesundh. u. Krankh. Eine diätet. med. Volksschr. Hannover 823. Ppb. (1 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 6 Ggr.

- Most, G. F.**, dass. Werk. 2. Aufl. Ebd. 827. br. (Ldpr. 1½ Thlr.) 10 Ggr.
— Encyclopädie d. ges. medicin. u. chirurg. Praxis. Supplementband z. 1. Aufl. 3 Hefte. Leipzig 837. (Ldpr. 2½ Thlr.) 16 Ggr.
- Mühry, C.**, über das Seebaden u. das Norderneyer Seebad. Hannover 836. br. (Ldpr. 21 Ggr.) 8 Ggr.
— Rathschläge u. Vorsichtsregeln gegen die Cholera. Hannover 831. br. 1 Ggr.
- Müller, J. H.**, System d. gesammten Heilkunde nach der Erregungstheorie 4. Bd. Leipzig 809. Ppb. (Ldpr. 1½ Thlr.) 8 Ggr.
- Munde, C.**, Hydrotherapie od. die Krankheit. d. menschl. Körpers ohne Hülfe v. Arzneien zu heilen. 2. Aufl. Dresden 846. br. 1 Thlr.
- Nachricht** von Marienbad m. besond. Rücksicht auf den Nutzen u. Gebrauch d. Kreuz- u. Ferd.-brunnens daselbst. Prag 823. br. 2 Ggr.
- Nasse, Zeitschrift f. psychische Aerzte.** Jahrgang 1818—22 m. Kupfn. Leipzig. Ppb. 2 Thlr. 8 Ggr.
— Anleit. z. Uebung angehender Aerzte in Krankheitsbeobachtung u. Beurtheilung. Bonn 834. br. (Ldpr. 20 Ggr.) 10 Ggr.
- Nägele, F. C.**, Erfahr. u. Abhandlungen a. d. Gebiete d. Krankheiten d. weibl. Geschlechts. M. 4 Kpfn. Mannh. 812. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 16 Ggr.
- Neumann, K. G.**, die Krankheiten d. Vorstellungsverm. Leipz. 822. Ppb. (Ldpr. ¾ Thlr.) 12 Ggr.
- Noel, B. R.**, Grundzüge d. Phrenologie 1. 2. Lfrg. m. 44 Abbild. Leipz. 846. br. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Norden**, unfehlbare Heilmethode für Stammelnde. Berlin 832. Ppb. 2 Ggr.
- Notizen**, einige über Nendorf v. Waitz (aus d. Intelligenzbl. d. mediz. chirurg. Literaturz. 1805) br. 2 Ggr.
- Nuhn, A.**, Handb. d. chirurg. Anatomie II. 1. Thl. Chirurg. Anatomie des Kopfes. Mannheim 845. br. (3½ Thlr.) 1 Thlr. 18 Ggr.
- Oberkampff, L. C.**, die Hautkrankheiten u. ihre Behandlung. 1. Heft. Hannover 835. Ppb. (Ldpr. 21 Ggr.) 8 Ggr.
- Onomatologia medico-practica.** Enclopäd. Handb. f. ausübende Aerzte in alphabet. Ordnung. 4 Bde. Nürnberg. 783. Hfrzb. (Ldpr. 11 Thlr.) 1 Thlr. 20 Ggr.
- Orfila, M. P.**, traité des poisons tirés des régnes minéral, végétal et animal ou toxicologie générale. 2 Tom. Paris 818. Ppb. 2 Thlr.
— leçons de médecine légale. 2 Tom. en 3 Part. Paris 822. br. 2 Thlr.
- Osiander, F. B.**, üb. d. Selbstmord, seine Ursachen, Arten mediz.-gerichtl. Untersuch. u. d. Mittel geg. dens. Hannov. 813. Ppb. (1½ Thlr.) 12 Ggr.
— über d. Entwicklungskrankh. in d. Blüthenjahren d. weibl. Geschlechts 1. Thl. Gött. 817. Ppb. 12 Ggr.
— Lehrbuch d. Hebammenkunst. M. 2 Kpfn. Gött. 796. Ppb. (Ldpr. 1½ Thlr.) 12 Ggr.
— Handbuch d. Entbindungskunst. 3 Bde in 5 Thlen. Tübing. 819—25. Ppb. (Ldpr. 7¼ Thlr.) 3 Thlr.
— dass. Werk Schreibpapier 3 Thlr. 16 Ggr.
— 1. 2. Bd. in 4 Abth. Ebd. 819—21. Ppb. 2 Thlr.
— 1. Bd. in 2 Abth. Ebd. 818. 16 Ggr.
— Lehrb. d. Entbindungskunst. 1. Thl. literär. u. pragmat. Geschichte dieser Kunst. Gött. 799. Ppb. (Ldpr. 2 Thlr.) 16 Ggr.
- Osiander, J. F.**, die Anzeigen z. Hülfe bei unregelmäss. u. schwer. Geburten. Tüb. 825. br. 12 Ggr.
— Hebammenb. od. Anleit. z. Geburtshülfe f. Hebammen. Tübingen 839. br. (Ldpr. 1½ Thlr.) 20 Ggr.
- Paris, J. A.**, a treatise on diet. with a view to establish a System of rules for the prevention and cure of the diseases incident to a disordered state of the digestive functures. 2. Ed. London 827. cart. 16 Ggr.
- Abhandlung üb. d. Diät. A. d. Engl. v. Dr. Fr. Reinhard. Weimar 844 br. 16 Ggr.
- Paulitzky, H. F.**, Anleitung f. Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege. 6. Aufl. Giessen 818. br. (Ldpr. 1½ Thlr.) 8 Ggr.
— dasselbe Werk verm. u. verb. v. Ackermann. 6. Aufl. verb. von R. C. Nonne. Frkfirt. 822. Ppb. (Ldpr. 20 Ggr.) 10 Ggr.
- Pechlini, J. N.**, de purgantium medicam. facultatibus exercitatio nova. Amstelod. 702. Ppb. 8 Ggr.
- Pfaff, C. H.**, über u. gegen den thierisch. Magnetismus. Hamb. 817. br. (Ldpr. 20 Ggr.) 10 Ggr.
— System der Materia medica. 7 Bde. Leipz. 808—24. Ppb. (Ldpr. 11½ Thlr.) 2 Thlr. 4 Ggr.
- Platner, J. Z.**, institutiones chirurgiae rationalis. Ed. nov. rec. C. C. Krause. Lipsiae 783. Ppb. (Ldpr. 2¾ Thlr.) 12 Ggr.
- Plenk, J. J.**, elementa medicinae et chirurgiae forensis. Viennae 781. Hfrzb. (Ldpr. 12 Ggr.) 4 Ggr.
- Pochhammer, G. F. u. J. G. Schmidt**, russ. Dampfbäder als Heilm. durch Erfolge bewährt. Berl. 824. br. (Ldpr. 1½ Thlr.) 8 Ggr.
- Portal, A.**, Beobacht. üb. die Natur u. Behandl. d. Lungenschwindsucht. A. d. Franz. v. G. F. Mühry. 2 Bde Hannov. 799. br. (Ldpr. 1½ Thlr.) 8 Ggr.
- Pott's, P.**, sämmtl. chirurg. Werke. A. d. Engl. 2 Bde m. Kpfn. Berlin 787. br. (3¼ Thlr.) 16 Ggr.
- Prade**, Tabacks-Historie, insonderh. von Schnupf-Taback. A. d. Franz. Schneeberg 747. br. 2 Ggr.
- Prochaska, G.**, Physiologie od. Lehre v. d. Natur d. Menschen. Wien 820. Ppb. (Ldpr. 3½ Thlr.) 16 Ggr.
- Prus, R.**, neue Untersuchungen üb. die Natur u. Behandl. des Magenkrebses. A. d. Franz. von Balling. Würzburg 829. br. (Ldpr. 16 Ggr.) 6 Ggr.
- Puchelt, F. A. B.**, System der Medicin. 2. Thl. 1. u. 2. Bd. Heidelb. 827. Ppb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Puteani, E.** Historiae medicae libri duo. Antverpiae 734. Ppb. 6 Ggr.
- Pyl, J. Th.**, Repert. f. die öffentl. u. gerichtl. Arzneiwiss., 3 Bde. Berlin 789. Ppb. (2½ Thlr.) 16 Ggr.
- Pymont's Mineralquellen** von K. Brandes (u. F. Krüger. Pym. 826. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 16 Ggr.
- Raimann, J. N.**, Handb. d. speciellen medicinischen Pathologie u. Therapie. 2 Bde. 2. Aufl. Wien 823. Ppb. (Ldpr. 7¼ Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Ramadge, F. H.**, die Engbrüstigkeit u. d. Asthma sind heilbar. 3. Aufl. Quedlinb. 842. br. 8 Ggr.
— die Auszehrung heilbar! N. d. Engl. von F. Schmit, 2. Aufl. m. 8 color. Abbild. Pesth 836. br. (Ldpr. ½ Thlr.) 6 Ggr.
- Rathgeber** f. alle diejenigen, welche an Verschleimung des Halses, d. Lungen- u. Verdauungswerkz. leiden. 6. Aufl. Quedlinb. 829. Ppb. 4 Ggr.
- Rathgeber**, der medicin. auf dem Lande. Sondershausen 820. br. 4 Ggr.
- Raulin**, von Erhaltung d. Kinder v. d. erst. Augenblick ihres Entstehens an bis zu ihrer Mannbark. 2 Thle in 1 Bd. Leipz. 769. Ppb. (1¼ Thlr.) 8 Ggr.
- Recept-Taschenbuch** oder die übl. Receptformeln u. ihre Anwend. in der klinisch. Anstalt zu Bamberg. Bamberg 814. cart. 4 Ggr.
- Reece, R.**, der Gesundheitsfreund. A. d. Engl. v. C. G. Kühn. Leipz. 817. br. (1½ Thlr.) 8 Ggr.
- Reich, G. C.**, vom Fieber u. dess. Behandl. überh. Berlin 800. br. 2 Ggr.
- Repertorium** der best. Heilformeln aus der Praxis. 2 Aufl. Leipz. 829. br. (Ldpr. 1½ Thlr.) 8 Ggr.
- Reuss, F. A.**, chem.-mediz. Beschreib. d. Kaiser Franzensbades oder des Egerbrunnens. Prag 794. Ppb. 4 Ggr.

- Richard, A.**, Formular- u. Recept-Taschenb. A. d. Engl. Weimar 825. 8 Ggr.
- Richter, A. G.**, mediz. u. chir. Bemerk. 2 Bde. Gött. 793. Ppb. (Ldpr. 1 Thlr. 13 Ggr.) 12 Ggr.
- dass. Werk 1. Bd. Ebd. 793. Ppb. (21 Ggr.) 6 Ggr.
- Abhandl. von den Brüchen. M. Kpfn. Gött. 785. Ppb. (Ldpr. 1½ Thlr.) 10 Ggr.
- Chirurg. Bibliothek 1-12. Bd. Göttingen 771. Hfrzb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk 15 Bde m. Regist. zu Bd. 1-6. Frankenthal 788-96. Ppb. 3 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk 1-14. Bd. Gött. 771. Ppb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- Anfangsgr. d. Wundarzneik. 7 Bde m. Kpfn. Gött. 799-804. Hfrzb. (Ldpr. 10⅔ Thlr.) 2 Thlr. 12 Ggr.
- die specielle Therapie n. d. hinterl. Papieren. Herausg. v. G. A. Richter. 9 Bde u. 1-3. Suplemtb. (od. 10-12. Bd. 1. Abth.) Berl. 817-36. Hfrzb. u. Ppb. (Ldpr. 32½ Thlr.) 12 Thlr.
- dass. Werk 1-7. 9. 10. u. 12. Bd. 1. Abth. Ebd. Hfrzb. 4 Thlr.
- observat. chirurgic. fasc. 1. Gött. 770. Ppb. 2 Ggr.
- Richter, C. F.**, Beiträge zu einer pract. Fieberlehre. Berlin 795 Ppb. (Ldpr. 2 Thlr.) 12 Ggr.
- die höchstnöth. Erkenntn. d. Mensch., sonderl. n. dem Leibe u. natürl. Leben. Halle 791. Ldrb. 8 Ggr.
- Richter, J. A. L.**, Betrachtungen üb. d. animal. Magnetism. Leipz. 817. Ppb. (Ldpr. ⅝ Thlr.) 4 Ggr.
- Richter, Fr.**, der übelriechende Athem od. Angabe erprobter Mittel gegen diesen Fehler. Quedlinburg 825. br. (Ldpr. 8 Ggr.) 3 Ggr.
- Röschlaub, A.**, Magazin z. Vervollkommn. d. theoret. u. pract. Heilk. 10 Bde. Frankf. 799-809. Hfrzb. (Ldpr. 14⅔ Thlr.) 2 Thlr.
- Roose, Th. G. A.**, über die Krankheiten der Gesunden. Gött. 801. br. (Ldpr. 1⅓ Thlr.) 12 Ggr.
- Taschenb. f. gerichtl. Aerzte u. Wundärzte. 2. Aufl. Bremen 801. br. 4 Ggr.
- Grundzüge d. Lehre v. d. Lebenskraft. Braunschw. 797 Ppb. 5 Ggr.
- Röder, Beschr. d. zu Driburg geleg. Gesund- u. Stahlbrunnen.** Hannov. 757. Ppb. 6 Ggr.
- Rose, Th. G. A.**, physiologische Untersuchungen. Braunschw. 796. br. 2 Ggr.
- Rosenmüller, J. C.**, Handb. d. Anatomie d. menschl. Körpers. 3. Aufl. Leipz. 819. Ppb. (1¼ Thlr.) 8 Ggr.
- Rosenstein, N.**, Rosen von, Kenntn. u. Kur der Kinderkrankheiten. 6. Aufl. m. Anm. v. J. C. Loder u. Buchholz. Gött. 798. Hfrzb. (1½ Thlr.) 10 Ggr.
- Roth, G. C.**, de nominibus vocabulisque, quibus medicos eorumque artem adpellarunt veteres germani. Helmst. 735. Ppb. 4 Ggr.
- Rowley's, W.**, Abhandl. üb. die vorzügl. Augenkrankheiten nebst ihren Kurarten. A. d. Engl. M. 6 Kpfn. Bresl. 792. Hfrzb. (Ldpr. 1⅓ Thlr.) 10 Ggr.
- Rudolphi, K. A.**, Grundr. d. Physiologie. 2 Thle. in 3 Bden. Berlin 821. Ppb. (Ldpr. 5 Thlr.) 1½ Thlr.
- Rusch, B.**, Beschreib. d. gelben Fiebers, welches im Jahre 1793 in Philadelphia herrschte. A. d. Engl. Tübingen 796. Ppb. (Ldpr. 1½ Thlr.) 8 Ggr.
- Russel's, R.**, Abhandl. üb. d. Pest. A. d. Engl. 2 Thle. Leipz. 792. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 12 Ggr.
- Rust, J. N.**, kritisches Repertorium f. d. gesammte Heilkunde 1-20. Bd. Berlin 823. Ppd. (Ldpr. 50 Thlr.) 8 Thlr.
- Sabatier's, R. B.**, operative Chirurgie. N. Asg. hersg. von Sanson u. Bâgin. A. d. Franz. v. K. C. Hille 1. Bd. Dresden 826. Ppb. (2⅓ Thlr.) 16 Ggr.
- Sachs, J. J.**, medizin. Almanach f. d. Jahr 1838. Berlin 838. cart. (1⅓ Thlr.) 12 Ggr.
- Sachse, W.**, das Wissenswürdigste üb. die heutige Bräune, 2 Thle. Lübeck 810. Ppb. (3⅓ Thlr.) 16 Ggr.
- Sartori, Fr.**, Taschenbuch f. Carlsbads Curgäste. Wien 817. cart. 8 Ggr.
- Scarpa, A.**, neueste chirurg. Schrift. A. d. Ital. von L. Thieme 1. Th. m. 8 lith. Taf. Leipz. 828. br. 12 Ggr.
- anatomisch-chirurg. Abhandl. üb. die Brüche. A. d. Italien. übers. v. Seiler. M. 14 Kpft. in Folio. Halle 813. Ppb. (Ldpr. 5 Thlr.) 2 Thlr.
- Schäffer, J. C. G.**, üb. die gewöhnl. Kinderkrankh. u. deren Behandl. Regensb. 792. Ppb. 4 Ggr.
- Schäffer, J. U. G.**, Versuch eines Vereines der Theorie u. Praxis in der Heilkunst. 3 Thle. Berl. 817. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 20 Ggr.
- Schatzkästlein, Diätetisches.** Ein Taschenb. f. Freunde gesunden, frohen, langen Lebens. Nördlingen 842. br. (⅝ Thlr.) 14 Ggr.
- Schenk, C.**, Taschenb. f. Badegäste Badens in Nieder-Oesterreich. Wien. br. 4 Ggr.
- Schillingii, G. G.**, de lepra commentationes rec. J. D. Hahn Lugd. Bat. 778. br. 6 Ggr.
- Schmerzensarzt**, der schnell lindernde od. hülfreicher Rathgeber bei allen Schmerzen. Weimar 843. br. (⅔ Thlr.) 8 Ggr.
- Schmidt, Chr.**, de angica membranacea. Herbi-poli 822. br. 3 Ggr.
- Schmidt, Chr.**, Darst. d. Gestalt-Entwicklung d. menschl. Organism. Würzb. 846. br. (17 Ggr.) 10 Ggr.
- Schmidtmüller, J. A.**, Handb. d. medicin. Geburtshülfe 2 Thle in 1 Bd. Frankf. 809. Ppb. (Ldpr. 2⅔ Thlr.) 1 Thlr.
- dass. Werk 1. Bd. Ebd. 809. cart. 8 Ggr.
- Schmucker, J. L.**, chirurg. Wahrnehmungen. 2 Bde Berlin 774. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 12 Ggr.
- vermischte chirurg. Schriften 3 Bde m. Kpfn. Berlin 785. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 10 Ggr.
- Schröter, L. P.**, Nendorfs asphaltische Schwefelquellen in der Grafsch. Schaumburg. Rinteln 792. Ppb. (Ldpr. 1¼ Thlr.) 8 Ggr.
- Schultz, C. H.**, der Lebensprocess im Blute. Berl. 822. Ppb. (Ldpr. ½ Thlr.) 6 Ggr.
- Schürmeyer, J. H.**, gerichtl.-medizin. Klinik. 1. Heft. Karlsruhe 844. br. 16 Ggr.
- Schuw, J.**, Anleit. zur Anatomie. A. d. Engl. übers. m. 2 Kpfn. Weimar 823. cart. (Ldpr. 2 Thlr.) 1 Thlr.
- Schwediauer, F.**, von der Lustseuche. A. d. Franz. v. G. Kleffel. 2 Thle. Berl. 799 Ppd. 12 Ggr.
- Schweickhard, C. L.**, medizinisch-gerichtl. Beobachtungen nebst ihrer Beurtheilung. 3 Bde Strassb. 789. Ppb. (Ldpr. 3⅓ Thlr.) 18 Ggr.
- Sculteti, J.**, armamentarium chirurgicum. c. 93. tab. Hagae Com. 657. Pgd. 8 Ggr.
- Seitz, Fr.**, der Friesel. Eine histor. patholog. Untersuchung. Erlangen 845. br. 1 Thlr.
- Seyfart, G.**, Verhütung u. Heilung d. Lungenschwinds. Berlin 846. br. 8 Ggr.
- Siebold, E.**, von, Handb. z. Erkenntn. u. Heilung d. Frauenzimmerkrankheiten. 1. Bd. Frankf. 811. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 16 Ggr.
- Journal f. Geburtshülfe, Frauenzimmer- u. Kinderkrankh. 1-9 Bd. Frankf. br. 2 Thlr. 12 Ggr.
- Lucina. Eine Zeitschr. z. Vervollkommn. d. Entbindungskunst 1-6. Bd. à 3 Hefte (IV. 1. H. fehlt) Leipzig 1 Thlr.
- Sievers, L.**, dissert. de hydrope cerebri acuto infantum. Göttingae 836. br. 3 Ggr.
- Simon, F. A.**, antihomöopathisches Archiv I. 1-3. II. 1-3. III. 1-2. Hamb. 838. br. 1 Thlr. 8 Ggr.
- van Solingen, A.**, das Mechanische der Geburt. A. d. Holland. Hannov. 801. Ppb. 8 Ggr.
- Sömmering, S. Th.**, über die Wirk. d. Schnürbrüste. M. 1 Kpfr. Berl. 793. Ppb. (10 Ggr.) 4 Ggr.
- über den Saft, welcher aus Nerven wieder ein-

- gesaugt wird, im gesunden u. kranken Zust. d. menschl. Körpers. Landsh. 811. Ppb. ($\frac{2}{3}$ Thlr.) 8 Ggr.
- Sömmering, S. Th.**, Bemerkungen üb. Verrenk. u. Bruch d. Rückgr. M. 1 Kpfr. Berl. 793. br. 3 Ggr.
- vom Baue d. menschl. Körpers. 6 Bde. Frankf. 791. Hfrzb. (Ldpr. 5 Thlr. 22 Ggr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- dasselbe 1–5. Bd. Ebd. 791. br. 20 Ggr.
- Gefäßlehre. Frankf. 792. Ppb. 8 Ggr.
- Hirn- u. Nervenlehre. Frankf. 791. Ppd. 6 Ggr.
- Lehre v. d. Knochen u. Bändern des menschl. Körpers. Herausg. von R. Wagner. Leipz. 839. Ppb. (Ldpr. $1\frac{2}{3}$ Thlr.) 20 Ggr.
- u. **Reisseisen**, üb. die Structur, die Verriethung u. den Gebrauch der Lungen. 2 Preisschriften. Berlin 808. br. 4 Ggr.
- Spallanzani**, expér. sur la digestion de l'homme et de différ. espèces d'anim. Genève 783. Ldrb. 12 Ggr.
- Spiering, H. G.**, Handb. d. innern u. äussern Heilkde. 1. Bd. in 6 Thlen. Leipzig 796. Ppb. 1 Thlr.
- Spital-Recept-Taschenbuch**. N. d. Französ. herausgeg. v. C. L. Elsässer. Tüb. 833. 8 Ggr.
- Sprengel, K.**, Versuch einer pragmat. Geschichte d. Arzneikunde. 5 Bde. 3. Aufl. Halle 821–28. br. (Ldpr. $12\frac{3}{4}$ Thlr.) 6 Thlr.
- dass. Werk. 2. Aufl. 5 Bde. Ebd. 800–3. Ppb. 3 Thlr. 20 Ggr.
- Handb. der Pathologie. 3 Bde. 3. 4. Aufl. Leipz. 807–14. Ppb. (Ldpr. 7 Thlr.) 1 Thlr.
- institutiones pathologiae generalis. Amstelod. 813. br. 12 Ggr.
- Stahl, E. D.**, Entwurf ein. naturgemässen Verfahrens Krankheiten zu heilen. 1. Thl. Hannov. 828. br. (Ldpr. 2 Thlr.) 12 Ggr.
- Steinhauser, G.**, gründl. Beseitigung der Hartleibigkeit. Wien 846. br. 4 Ggr.
- Sternberg, J. H.**, Erinner. u. Zweifel gegen die Lehre d. Aerzte v. d. schwer. Zahnen d. Kinder. 1. Thl. m. Kpfr. Hannov. 802. cart. ($1\frac{2}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Sterk's, J. C.**, Handb. z. Kenntn. u. Heilung innerer Krankh. d. menschl. Körpers. 2 Thle. Jena 799. Ppb. (Ldpr. $4\frac{5}{6}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Anleitung zum chirurg. Verbands. M. 48 Kpfr. Jena 830. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Steinmetz, Fr.**, Pyrmont u. seine Mineralquellen. Pyrmont 825. br. 4 Ggr.
- die Dunsthöhle bei Pyrmont. M. 1 lith. Taf. Berl. 833. br. 2 Ggr.
- Sternberg, A. H.**, das Büchlein von der Gicht. Goslar 802. Ppb. (Ldpr. 21 Cgr.) 6 Ggr.
- Stieglitz, J.** über die Homöopathie. Hannover 835. Ppb. (Ldpr. $1\frac{1}{6}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Commentatio de morbis venereis larvatis. Göttingae. 789. br. 2 Ggr.
- Storch, L.**, de fluxu hepatico dissertatio medica. Breae 810. br. 2 Ggr.
- Strahl, M. H.**, über Scharlachfieber. Berlin 833. br. (Ldpr. $\frac{1}{4}$ Thlr.) 2 Ggr.
- Strohmeier, L.**, über Paralyse der Inspirations-Muskeln. Hannov. 836. br. (Ldpr. 21 Cgr.) 8 Ggr.
- Stoll, M.**, Aphorismen üb. d. Erkennt. u. Behandl. der Fieb. A. d. Lat. v. J. Eyerell. Wien 787. br. 6 Ggr.
- Struve, C. A.**, die Kunst das schwache Leben in unheilb. Krankh. zu fristen. Hannov. 801. Ppb. 4 Ggr.
- Stucke, C. H.**, physical. chem. Beschreib. d. Wildunger Brunnen. Leipz. 791. br. 8 Ggr.
- Sundelin, K.**, Pathologie u. Therapie d. Krankheiten mit materieller Grundlage. 2 Bde. Berlin 827. br. (Ldpr. 4 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Handb. d. speciellen Heilmittellehre. 2 Bde. Berl. 825. Ppb. (Ldpr. $5\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 Thlr.
- Sundelin, C.**, Handb. d. allgem. u. spec. Krankheitsdiätetik. Berl. 826. Ppb. (Ldpr. $1\frac{1}{4}$ Thlr.) 12 Ggr.
- dass. 2 Thle. Reutlingen 832. geh. 16 Ggr.
- van Swieten**, commentaries upon the aphorisms of Dr. H. Boerhaave concerning the knowledge and cure of diseases abridg. by C. Hossack. 5 Vol. London 773. Ldrb. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Taschenbuch**, f. angehende pract. Aerzte. 2 Thle. in 1 Bd. Leipz. 794. Ppb. 10 Ggr.
- klinisches von E. Horn u. A. Henke. Berl. 807. Ppb. 6 Ggr.
- Theden, J. C. A.**, neue Bemerk. u. Erfahr. z. Bereicherung d. Wundarzneikunst u. Arzneigelahrtheit. 3 Thle. Berlin 776. Hfrzb. ($2\frac{1}{2}$ Thlr.) 8 Ggr.
- Thulesius, J. E.**, Variolarum quae Halae Sax. per integrum annum 1826 et anni 1827 trimestre floruerunt descriptio. Halae 827. br. 2 Ggr.
- Thümmel, C. E.**, mediz. Hausb. z. Hülfe bei vork. Krankheitsfällen. Berl. 824. br. ($1\frac{1}{3}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Tiedemann, F.**, Physiologie d. Menschen. 1. Bd. Darmstadt 830. br. (Ldpr. $3\frac{1}{2}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Tissot, Versuch v. d. Krankh., welche a. d. Selbstbefleckung entstehen**. A. d. Lat. Frkf. 760. br. 2 Ggr.
- Tissot, Nachr. v. d. Kriebelkrankh.** Leipz. 771. Ppb. 4 Ggr.
- Anleit. f. d. geringen Mann in Absicht auf seine Gesundh. Hamb. 770. Ppb. 6 Ggr.
- Tode, J. C.**, Arzneimittellehre od. Materia medica aus dem Mineralreiche. 2 Bde. Kopenhagen 797. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 16 Ggr.
- Troxler**, Grundriss der Theorie d. Medizin. Wien 805. Ppb. (Ldpr. $1\frac{1}{6}$ Thlr.) 8 Ggr.
- Tulp, N.**, observationes medicae. Amstelod. 665. Pgtb. 8 Ggr.
- Türk, L.**, Ricord's Lehre von der Syphilis. N. dessen clin. Vorträgen dargest. Wien 846. br. 10 Ggr.
- Turner's, D.**, Abhandl. v. d. Krankheiten d. Haut. A. d. Engl. Altenb. 776. Hfrzb. 6 Ggr.
- Ueber den Scheintod u. gewaltsamen Todesarten überhaupt**. Koburg 790. Ppb. 2 Ggr.
- Venenentzündung u. der. Folgen. 2 Abhandl. v. Dance u. Arnott, übers. v. G. Himly. Jena 830. Ppb. 6 Ggr.
- Untersuchung**, chemische der Mineralquellen z. Carlsbad. Berlin 790. br. 4 Ggr.
- Unzer's, J. A.**, medicin. Handb. 3 Thle. Leipzig 789. Ppb. 10 Ggr.
- Verheyen, Ph.**, corporis humani anatomia. Lipsiae 705. Pgtb. 8 Ggr.
- Vogel's, S. G.**, Handb. d. pract. Arzneiwiss. 6 Bde. Stendal 781–816. Ppb. ($8\frac{3}{4}$ Thlr.) $1\frac{2}{3}$ Thlr.
- 1–5. Thl. 3. Aufl. Ebd. 789–816. Ppb. $1\frac{1}{2}$ Thlr.
- dass. Werk 6 Thle in 5 Bden. Wien 832. 1 Thlr.
- Kranken-Examen. Stendal 796. Ppb. 6 Ggr.
- Vogler, J. A.**, die Heilquellen zu Ems. Coblenz 821. br. 4 Ggr.
- Volz, A.**, die durch Kothsteine bedingte Durchbohrung d. Wurmfortsatzes, die häufig verkannte Ursache ein. gefährl. Peritonitis. Carlsr. 846. br. 10 Ggr.
- Vogt, P. W. F.**, Lehrb. d. Pharmacodynamik 2 Bde. 3. Aufl. Wien 832. br. 2 Thlr. 8 Ggr.
- Vollmer, W.**, Volks-Arzneimittellehre. Siegen 845. br. ($\frac{2}{3}$ Thlr.) 10 Ggr.
- Wächter, J.**, Abhandl. üb. d. Gebrauch d. vorzüglichst. Bäder u. Trinkwässer. 2. Aufl. Wien 818. Ppb. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Wagemann, B.**, Bibel d. Aerzte oder die Aphorismen d. Hippocrates. 1. Thl. Reutlingen 818. br. 4 Ggr.
- Walter, J. G.**, Abb. v. trocknen Knochend. menschl. Körpers. 3. Aufl. M. Kpfr. Berl. 789. Ppb. 8 Ggr.
- dass. 4 verb. Aufl. Ebd. 798. Hfrzb. 6 Ggr.
- Warn, J.**, chirurg. Beobacht. üb. das Auge. A. d.

- Engl. von Runde. 2 Thle. in 1 Bd. Göttingen 809. Ppb. (Ldpr. $1\frac{3}{4}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Wagner**, W., Darstell. u. Kritik d. italien. Lehre vom Contrastimulus. Berl. 819. Ppb. (1 Thlr.) 8 Ggr.
- Wawruch**, A. J., pract. Monographie der Bandwurmkrankheit. Wien 844. br. ($1\frac{1}{3}$ Thlr.) 21 Ggr.
- Weber**, J. S., neues Formular- u. Receipt-Taschenb. N. d. Franz. d. Montmahou Tüb. 818. Ppb. 12 Ggr.
- Weikard's**, vermischte mediz. Schriften. 2 Bde. Frankf. 793. Ppb. (Ldpr. 4 Thlr.) 12 Ggr.
- mediz.-pract. Handb. auf Brownische Grundsätze u. Erfahr. gegründet. 3 Bde. 3. Aufl. Heilbr. 802. Ppb. (Ldpr. $3\frac{1}{3}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Weatherhead**, H., a treatise on headachs. Lond. 835. Ppb. 6 Ggr.
- Weiz**, F. A., anat.-chir. Katechism. f. Lehrlinge in d. Wundarz.n.k. 5 Bde in 2 Thle geb. Leipz. 800. Ppb. 8 Ggr.
- Wendt**, Kinderkrankheiten. Wien 832. br. 10 Ggr.
- Wendt**, Joh., die Gicht, ihre Zufälle, Gefahr. u. ärztl. Behandl. Breslau 844. br. ($1\frac{1}{4}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Wichelhausen**, P. J., dissertatio medica degastritide chronica. Halae 822. br. 2 Ggr.
- Wichmann**, J. E., Ideen zur Diagnostik. 2. Bd. Hannov. 787. Ppb. 6 Ggr.
- Wienholt**, D., dissert. sistens analysin organo. corpor. humani praecipue secerment. in partes constit. propriores adnexis thesib. chir. Tüb. 815. br. 2 Ggr.
- Wilbrand**, J. B., Darstell. d. thierischen Magnetismus. Frankf. 824. br. (Ldpr. 20 Ggr.) 8 Ggr.
- Wildberg's**, C. F. L., Naturl. d. weibl. Geschl. 2 Thle in 1 Bd. Berl. 811. br. ($2\frac{3}{4}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Hygiastik od. die Kunst die Gesundh. d. Menschen zu erhalten, zu befördern u. die Lebensdauer zu verlängern. Berlin 818. Ppb. 6 Ggr.
- Wilhelmi**, A. P., Heilmeth. der Scrophelsucht. Leipz. 836. br. (Ldpr. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) 14 Ggr.
- Windischmann**, C., Versuch üb. d. Gang d. Bildung in der heilenden Kunst. Frankf. a. M. 809. Ppb. (Ldpr. 16 Ggr.) 8 Ggr.
- über Etwas, das der Heilkunst Noth thut. Leipz. 824. Ppb. (Ldpr. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) 10 Ggr.
- Wollkopf**, J. B., pharmacopoea extemporanea. Leipz. 811. Ppb. (Ldpr. 20 Ggr.) 4 Ggr.
- Zang**, C. B., Darstell. blutiger heilkünstlerischer Operationen. 4 Thle in 5 Abth. Wien 823. Ppb. (Ldpr. $14\frac{5}{6}$ Thlr.) 4 Thlr. 16 Ggr.
- dass. Werk. 1. 2. 3. Bd. 1. Abth. 4. Bd. Ebd. 817. Hfrzb. 2 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk. 1. 2. Bd. Ebd. 813. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Zehmen**, W., der neueste Hausarzt. M. 34 Abbild. Leipzig br. 8 Ggr.
- Zeichen** u. Werth der Männerkeuschheit. Berlin 794. Hfrzd. 8 Ggr.
- Zeller**, O. A., der Segen der Hautpflege. Stuttg. 839. br. 6 Ggr.
- Zimmermann**, J. C. E., der Klumpfuss u. d. Pferdefuss. M. 2 Kpfrt. Leipz. 830. br. ($\frac{1}{2}$ Thlr.) 6 Ggr.
- Zimmermann**, J. G., von der Erfahr. in d. Arzneikunst. 2 Bde. Zürich 763. br. 20 Ggr.
- dass. Werk. N. Asg. Zürich 787. Hfrzb. 8 Ggr.
- das Leben des Herrn von Haller. Zürich 755. Ppb. 8 Ggr.

B. Chemie und Pharmacie.

In Folio.

- Dulk**, F. P., synoptische Tabelle üb. die Atomgewichte d. einfachen u. mehrerer zusammengesetzten Körper. 3. Aufl. Leipz. 834. br. ($\frac{3}{4}$ Thlr.) 6 Ggr.
- John**, J. F., chemische Tabellen d. Pflanzenanalysen. Nürnberg. 814. Ppb. (Ldpr. $2\frac{1}{2}$ Thlr.) 18 Ggr.
- Stromeyer**, Fr., tabellar. Uebers. d. chem. einfachen u. zusammengesetzten Säuren. Göttingen 816. Ppb. 12 Ggr.
- Hildebrandt**, G. F., chemische u. mineralog. Geschichte d. Quecksilbers. Braunsch. 793. br. 16 Ggr.
- Kästner**, K. W. G., vergl. Uebers. d. Syst. d. Chemie. I. Thl. 1. Abschn. Halle 821. Ppb. ($1\frac{1}{6}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Pharmacopoea generalis** edita a J. R. Spielmann. Argentor. 783. Ppb. (Ldpr. $2\frac{1}{4}$ Thlr.) 1 Thlr.

In Quarto.

- Bergmann**, T., opuscula physica et chemica 5 Vol. Holmiae 770. Frzb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Berzelius**, J. J., Lehrb. d. Chemie. I.-III. Thl in 6 Thln. Dresd. 825-28. Hfrzb. ($16\frac{2}{3}$ Thlr.) $3\frac{1}{2}$ Thlr.
- dass. Werk. I.-IV. Bd. in 7 Thlen. Ebd. 825-29. Ppb. 4 Thlr.
- dass. Werk. 10 Thle in 12 Bden m. 1 Heft Abbild. Ebd. 825-41. Ppd. u. br. (34 Thlr.) $8\frac{1}{2}$ Thlr.
- Lehrb. d. Chemie. In vollst. Auszuge m. Zus. u. Nachträgen bearb. von Eisenbach u. Hering. 3 Bde. Stuttg. 832. Ppb. (Ldpr. 6 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Black**, J., Vorlesungen üb. d. Grundlehren d. Chemie. A. d. Engl. von L. v. Crell 4 Bde m. Kpfn. Hamb. 804. Hfrzb. 1 Thlr.
- Brande**, W. T., Handb. d. Materia medica u. Pharmacie. A. d. Engl. v. Fr. Wolff. Leipz. 826. Ppb. ($2\frac{2}{3}$ Thlr.) 1 Thlr.
- Dirfurt**, A. F. L., neues deutsch. Apothekerb. u. d. letzt. Asg. d. Preuss. Pharmacopoe bearb. 3 Thle in 5 Bdn. Leipz. 801—12 Ppb. ($18\frac{1}{4}$ Thlr.) 2 Thlr.
- Dulk**, F. P., Handb. d. Chemie. 2 Thle. Berlin 833. Hfrzb. (Ldpr. 5 Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- die preuss. Pharmacopoe. 4. Aufl. übers. u. erläutert. 2 Thle. Leipz. 828. Hfrzb. ($5\frac{3}{4}$ Thlr.) $2\frac{1}{2}$ Thlr.
- dass. Werk 3 verb. Aufl. 2 Bde Leipz. 834. Ppb. (Ldpr. $8\frac{3}{4}$ Thlr.) 3 Thlr. 12 Ggr.
- Dumas**, Handb. d. auf Künste u. Gewerbe angew. Chemie. 5 Bde in 17 Heften m. Atlas in 6 Heften. Weimar 826-29. br. (Ldpr. $19\frac{1}{3}$ Thlr.) 6 Thlr.
- Du Menil**, A. P. J., disquisit. chemicae nonnullorum fossilium Fasc. 1. Schmalkald. 822. br. 4 Ggr.
- Fischer**, J. W. C., Handb. d. pharmaceut. Praxs. 2. Aufl. Leipzig 808. Hfrzb. 12 Ggr.
- Fourcroy**, élémens d'histoire naturelle et de chimie. 4 Tom. Paris 786. Frzb. 16 Ggr.
- Gmelin**, L., Handb. d. theoret. Chemie. 3 Bde. Frankf. 817. Hfrzb. (Ldpr. $6\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 Thlr.
- Gmelin**, J. F., Gesch. d. Chemie seit d. Wiederaufleben d. Wissensch. bis an das Ende d. 18. Jahrhts. 3 Bde. Gött. 797. Hfrzb. ($8\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Göbel**, Fr., Arzneimittel-Prüfungslehre. M. 1 Kpfrt. Schmalkalden 824. Ppb. 6 Ggr.
- Graves**, R., a conspectus of the London, Edinburgh and Dublin pharmacopoeias. 4. Ed. Lond. 810. Ppb. 3 Ggr.
- Gütle**, J. K., die elegante Chemie od. Anweis. z. Bereit. der z. Toilette gehörigen Parfums. Ulm 818. br. 8 Ggr.
- Hagen**, K. G., Grundr. d. Experimentalchemie. M. 4 Tab. Königsb. 786. br. (Ldpr. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) 6 Ggr.
- Lehrb. d. Apothekerkunst. 3. Aufl. Königsb. 786. br. (Ldpr. 2 Thlr.) 8 Ggr.

- Hartmann, P. C.**, pharmacologia dynamica usui acad. adcom. 2 Vol. Vindob. 816. Hfrzb. 16 Ggr.
- Hermstädt, S. F.**, Elemente d. theoreth. u. pract. Chemie f. Militairpers. 3. Abth. m. Kpfn. Berlin 823. br. (Ldpr. 6 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Grundsätze d. experimentellen Kammoral-Chemie. Berlin 808. Ppb. 8 Ggr.
- Klaproth, M. H. u. Fr. Wolff**, chem. Wörterbuch. 5 Bde. Berlin 807. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk m. Suplem. 4 Bde; zusammen 9 Bde. Ebd. 807-16 Ppb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- Lehmann, C. G.**, vollst. Taschenb. d. theor. Chemie. 3. Aufl. Leipz. 846. cart. (2 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Leonhardt, J. H.**, Handb. d. pharmaceutischen Chemie. Hannover 828. Ppb. 8 Ggr.
- Macquers, P. J.**, chymisches Wörterb. A. d. Franz. m. Anmerk. von Leonhardt. 7 Bde. 2. Aufl. Leipz. 788. Ppb. 2 Thlr. 16 Ggr.
- Marcet, Unterhalt. üb. die Chemie. A. d. Engl. v. F. F. Runge.** Berl. 839. Ppb. (1 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Marx, K. F. H.** die Lehre v. d. Giften I. Bd. 1. 2. Abth.: Geschichtl. Darstellung d. Giftelehre. Gött. 827. cart. (Ldpr. 3 Thlr. 22 Ggr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk I. Bd. 1. Ebd. 827. br. (1 $\frac{1}{4}$ Thlr.) 10 Ggr.
- Meissner, P. T.**, Handb. d. allem. u. technischen Chemie. 5 Thle in 9 Bden m. Kpfn. Wien 819-31. Ppb. (Ldpr. 32 Thlr.) 6 Thlr. 16 Ggr.
- Mitscherlich, E.**, Lehrb. d. Chemie I. 1. 2. II. 1. m. Holzschn. Berlin 833. Ppb. u. br. (Ldpr. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- dass. Werk. I. Bd. 3. Aufl. Berlin 837. Ppb. (Ldpr. 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Murray, J. A.**, apparatus medicaminum 6 Vol. Gött. 776. Ppb. (Ldpr. 8 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 1. Thlr. 12 Ggr.
- Orfila, M. P.**, allem. Toxicologie od. Giftkunde. N. d. Franz. m. Anmerk. von S. F. Hermbstädt. 4 Bde. Berl. 818. Ppb. (Ldpr. 7 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 2 Thlr.
- Parkes, S.**, chemischer Katechismus. A. d. Engl. Weimar 820. Hfrzb. 16 Ggr.
- Pharmacopoea Batava c. notis et additamentis medico-pharmaceuticis** ed. J. F. Niemann. 2 Vol. Lipsiae 824. Ppb. (Ldpr. 7 Thlr.) 2 Thlr. 8 Ggr.
- gallica ed. a facultate medica Parisiensi. Lips. 819. Ppb. (Ldpr. 2 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 1 Thlr.
- castrensis ruthenica auct. J. Wylie equite Baronetto Ed. III. Petropoli 818. cart. (4 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Hannoverana. Hannov. 819. Hfrzb. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Hannoversche. A. d. latein. Urschrift übers. u. m. Anhang versehen von W. Gruner. Hannover 820. Ppb. 16 Ggr.
- castrensis Borussia. Berolini 805. br. 2 Ggr.
- Ritter, J. W.**, Beiträge z. nähern Kenntn. d. Galvanism. u. d. Resultate seiner Untersuch. I. 1-4. II. 1-4. Jena 804. br. 12 Ggr.
- Scheele's, C. W.**, chem. Abhandl. v. d. Luft u. dem Feuer. Upsala 777. Ppb. 4 Ggr.
- Scherer, A. N.**, allem. nordische Annalen der Chemie. Jahrg. 1819 1-6. H. 1820 1-3. 7. 8. H. St. Petersburg. br. 1 Thlr.
- Schubarth, E. L.**, Lehrb. d. theoret. Chemie. 3. Aufl. Berlin 827. Hfrzb. 16 Ggr.
- Schulze Montanus**, die Reagentien u. deren Anw. z. chem. Untersuchungen. 4 Asg. v. A. W. Lindes. Berl. 830. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 18 Ggr.
- Stromeyer, Fr.**, Grundr. d. theoret. Chemie 2 Bde. Gött. 808. Hfrzb. (Ldpr. 4 Thlr.) 12 Ggr.
- Suckow, G. A.**, Anfangsgr. d. ökonom. u. techn. Chymie. 2. Aufl. m. Zus. Leipz. 789. Ppb. (27 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 10 Ggr.
- Thénard, L. J.**, Lehrb. d. theoret. u. pract. Chemie. 4. Aufl. übers. von G. T. Fechner. 6 Bde m. Kpfn. Leipzig 825. br. 5 Thlr.
- Trommsdorff, J. B.**, chemisches Probircabinet. 3. Aufl. Gotha 818. Ppb. 4 Ggr.
- Tyrocinium chymicum e naturae fonte et manuali experientia depromptum.** Coloniae 611. Pgtb. 6 Ggr.
- Witting, E.**, Uebers. d. wichtigst. Erfahr. im Felde d. Toxicologie. 2 Bde m. 1 Kpfr. Hannov. 827. br. (Ldpr. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Grundz. d. Chemie m. besond. Berücksichtigung d. Pharmacie u. Medizin. 3 Bde m. Kpfn. Paderborn 833. Ppb. (Ldpr. 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 2 Thlr.
- Wöhler, F.**, Grundr. d. Chemie. Unorgan. Chemie. 4. Aufl. Berlin 837. Ppb. 10 Ggr.
- Wurzer, F.**, Handb. d. populären Chemie 2. Aufl. Leipzig 814. Ppb. 6 Ggr.

C. Naturwissenschaften.

In Folio.

- Aldrovandi, U.**, ornithologiae h. e. de avibus historiae libri XII 3 Part. in 1 Vol. Frkft. 610. — Ejusd. de quadrupedibus solidipedibus et de quadrupedibus omn. bisulcorum historia. Frkft. 647. — Ejusd. de piscibus libri V et de cetis liber I. Frkft. 640 de mollibus, crustaceis, testaceis et zoophytis libri IV. Ib. 623. Ejusd. de animalibus insectis libri VII Ib. 623. zusammen in 3 Vol. c. mult. figss. Hfrzb. (vide Ebert 388) 5 Thlr.
- Bösen, Chr.**, Haush.-Principien v. Berg-, Hütten-, Salz- u. Forstwesen inspecie von Hartz. Leipz. 753. Ppb. 12 Ggr.
- Cours d'histoire naturelle** conten. les principales espèces du regne animal dessinées par M. P. Oudart. Mülhouse 825. cart. 12 Thlr.
- Gesner, C.**, historiae animalium libri IV. 3 Tom. c. mult. figss. xykogr. Figur. Froshover 551-58. Ldb. (vide Ebert 8410.) 4 Thlr. 12 Ggr.
- Ionstoni, J.**, theatrum universale animalium insectorum tabulis 28 ornatum. Heilbr. 757. Ppb. 4 Thlr.
- Kircher, A.**, ars magna lucis et umbrae in X libris digesta. Ed. II. c. mult. figss. Amsterd. 671. Ldb. (v. Ebert 11413) 3 Thlr. 8 Ggr.
- mundus subterraneus in XII libris digestus. 2 Tom. in 1 Vol. c. ind. et mult. figss. Amstelod. 665. Pgtb. 4 Thlr.
- Knorr, G. W.**, Sammlung v. Merkwürdigkeiten d. Natur u. d. Alterthümern d. Erdbodens. 2 Bde in 3 Abth. m. viel. col. Kpfrt. Nürnberg. Ppb. 8 Thlr.
- Marsilli** histoire physique de la mer. Av. 40. pl. Amsterd. 725. Ppb. (v. Ebert 13200.) 2 Thlr. 12 Ggr.
- Museum Richterianum** contin. foss. animal. vegetab. mar. illustr. iconib. et comment. J. E. Hebenstreitii. Acc. de gemmis sculpt. ant. lib. sing. Lat. germ. C. fig. nigr. Lips. 743. Hfrzb. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Ornithologie**, deutsche od. Naturgesch. aller Vögel Deutschlands in naturgetreuer Abbild. u. Beschreibung. Herausg. v. Borghausen, Lichthammer u. Bekker 1-21 Heft m. 126 illum. Abb. Darmstadt 800-11 br. (Ldpr. 105 Thlr.) 16 Thlr.
- Renard, L.**, poissons écrivisses et crabes, de diverses couleurs et figures extraordin., que l'on trouve autour des isles moluques et sur les côtes des terres australes. 2 Part. en 1 Vol. Amsterd. 754. Hfrzb. 4 Thlr.
- Rüppell, Ed.**, Atl. z. d. Reise im nördlichen Africa I. Abth.: Zoologie 20 Hefte. Frankf. 826-30. br. (Ldpr. 45 Thlr.) 15 Thlr.

- Schinz, H. R.**, Naturgesch. u. Abbild. d. Säugethiere m. 176 schw. Abbild. Zürich 824. cart. 5 Thlr.
- Schöpf, J. D.**, Naturgesch. d. Schildkröten m. Abb. erl. 1—6. Heft in 1 Bd. Erl. 792. Ppb. 3 Thlr.
- Swammerdam, J.**, Bibel d. Natur, worinnen d. Insecten in gewisse Classen vertheilt, bechrieb. etc. A. d. Holländ. M. 53 Kpfrt. Leipz. 752. Hfrzb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- von Trebra, F. W. H.**, Erfahr. v. Innern der Gebirge. M. 8 Kpfrt. Dessau 785. Hfrzb. (Ldpr. 10 Thlr.) 4 Thlr.
- Zoologie**, populäre od. Beschreib. u. Abbild. d. äussern u. innern Baues derjenigen Thiere, deren nähere Kenntn. allgem. nützlich ist. M. 60 illum. Kpfrt. Nürnberg. 802. Ppb. 8 Thlr.
- In Q u a r t o.
- Albin, E.**, a natural history of english insects w. 100 col. Copperpl. Lond. 720. Frzb. (60 Thlr.) 10 Thlr.
- Annales** du muséum nat. d'histoire naturelle. Orné de gravures Tom. I—VI. Paris 802—5. Hfrzb. 3 Thlr.
- le même V. année Cah. 4—12. Paris. br. 18 Ggr.
- d'Argenville**, histoire naturelle éclaircie dans une de ses parties principales, la Conchyliologie. 2 Tom. eu un Vol. av. fig. Paris 777. Frzb. 2 Thlr. 16 Ggr.
- Beiträge** z. vergl. Zoologie, Anatomie u. Physiologie herausgeg. v. Dr. Oken u. Kieser. 1. 2. Heft. Bamberg 816. br. a 6 Ggr.
- Bericht**, aml. üb. die 19. Versamml. deutscher Naturforscher u. Ärzte in Braunsch. im Septbr. 1841. Braunsch. 842. Ppb. (2 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 16 Ggr.
- üb. die 22. Vers. deutsch. Naturf. u. Ärzte in Bremen im Septb. 1844. 2. Abthl. Bremen 845. br. 1 Thlr.
- Bethe, J. C. J.**, comment de Hispaniae antiq. re metallica ad locum Strabonis lib. III. Gött. 808. br. 4 Ggr.
- Bouguer** traité d'Optique sur la gradation de la lumière. Ouvrage posth. publié par de la Caille av. 7 fig. Paris 760. Ldrb. 18 Ggr.
- Brisson, M. J.**, Ornithologie (lat. u. franz.) 6 Vol. m. 261 Kpfn. Paris 760. Frzb. (Ebert 2987) 10 Thlr.
- Buhle, C. A.**, die Tag- u. Abendmetterlinge Europa's nach Treitschke's System m. 6 color. Kpfrt. Leipz. 837. br. (Ldpr. 2 Thlr.) 12 Ggr.
- Raupen- u. Schmetterlingskalender d. deutschen bis jetzt bekannten Falter nach Ochsenheimer u. Treitschke. M. 1 color. Taf. Leipz. 837. br. 6 Ggr.
- Chladei, E. F. F.**, üb. d. Ursprung der von Pallas gefundenen u. anderer ihr ähnlicher Eisenmassen u. üb. einige damit in Verbind. stehende Naturerscheinungen. Riga 794. br. 3 Ggr.
- Christ, J. L.**, Naturgesch., Klassificat. u. Nomenclatur d. Insecten v. Bienen-, Wespen- u. Ameisengeschl. M. 60 col. Kpfrt. Frankf. 791. Hfzb. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Collection** académ. concern. l'histoire naturelle et la botanique, la physique expérimentale et la chimie etc. Tom. 1—13. Dijon 755—79. Hfrzb. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Ehrenberg, C. G.**, das Leuchten d. Meeres. M. 2 Kpfrt. Berlin 835. br. (Ldpr. 3 Thlr.) 1 Thlr.
- von Ende, F. A.**, üb. Massen u. Steine, die aus dem Monde auf die Erde gefallen sind. Braunsch. 804. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Forscal, P.**, descriptiones animalium avium, amphibiorum, piscium etc., quae in itinera orientali observ. edid. C. Niebuhr, adjecta est materia med. Kahirana. c. tab. Hayniae 775. Ppb. (Ebert 7803) (Ldpr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Frisch, J. L.**, Beschreib. v. allerlei Insecten. 13 Thle in 1 Bd. m. Kpfn. Berl. 720. Ppb. 1 Thlr.
- de Gallitzin**, seconde lettre a Mr. de Crell, ou reflex. sur la minéralogie mod. Brunswick 799. cart. 8 Ggr.
- von Geer, K.**, Abhandl. z. Geschichte d. Insecten m. Anm. übers. von J. A. Gotze I. Bd. 1. Heft. m. 15 Kpfrt. Leipzig 775. Ppb. 16 Ggr.
- Gemmellarus di latania**, memoria dell' eruzione dell' Etna avvenuta nell' anno 1809. Messina 809. br. 4 Ggr.
- v. Gleichen, W. F.**, auserles. mikroskop. Entdeckungen bei d. Pflanzen, Blumen u. Blüten, Insecten u. andern Merkwürdigkeiten. M. illum. Kpfrt. Nürnberg. 778 — Angeb. dessen Abhdl. üb. die Saamen- u. Infusionsthiere, u. üb. d. Erzeugung; nebst mikrosk. Beobacht. des Saamens der Thiere u. versch. Infusionen. M. illum. Kpfrt. Nürnberg. 778. Hfzb. 5 Thlr.
- Gonze, J. A. E.**, Versuch einer Naturgesch. d. Eingeweidewürmer thier. Körper. M. 44 Kpfrt. Leipz. 787. Ppb. (Ldpr. 6 Thlr.) 2 Thlr. 18 Ggr.
- dass. Werk. Blankenburg 782. Frzb. 2 Thlr.
- Grignon**, memoires de physique sur l'art de fabriquer le fer, d'en foudre et forger des canons d'artillerie; sur l'histoire natur. et sur divers sujets particuliers de physique. Orné de 13 planch. Paris 775. Ldrb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Groner** histoire naturelle des glaciers de Suisse, trad. de l'allemand par de Kéralio. Av. 18 planch. Paris 770. Ldrb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Hahn, H. W.**, Monographie d. Spinnen 1—8. Heft m. color. Abb. Nürnberg. 829. br. 2 Thlr. 16 Ggr.
- Hahn, C. W.**, Vögel aus Asien, Afrika, Amerika u. Neuhol. in Abbild. nach der Natur m. Beschreib. 1—19. H. m. 114 col. Abb. Fürth 815. br. 10 Thlr.
- Hausmann, U. F.**, üb. die Zeugung u. Entsteh. d. wahren weibl. Eies bei d. Säugethieren u. Menschen. M. 10 Kpfrt. Hannov. 840. cart. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Hausmann, J. F. C.**, Untersuch. üb. die Formen d. leblosen Natur. 1. Bd. m. 16 Kpfrt. Gött. 821. br. (Ldpr. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- dass. Werk. Schrbp. Hfrzb. 2 Thlr.
- Herbinus, J.**, dissertationes de admirandis mundi cataractis supra et subterraneis. Amstelod. 678. Pgtb. (rar) 18 Ggr.
- Herr, O.**, die Käfer d. Schweiz m. besond. Berücks. ihrer geogr. Verbreit. I. Thl. 1. 2. Lf. II. Thl. 1. Lf. Neuchatel 837. br. (2 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Historie**, allgem., der Natur. 5 Bde. Hamb. 750. Hfrzb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- — 1—3. u. 4. Bd. 1. Abth. Ebd. Hfrzb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- v. Hüpsch, J. W. K. A.**, Naturgesch. d. Niederdeutschlands u. anderer Gegenden. 2 Thle m. 15 col. Taf. Nürnberg 781. br. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Journal** de physique. Observations sur la physique, sur l'histoire naturelle etc. par Rozier et Mongez 1784. 1785 Janv.—Octbr. 1786 Juillet et Août 1787 Mars. Mai. Juillet—Septbr. 1792 Août—Novbr. Paris 784—92. br. 1 Thlr.
- Ledermüller's** mikroskop. Gemüths- u. Augen-Ergötz. 1. Thl. 50 Taf. Abb. Nürnberg. 760. Ldrb. 1 Thlr.
- Latham's, J.**, allgem. Uebersicht d. Vögel. A. d. Engl. übers. v. J. M. Bechstein. 4 Thle in 8 Bdn. m. Reg. u. Anhang. M. color. Kpfn. Nürnberg. 793. Hfrzb. (Ldpr. 41 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 12 Thlr.
- Lehmann, J. G. C.**, observat. zoologicarum praesert. in faunam Hamburgens. pugillus prim. Hamb. 822. br. 5 Ggr.
- Lichtenstein, H.**, Verzeichn. d. Doubletten d. zoologischen Museums zu Berlin nebst Beschr. vieler Arten v. Säugeth., Vögeln etc. Berl. 823. Ppb. 6 Ggr.
- Majolus, S.**, dies caniculares h. e. colloquia physicae 5 Tom. in 3 Vol. Moguntiae 616. Pgtb. 2 Thlr.
- Marus, M.**, Beschreib. einer ungemein grossen Electricir-Maschine u. der damit im Taylorschen Mus. zu Haarlem angest. Versuche. A. d. Holl. 3 Thle in 1 Bd. M. Kpfrt. Leipz. 786. br. (5 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 18 Ggr.
- Merrem, B.** Beitr. zur Gesch. d. Amphib. 1. 2. Heft in 1 Bd. M. 24 col. Kpfrt. Lemgo. Hfrzb. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

- Merrem, B.**, Beiträge z. besond. Gesch. der Vögel 2 Hefte in 1 Bd. m. 12 col. Kpfn. Gött. 784. Hfzb. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Nachrichten**, merkw. physical. v. d. Witterungen. Frankfurt a. O. 743. br. 4 Ggr.
- Naturgeschichte** der Säugethiere in getreuen Abb. 127 illum. Taf. Leipz. 834. Ppb. 4 Thlr. 8 Ggr. — dass. 20 Hefte (Heft 8. 9 fehlen) Ebd. 3 Thlr. — in Bild. m. erl. Text v. Prof. Dr. Strack, Fische m. 144 illum. Taf. Düsseld. Hfzb. (13 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 4 Thlr. — dasselbe. 3 Hefte enth. Säugethiere, Vögel, Amphibien, Fische. M. col. Kpfrt. Ebd. (26 Thlr.) 9 Thlr.
- Pennant, Th.**, Thiergesch. d. nördl. Polarländer. A. d. Engl. v. Zimmermann. 2 Thle m. Kpfn. Leipz. 787. Ppb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- Philippi, R. A.**, orthoptera Berolinensia. Dissertatio entomologica. Berol. 830. br. 4 Ggr.
- Portae, J. B.**, magia naturalis od. Haus-, Kunst- u. Wunderbuch. A. d. Latein. 2 Thle in 1 Bd. N rnb. 713. 14 Ldrb. 2 Thlr.
- Olivier, J.**, Entomologie oder Naturgesch. d. Insecten. 1. Bd. Käfer m. 54 illum. Kpfrt. Nürnberg. 802. Ppb. (Ldpr. 14 Thlr.) 6 Thlr.
- Ratzeburg, J. T. C.**, ontomolog. Beiträge. M. 2 Kpfrt. Berlin br. 8 Ggr.
- Raupen**, der, natürl. Verwandel. u. sonderb. Blumenfressung m. Kpfn. 1679. Ldrb. 16 Ggr.
- Reichenbach, A. B.**, Bildergalerie d. Thierwelt od. Naturgesch. d. Thierreichs. M. 940 col. Abb. auf 80 Taf. Leipz. 835. Hfzb. 4 Thlr. — die Fische 10 Hefte m. 60 col. Taf. Leipz. 840. br. (Ldpr. 10 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 4 Thlr. — der Naturfreund od. pract. gemeinnütz. Naturgesch. d. In- u. Auslandes. 1–30. Lfr. m. schw. Kpfn. Leipz. 834–37. br. (Ldpr. 15 Thlr.) 4 Thlr.
- Rösel, A. J.**, d. monatl. Insecten-Belustigungen 4. Bd. m. 40 col. Kpfrt. u. Beiträge zur Natur- u. Insectengesch. 1. Bd. m. 40 col. Kpfrt. Nürnberg. 761. cart. 1 Thlr. 18 Ggr.
- Schäffer, J. C.**, Abbild. u. Beschreib. d. beständ. Electricitätssträgers m. Forts. u. 3 Kpfrt. Regensb. 776. Ppb. 10 Ggr. — Abhandl. v. Insecten 1. 2. Bd. m. 34 Kpfrt. Regensb. 764. Frzb. 3 Thlr. 8 Ggr. — die Armpolypen in den süßen Wassern um Regensb. M. 3 color. Taf. Regensb. 763 — dessen die grünen Armpolypen, die Wasserflöhe u. kl. Wasseraale. M. 3 Kpfrt. Ebd. 755. — dessen die Blumenpolypen d. süß. Wasser. M. 3 Kpfrt. Ebd. 755. Ppb. 20 Ggr. — die Blumenpolypen d. süß. Wasser. M. 3 color. Kpfrt. Regensb. 755. — dessen die grünen Armpolypen, die Wasserflöhe u. kl. Wasseraale. M. 3. color. Kpfrt. Ebd. 755 — dessen Beobacht. der Schwämme um Regensb. Ebd. 759 — dessen der Giftschwamm mit grünschleimigen Hute. 5 color. Kpfrt. Ebd. 760 — ejusd. icones et descriptio fungorum. Ib. 761 — dessen kalchartiges Bergmeel in einer Steinkluft, bei Regensb. entdeckt. Ebd. Hfzb. 1 Thlr. 12 Ggr. — neuentdeckte Thle v. Raupen u. Zweifaltern. M. 2 color. Kpfrt. Regensb. 754 — dessen Eulen-zwitter nebst der Baumraupe. M. 1 color. Kpfrt. Ebd. 761 — dessen das Zwiefalter- oder Afterjüngferchen. M. 1 col. Kpfrt. Ebd. 763 — dessen verschied. Zwiefalter und Käfer mit Hörnern. M. 3 Kpfrt. Ebd. 758 — dessen weichschalige Cronen- u. Kaulenkäfer. M. col. Kpfrt. Ebd. 763 — Ejusd. demusca-cerambyce seu cerambyce spurio. c. 2 tab. col. Norimb. 753 — dessen die Maurbiene. M. 5 col. Kpfrt. Ebd. 764 — dessen der Afterholzbock m. ein. Nachr. v. d. Frühlingsfliege. M. 1 col. Kpfrt. Ebd. 755 — dessen das fliegende Ufersaas. Ebd. 757 — dessen Zweifel u. Schwürigkeiten, welche in d. Insectenlehre noch vorwalten. M. 1 color. Kpfrt. Ebd. 766 — dessen der krebsartige Kiefenfuss. M. 7 col. Kpfn. Ebd. 756. Ejusd. apus pisci formis insecti aquatici species. c. tab. aen. Norimb. 752. Hfzb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Scheuchzer, J. J.**, Beschreib. d. Schweizerlands. 2 Bde in 1 Bd. Zürich 706. Ppb. 12 Ggr.
- Scriba, L. G.**, Beiträge zu d. Insect.-Gesch. 3 H. in 1 Bd. m. 18 col. Kpfrt. Frkf. 790. Ppb. 2 Thlr.
- Schreber, J. C. D.**, d. Säugethiere in Abb. nach d. Nat. m. Beschreib. 1–5. Thl. m. 296 Kpfrt. (Text bis pag. 850) Erlangen 778. Hfzb. 3 Thlr. — dass. Werk. Abbild. apart. 1–4. Bd. (theils col. theils schw. Kpfrt.) (240 Tafeln.) 5 Thlr.
- Schröter, J. S.**, vollst. Einleit. in d. Kenntn. u. Gesch. der Steine u. Versteinerungen. 3 Thle Altenb. 774. Hfzb. (Ldpr. 13 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 3 Thlr. 12 Ggr. — die Gesch. d. Flussconchylien. M. 11 schw. Kpfrt. Halle 779. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 20 Ggr. — dass. Werk m. 11 col. Kpfrt. Ebd. 779. br. (Ldpr. 5 Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- Slabber, M.**, physical. Belustigungen od. mikroskop. Wahrnehm. v. 43 in- u. ausländ. Wasser- u. Landthieren. A. d. Holl. M. 18 fein illum. Kpfrt. Nürnberg. 781. Hfzb. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Sulzer, J.**, abgekürzte Gesch. d. Insecten. N. d. Linnéischen System. 2 Thle in 1 Bd. m. 31 color. Kpfrt. Winterthur 776. Ppb. (Ldpr. 16 Thlr.) 7 Thlr.
- Stoll, C.**, Abbild. und Beschreib. der Cicaden und Wanzen. A. d. Holland. 24 color. Kpfrt. (Text defect.) Nürnberg. 781. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Trembley, A.**, mémoires pour servir à l'histoire d'un genre de polypes d'eau douce à bras en forme de cornes. Leide. 744. br. 1 Thlr.
- le Vaillant, Fr.**, histoire naturelle des perroquets Livr. 1–14. av. 108 Fig. Paris. 801. 10 Thlr.
- Verzeichniss**, systemat. der Schmetterlinge der Wiener Gegend. M. 3 Kpfrt. Wien. 776. Ppb. (Ldpr. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Volkmann, G. A.**, Silesia subterranea oder Schlesien mit seinen unterirdischen Schätzen, Seltsamkeiten etc. Mit viel. Abbild. Leipz. 720. Ldrb. 20 Ggr.
- Wolf, J.**, Abbild. u. Beschreib. merkw. naturgeschichtlicher Gegenstände. 1.–12. Heft mit 36 color. Kpfn. Nürnberg. 816. br. 2 Thlr. — dass. 1. u. 2. Bd. mit 72 color. Kpfrt. Ebd. 818–22. Hfzb. 4 Thlr. — Abbildungen der Wanzen mit Beschreib. 16 col. Taf. Erlangen. 800. Ppb. (Ldpr. 9 Thlr.) 3 Thlr. — dass. Werk. 5 Hfte. in 1 Bd. mit 20 col. Kpfrt. Ebd. 800. Ppb. 4 Thlr.

In Octavo et forma minori.

Abbildungen aus der Naturgesch. in- u. ausländischer Säugethiere nach Blumenbachs Ordnung. Nürnberg. br. 10 Ggr.

Abhandlungen der schwed. Akademie der Wissenschaften a. d. Naturlehre etc. a. d. Schwedisch. v. Kästner. Bd. 1–41 u. Reg. in 21 Bdn. Hamb. u. Leipz. 749–83. Hfzb. (Ldpr. 30 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 6 Thlr. — dass. Werk. Bd. 1–41 u. 2 Reg.-Bde. Ebd. 749–83. (Bd. 35 fehlt.) 5 Thlr. 12 Ggr. — neue der schwed. Akademie. 1.–7. Bd. Leipzig. 784. Hfzb. 2 Thlr.

— 1.–11. Bd. Ebd. 784–92. Hfzb. 2 Thlr. 16 Ggr.

Aedologia oder Abhandl. v. der singenden Nachtigall. A. d. Franz. Strassburg. 752. Ppb. 4 Ggr.

Agthe, C., Leitfaden beim Unterrichte in der Naturlehre. M. 2 Kpfrt. Hannov. 838. br. (2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 10 Ggr.

Annalen, französ. f. d. allgem. Naturgesch., Physik,

- Chemie etc. Herausg. v. Pfaff u. Friedländer. Jahrg. 18022 Bde. 1803 3 Bde. Hamb. 802-3. Ppb. 1 Thlr.
- Arnott, N.**, Elemente der Physik oder Naturlehre. I. 1. 2. II. 1 m. 14 Kpft. Weim. 831. (4 Thlr.) 1 Thlr.
- Baker, H.**, essai sur l'histoire naturelle du polype insecte trad. de l'anglais. Paris. 744. Ppb. 6 Ggr.
- Bancroft, E.**, Naturgeschichte von Guiana in Süd-Amerika. A. d. Engl. Frankfurt. 769. Hfzb. 4 Ggr.
- Batsch**, Versuch ein. histor. Naturlehre od. einer allgem. u. besond. Geschichte d. körperl. Grundstoffe. 2 Bde. Halle. 789. Ppb. 8 Ggr.
- Baumgartner, A.**, die Naturlehre nach ihrem gegenwärt. Zustande m. Rücks. auf mathem. Begründ. 2 Thle. m. 7 Kpft. Wien. 824. Ppb. 12 Ggr.
- Bechstein, J. M.**, kurzgef. Naturgeschichte d. In- u. Auslandes. 2 Thle. in 4 Abthl. mit Kpfn. Leipzig. 792. Hfzb. (Ldpr. 7 Thlr.) 2 Thlr.
- Naturgeschichte der Stubenvögel. 3. Aufl. mit Kpfn. Gotha. 812. Hfzb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 1 Thlr.
- Naturgesch. d. Stubenthiere. Gotha. 797. Hfzb. 4 Ggr.
- Bernhard, J.**, der kleine Buffon. 1s Bdchn.: Säugethiere. M. 90 Abbild. auf 18 Tafeln. Karlsruhe. 843. br. (5/6 Thlr.) 13 Ggr.
- Beschäftigungen der berliner Gesellschaft naturforsch. Freunde.** 4 Bde. Berlin. 775. Hfzb. (Ldpr. 10¼ Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- Beske, J. M. G.**, Beitrag zur Naturgesch. der Vögel Kurlands. M. 9 col. Kpfn. Mitau. Ppb. 8 Ggr.
- Biot, J. B.**, précis élémentaire de physique expérimentale 2. Ed. 2 Tom. Paris. 821. Ppb. 2 Thlr.
- Bischoffs, J.**, Abhandlung der Dioptrik. M. 9 Kpft. Stuttg. 772. Ppb. (Ldpr. 1¼ Thlr.) 8 Ggr.
- Bloch, M. E.**, Naturgesch. der ausländ. Fische. 2 Thle. Mit 54 Kpft. Berlin. 786. Hfzb. 2 Thlr. 16 Ggr.
- ökonom. Naturgesch. der Fische Deutschlands. 3 Thle. mit 108 col. Tafeln. Berlin. 783. Ppb. 4 Thlr.
- Blumenbach, J. F.**, über den Bildungstrieb. Götting. 791. Ppb. 4 Ggr.
- Beitr. zur Naturgesch. 2 Thle. Gött. 816. Ppb. 8 Ggr.
- dass. 1. Thl. Ebd. 790. Hfzb. 4 Ggr.
- Abbild. naturhistor. Gegenstände. 1.-10. Heft m. 100 Kpft. Gött. 810-30. br. 1 Thlr. 12 Ggr.
- dass. 1.-6. Hft. in 1 Bd. mit 60 col. und schw. Kpfn. Ebd. 802. Hfzb. 16 Ggr.
- Handbuch der Naturgeschichte. 5. Aufl. mit 2 Kpft. Göttingen. 797. Hfzb. 5 Ggr.
- 7. Aufl. mit 2 Kpft. Ebd. 803. Ppb. 6 Ggr.
- dass. Werk. 8. Aufl. Ebd. 807. Ppb. 6 Ggr.
- dass. Werk. 9. Aufl. Göttingen. 814. Ppb. 7 Ggr.
- dass. Werk. 10. Aufl. Ebd. 821. Ppb. 8 Ggr.
- 12. Aufl. Ebd. 830. Ppb. (2½ Thlr.) 18 Ggr.
- dass. Werk. 1. Aufl. Gött. 779. Ppb. 4 Ggr.
- Bonnet, C.**, contemplation de la nature. 2 Tom. Amsterdam. 764. Ppb. 8 Ggr.
- Betracht. üb. d. Nat. m. Kpfn. Leipz. 766. Hfzb. 6 Ggr.
- Borkhausen, M. B.**, Naturgesch. der europäischen Schmetterlinge. 1.-3. Bd. mit 2 Kpfn. Frankf. 788. Ppb. 1 Thlr.
- Borowski, G. H.**, gemeinnützige Naturgesch. des Thierreichs. 10 Thle. in 5 Bdn. mit 372 col. Kpfn. Berlin. 780. Ppb. (64¼ Thlr.) 8 Thlr. 8 Ggr.
- Brahn, N. J.**, Insektenkalender f. Sammler und Oeconomen. 1. u. 2. Thl. 1. Abtheil. Mainz. 790. Ppb. (Ldpr. 2 Thlr.) 18 Ggr.
- Brehm, C. L.**, Handbuch der Naturgesch. aller Vögel Deutschlands. Mit 47 illum. Kpft. Ilmenau. 832. Ppb. (Ldpr. 10 Thlr.) 5 Thlr.
- Brettnier, H. A.**, Leitfaden für den Unterricht in der Physik. 6. Aufl. mit 4 Steintaf. Breslau. 837. Ppb. 12 Ggr.
- Brückmann, U. F. B.**, über den Sarder Onyx und Sardonyx mit Nachtrag. Braunsch. 801. br. 16 Ggr.
- Buffon, histoire naturelle** 12. Matières générales 24 Tom. Oiseaux 18 Tom. Quadrupèdes 14 Tom., Poissons 14 Tom. Quadrupèdes ovipares et serpents 4 Tom. Paris 799. br. 6 Thlr. 16 Ggr.
- Naturgesch. d. vierfüss. Thiere. M. Vermehr. a. d. Franz. übers. 22 Bde u. Registerb. m. 444 col. Kpfn. Berl. 772-801. Hfzb. (66½ Thlr.) 4 Thlr.
- dass. Werk 1-20. Bd. in 10 Bdn. m. col. Kpfn. Ebd. 772-792. Hfzb. 3 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk 1-20. Bd. in 10 Bdn m. schwarz. Kpfn. Ebd. 772-92. Hfzb. 2 Thlr. 12 Ggr.
- Naturgesch. d. Vögel. A. d. Franz. m. Anm. u. Zusätzen v. Martini 1-26. Bd. in 13 Bdn m. col. Kpfn. Berl. 772-797. 4 Thlr.
- dass. Werk. 1-33. Bd. in 24 Bdn m. schw. Kpfn. Ebd. 772-807. Hfzb. u. Ppb. 4 Thlr.
- vollst. Naturgesch. beste Ausg. auf Schreibp. m. color. Kpfn 72 Bde. Berl. 771-810 enth. Allgem. Naturgesch. 7 Bde; Epochen d. Nat. 2 Bde; Vierfüss. Thiere 22 Bde u. Reg.; Vögel 37 Bde u. Fische 4 Bde. Hfzb. wie neu (270 Thlr.) 15 Thlr.
- sämmtl. Werke nebst d. Suplem., nach d. Klassification des G. Cuvier m. 700 Stahlstichen, mindestens 900 Thiere darstell. Uebers. u. erläutert v. B. Rave (Allgem. Gegenstände 4 Bde; Vierfüsser 2 Bde; Vögel 3 Bde) Düsseldorf 837-39. Hfzb. u. br. 8 Thlr.
- allgem. Naturgesch. A. d. Franz. übers. 7 Bde in 3 Thl. m. col. Kpfn. Berl. 771-74. 1 Thlr. 8 Ggr.
- 1-4. 6. 7. Bd. m. schw. Kpfn. Ebd. Ppb. 16 Ggr.
- Naturgesch. d. Vögel. A. d. Franz. 1-8. Bd. m. schw. Kpfn. Berlin 772. Ppb. 1 Thlr.
- Naturgesch. d. vierfüss. Thiere 3. 4. 13-20. Bd. m. color. Kpfn. Ebd. Hfzb. per Band 4 5 Ggr.
- Büsching's, A. F.**, Unterricht in d. Naturgesch. 3. Aufl. m. 38 Kpft. Nürnberg. 791. Ppb. 6 Ggr.
- Cavallo, T.**, vollst. Abhandl. d. theoret. u. pract. Lehre v. d. Electricität. A. d. Engl. 4. Aufl. 2 Bde m. Kpfn. Leipz. 797. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 12 Ggr.
- Chevilla**, das neue geheime Buch v. den wunderseits. Veränder. d. Erde, des Meeres, der Berge, des Himmels etc. 1786. Ppb. 4 Ggr.
- Cuvier**, das Thierreich eingeth. nach dem Bau d. Thiere als Grundlage ihr. Naturgesch. u. d. vergleich. Anatomie. A. d. Franz. v. Schinz. 4 Thle Stuttg. 821-25. Ppb. (12 Thlr.) 3 Thlr. 8 Ggr.
- Darwin's** Abhandl. u. Bemerk. üb. versch. naturwiss. Gegenst. aus dess. botanic garden gesammelt etc. v. Cronen. 2 Bde. Hannov. 810. Ppb. 8 Ggr.
- Derham's, W.**, Physico-Theologie od. Naturleit. zu Gott. A. d. Engl. v. J. A. Fabricius. Hamb. 730. Hfzb. 8 Ggr.
- Diesskau, C. J. F.**, Naturgesch. der Nachtigall. Römhild 779. br. 4 Ggr.
- Donndorff, J. A.**, zoolog. Beitr. zur 13. Ausg. d. Linnéischen Natursyst. 2 Thle in 3 Abth. Leipz. 792. Hfzb. (Ldpr. 12¼ Thlr.) 2 Thlr.
- Dorn, H. W.**, Repertorium d. Physik. 2. Bd. Berl. 838. br. (2¼ Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Ebert, J. J.**, Naturl. f. d. Jugend. 3 Bde m. Kpfn. Leipz. 776-78. Ppb. 12 Ggr.
- Eichelberg, J. F. A.**, Lehrb. d. Zoologie f. höhere Lehranst. 1. Bd. Wirbelthiere. Zürich 842. br. (1 Thlr.) 16 Ggr.
- Erxleben, J. C. P.**, Anfangsgr. der Naturl. 3. Aufl. m. Zusatz. v. Lichtenb. Gött. 784. Ppb. 4 Ggr.
- dass. Werk 6. Aufl. m. Verb. u. Zus. v. Lichtenb. Ebd. 794. Ppb. 6 Ggr.
- v. Eschwege**, mineralog. Nachrichten aus Brasilien (aus d. Jahrb. f. Berg- u. Hüttenk. III. 3. abgedr.) br. 3 Ggr.
- (Euler)** Briefe an eine deutsche Prinzess. üb. ver-

- schied. Gegenst. a. d. Physik u. Philosophie 3. Aufl. 3 Bde. Leipzig 784. Ppb. 12 Ggr.
- (Euler)** Briefe üb. verschied. Gegenstände a. d. Naturl. A. d. Franz. übers. v. Fr. Kries. 3 Bde. Leipzig. 792-94. Hfrzb. (Ldpr. 4 1/3 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Fabricii, J. C.**, species insectorum 2 Tom. Hamb. 781. br. (2 5/8 Thlr.) (Ebert 7284) 1 Thlr. 8 Ggr.
- mantissa insectorum. 2 Tom. Hafniae 787. Ppb. (Ldpr. 2 1/3 Thlr.) 1 Thlr.
- systema entomologiae. Flensb. 775. Ppb. 1 Thlr.
- v. Fichtel, J. E.**, mineral. Bemerk. v. d. Karpathen 2 Thle. Wien 816. Ppb. 20 Ggr.
- Fischer, C.**, brevis entozoorum seu vermium intestinal. expositio et method. Viennae 822. br. 3 Ggr.
- Fischer, J. C.**, Gesch. d. Physik m. Kpfn. 8 Bde. Gött. 801-8. Ppb. (24 Thlr. 4 Ggr.) 4 Thlr.
- dass. Werk 1-7. Bd. Ebd. 801-6. Hfrzb. 2 2/3 Thlr.
- Fischer, O. C.**, Handb. d. Zoologie. Wien 829. (Ldpr. 3 1/3 Thlr.) Ppb. 20 Ggr.
- Fischer, E. G.**, Lehrb. d. mechan. Naturl. 2 Bde m. Kpfn. 3. Aufl. Berl. 826. 27. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- mechan. Naturl. Auszug z. Schulgebr. a. d. 4. Aufl. v. C. F. August. 2. Aufl. Berl. 840. Hfrzb. 18 Ggr.
- Forster, J. R.**, enchiridion histor. natur. inserviens quo termin. cont. Halae 788. Ppb. (2/3 Thlr.) 4 Ggr.
- Freville, Gesch.** ber. Hunde. Ein Beitr. z. Beurth. üb. d. Thierschöpf. A. d. Franz. Leipz. 797. br. 4 Ggr.
- Funke, C. P.**, Handwörterb. d. Naturl. 2 Thle. Leipz. 815. Ppb. (1 1/2 Thlr.) 12 Ggr.
- Naturgesch. f. Kinder herausgeg. v. Lippold. 8. Aufl. m. col. Kpfn. Leipz. 830. Hfzb. 20 Ggr.
- vollst. Ausz. a. d. Naturgesch. u. Technologie. Braunschw. 796. Hfzb. (Ldpr. 1 2/3 Thlr.) 8 Ggr.
- Naturgesch. u. Technol. 3 Bde. 4. Aufl. Braunschw. 802. Hfzb. (Kupfer fehlen.) 1 Thlr.
- Geinitz, H. B.**, Beitr. z. Kenntn. d. Thüringer Muschelkalkgebirgs. Jena 837. br. (6 Ggr.) 4 Ggr.
- Gelpke, Betracht.** üb. d. weisen u. wunderv. Bau d. menschl. Körpers u. üb. die Seele u. d. Geist d. Mensch. M. 8 Kpft. Leipz. 831. (2 1/3 Thlr.) 20 Ggr.
- Geschichte**, ausf. d. Hunde. Leipz. 781. br. 4 Ggr.
- Giftbuch**, vollst. 5. Aufl. m. 2 color. Taf. Weim. 840. br. 10 Ggr.
- Gmelin, C.**, system. Naturgesch. n. d. Linnéischen Natursyst. 2 Thle m. 226 color. Abbild. (Vögel u. Säugethiere) Mannheim 805. Ppb. 2 Thlr. 8 Ggr.
- Goethe, z. Naturwissenschaft überh.** 1. Bd. Stuttg. 817. Ppb. 4 Ggr.
- Gonze, J. A. E.**, europ. Fauna od. Naturgesch. d. europ. Thiere. vorz. f. d. Jug. 1-8. Bd. in 9 Thln Leipz. 791. Hfzb. 4 Thlr.
- Gravenhorst, J. L. C.**, vergl. Zoologie. Bresl. 843. br. (3 Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- Naturgesch. d. Infus. thierchen. Bresl. 844. br. 6 Ggr.
- Gren, F. A. C.**, Grundr. d. Naturl. M. 13 Kpft. Halle 793. br. 8 Ggr.
- dass. Werk 5. Aufl. herausg. v. E. G. Fischer. M. 16 Kpft. Halle 808. Ppb. (2 1/2 Thlr.) 12 Ggr.
- dass. Werk 6. Aufl. Ebd. 820. Ppb. 16 Ggr.
- Hahn, C. W.**, naturgetr. Abbild. z. allgem. nützl. Naturgesch. d. Thiere Baierns. 1. Hundert. Nürnberg. 826-28. Ppb. 2 Thlr.
- Halle, J. S.**, Magie od. d. Zauberkräfte d. Natur. 4 Bde u. fortges. Magie 12 Bde in 9 Bden Berl. 783-801. Hfzb. 4 Thlr.
- dass. Werk ohne Forts. 4 Bde. Ebd. 784-87. Ppb. (Ldpr. 7 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk 4 Bde u. 1. Bd. d. fortges. Magie. Ebd. 784-88. Ppb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Hamilton, W.**, neuere Beob. üb. die Vulcane Italiens u. am Rhein. A. d. Franz. Frkf. 784. Ppb. 8 Ggr.
- Handbuch**, vollst. einer technolog. u. ökonom. Naturgesch. 1. Thl. 1-4. Bd. m. col. Kpfn. Leipz. 797. Ppb. 20 Ggr.
- Hausmann, J. F. L.**, Versuch eines Entw. z. einer Einl. in d. Oryktognosie. Brnschw. 805. br. 4 Ggr.
- Handb. d. Mineralogie 3 Bde. Gött. 813. Hfrzb. (Ldpr. 3 2/3 Thlr.) 16 Ggr.
- dass. Werk 3 Bde m. Pap. durchschoss. u. schriftl. Notizen. Ebd. 813. Ppb. 1 Thlr.
- Hausmann, U. F.**, üb. d. Mangel d. Saamenthierchen bei Maulthierchen, als d. Ursache d. Unfruchtbarkeit. dieser Bastarde. Hannov. 844. br. 2 Ggr.
- Helmuth's, J. H.**, Naturgesch. d. In- u. Auslandes. 9 Bde m. 89 Abbild. Leipz. 808. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Volksnaturlehre z. Dämpf. d. Aberglaubens. 6. Aufl. Braunschw. 810. br. 4 Ggr.
- Histoire naturelle des poissons** par René-Richard Castel 10 Tom. av. fig. col. Paris cart. 3 Thlr.
- Hoppe, D. H.**, entomolog. Taschenb. f. d. Jahr 1796. Regensb. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 6 Ggr.
- Houttuyn, natuurlyke historie of uitvoerige Beschryving der Dieren, Planten en Mineralen, volgens het Samenstel van den Heer Linnaeus. Met naauwkeurige Afbeeldingen.** II. 1-14. III. 1-5 und Reg. 20 Bde. Amsterd. 782. br. 4 Thlr.
- Hube, M.**, Unterricht in d. Naturl. in Briefen. 4 Thle m. Kpfn. Leipz. 801. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk 1-3. Bd. Ebd. 801. Ppb. 16 Ggr.
- Jägerschmid, K. F. V.**, d. Murgthal besond. in Hinsicht auf Naturgesch. u. Statistik. M. Kpfn. u. Karte. Nürnberg. 800. Ppb. 8 Ggr.
- Jahreshefte**, würtemb. naturwissenschaftl. I. Jhr. 1. 2. H. II. Jhr. 1. 2. H. Stuttg. 845. br. (Ldpr. 3 Thlr.) 1 Thlr. 4 Ggr.
- Insecten**, die u. ihre Wohnungen. M. 48 Abbild. Leipz. 835. cart. 12 Ggr.
- John, J. F.**, Naturgesch. d. Succins od. d. sogen. Bernstein. 2 Thle in 1 Bd. Köln 816. Ppb. 20 Ggr.
- Jourdan, A. J. L.**, dictionnaire des termes usités dans les sciences naturelles. 2 Tom. Paris 834. Ppb. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Journal**, Göttingisches d. Naturwiss. herausg. v. J. F. Gmelin. 1. Bd. Gött. 798. Ppb. 4 Ggr.
- Kant's, J.**, phys. Geographie herausg. v. F. Th. Reck 2 Thle. Königsb. 802. Ppb. 16 Ggr.
- Kapff, F. G.**, die Naturgesch. in Tab. 2. Aufl. Stuttg. 845. br. 1 Ggr.
- Katechismus der Mineralogie.** 1. Theil: allgem. Oryktognosie. M. 8 Steindruckt. Leipz. br. 4 Ggr.
- Kirwan, R.**, Anfangsgr. d. Mineralogie. A. d. Engl. v. L. Crell. Berlin 785. br. 6 Ggr.
- Klencke, zootom.** Taschenlex. Leipz. 844. br. (1 1/3 Thlr.) 16 Ggr.
- Knoch, A. W.**, Beitr. z. Insectengesch. 1-3. Stück in 1 Bd. m. 18 col. Kpft. Leipz. 781. Ppb. 1 1/2 Thlr.
- Krüger, J. F.**, Gesch. d. Urwelt. In Umrissen. 2 Bde. Quedlinb. 822. Hfzb. (6 1/3 Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Küster, H. C.**, die Käfer Europas 1-4. H. Nürnberg. 844. br. (4 Thlr.) 2 Thlr. 16 Ggr.
- Lacépède** oeuvres comprenant l'histoire naturelle des quadrupèdes ovipares, des serpents, des poissons et des létaécés. 5 Tom. av. fig. col. Bruxelles 833. Ppb. 12 Thlr.
- Naturgesch. d. Amphibien. A. d. Franz. v. Bechstein. 5 Bde m. 168 color. Kpft. Weimar 800. Hfrzb. (17 1/2 Thlr.) 3 Thlr.
- d. Fische a. d. Franz. v. Loos 1. Bd. in 2 Thln m. 25 Kpft. Berl. 799. Hfzb. (4 3/4 Thlr.) 20 Ggr.
- Lavoisier** physical.-chem. Schriften. A. d. Franz. 5 Bde. Greifswald 783. Ppb. (5 Thlr.) 1 Thlr.
- Leske, N. G.**, Anfangsgr. d. allgem. Natur- u. Thiergesch. M. 12 Kpft. Leipz. 784. Ppb. 6 Ggr.
- Lesser, Insecto-Theologia.** Frankf. 738. Ldrb. 8 Ggr.

- Lesson, R. P.**, illustrations de Zoologie ou recueil de figures d'animaux peintes d'après nature. 20 Livr. Paris (Ldpr. 18 Thlr.) 8 Thlr.
- Lüben, A.**, Naturgesch. f. Kinder in Volksschulen 1-3. Thl. Halle 844. br. 4 Ggr.
- Linné, C.**, vollst. Natursyst. d. Mineralreichs nach d. 12. latein. Ausg. übers. v. J. F. Gmelin. 4 Thle m. Kpfn. Nürnberg. 777. Hfzb. (8 Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- — nebst Suplem. u. Reg. 6 Thle in 8 Bden m. 159 Kpfrt. Nürnberg. 773-76. Ppb. (18 Thlr.) 2 Thlr. 8 Ggr.
- dass. Werk V. Bd. 1. u. 2. Abth.: Insecten m. Kpfn. Ebd. 774. Hfzb. 16 Ggr.
- systema naturae per regna tria naturae secundum classes, ordines, genere, species. Ed. XIII. 3 Tom. Vindob. 767. Hfzb. 1 Thlr. 16 Ggr.
- id. liber Ed. XIII. cur. J. F. Gmelin. 3 Vol. Lipsiae 788-93. Ppb. u. br. 2 Thlr. 8 Ggr.
- faunae suecicae Pars 1 sistens mammalia, aves, amphibia et pisces suecicae edid. A. J. Retzius c. tab. aeri incisa Lipsiae 800. Ppb. 12 Ggr.
- de Lüc, physikal. u. moral. Briefe** üb. d. Gesch. d. Erde u. d. Menschen. A. d. Franz. 2. Bd. Leipz. 782. Ppb. 6 Ggr.
- neue Ideen üb. die Metereologie. A. d. Frz. 2 Bde. Berlin 787. Ppb. 16 Ggr.
- Magazin**, hamburg. od. gesammelte Schriften. z. Unterr. u. Vergnügen a. d. Naturforsch. 26 Bde u. Reg. Hamb. 748. Hfzb. 3 Thlr. 8 Ggr.
- f. d. Naturkunde u. Oekonomie Mecklenburgs. Hsg. v. A. C. Siemssen. 2 Thle in 1 Bd. Schwerin 791. Ppb. 12 Ggr.
- Marbach, G. O.**, populär. physikal. Lexicon. 4 Bde. Leipz. 834. Ppb. 4 Thlr. 12 Ggr.
- Martinet, J. F.**, Katechism. d. Natur. A. d. Holl. übers. v. J. J. Ebert. 4 Bde in 2 Thln. Leipz. 779. Hfzb. (Ldpr. $4\frac{1}{2}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Marx, C. M.**, die physical. Samml. d. herz. Colleg. Carol. zu Brnschw. M. Abb. Brschw. 831. br. 6 Ggr.
- Mayer, T.**, Anfangsgr. d. Naturl. 2. Aufl. Gött. 805. Ppb. 6 Ggr.
- dass. Werk. 4. Aufl. Ebd. 820. Ppb. 8 Ggr.
- dass. Werk. 5. Aufl. Ebd. 823. Ppb. 9 Ggr.
- Melos, J. G.**, Naturgesch. f. Bürger- u. Volksschulen. 2. Aufl. (Kpfr. fehlen) Weim. 833. br. 12 Ggr.
- Menke, C. T.**, synopsis methodica molluscorum generum omnium et specierum earum quae in museo Menkeano adservantur. Pyrm. 828. Ppb. 8 Ggr.
- Menzel, A.**, method. Handatl. d. Naturgesch. Mineralogie 12 Taf. m. ein. Blatte Text. Zürich. 845. br. 3 Ggr.
- Meyer u. Wolf**, Taschenb. d. deutsch. Vögelkunde. 2 Thle m. col. Kpfn. Frankf. 810. Ppb. (Ldpr. 10 Thlr.) 3 Thlr. 12 Ggr.
- Müller, W. C.**, 500jähr. Witterungsgesch. bes. d. ausserord. Wärme u. Kälte. M. 6 T. Brem. 823. br. 8 Ggr.
- Muncke, G. W.**, die erst. Elem. d. gesamt. Naturl. 2. Aufl. m. 2 Kpfrt. Heidelb. 829. Ppb. 6 Ggr.
- Handb. d. Naturl. 2. Thl.: angewandte Physik. Heidelb. 830. Ppb. 16 Ggr.
- Murhard, Fr.**, die wichtigst. Lehr. d. Physik histor. bearb. 2 Thle Gött. 798. Ppb. 8 Ggr.
- Naturforscher**, der (Hersg. v. Walch) 30 Stücke in 15 Bdn m. illum. u. schw. Kpfn. Halle 774-800. Ppb. (Ldpr. 40 Thlr.) 7 Thlr.
- dass. Werk. 1.-21. Stück. Ebd. Ppb. 3 Thlr.
- — 1-22. Stück in 11 Bden Ebd. Hfzb $3\frac{1}{2}$ Thlr.
- Naturgeschichte**, populäre d. 3 Reiche v. Beudant, Milne-Edwards, A. v. Iussien. A. d. Franz. 14 Bden Stuttg. 844. br. ($2\frac{5}{8}$ Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- d. schönst. u. anmuthigt. Vögel, näml. d. Amseln, Finken. Hänfl., Lerchen etc. Frkf. 779. br. 4 Ggr.
- Naumann, C. F.**, Lehrb. d. reinen u. angew. Kystallograph. 2 Bde m. 39 Kpfrt. Leipz. 830. br. 2 Thlr.
- Lehrb. d. Mineralogie. M. Atl. v. 26 Taf. Berl. 828. Hfzb. (Ldpr. 3 Thlr.) 1 Thlr.
- Nöggerath, J.**, üb. aufrecht im Gebirgsgestein eingeschlossene fossile Baumstämme u. andere Vegetabilien. Bonn 819. Ppb. 8 Ggr.
- Oken, allgem. Naturgesch. f. alle Stände. Thierreich** 4 Bde in 7 Thln. Stuttg. 833-38 Ppb. $4\frac{1}{2}$ Thlr.
- dass. Werk 7 Bde in 13 Thln (od. 90 Lfr.) Stuttg. 833-38. br. u. Ppb. (Ldpr. $18\frac{3}{4}$ Thlr.) 9 Thlr.
- Panzer, G. W. F.**, Deutschl. Insectenfauna od. entomolog. Taschenb. f. d. Jahr 1795. Nürnberg. cart. 8 Ggr.
- faunae insectorum germanicae initia od. Deutschl. Insecten 7 Bde. Nürnberg. 793. br. 4 Thlr. 12 Ggr.
- Pfaff, W.**, die Gesammt-Naturl. f. d. Volk u. seine Lehrer. Stuttg. 834. Ppb. (Ldpr. $1\frac{1}{2}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Poppe, allgem. u. Experimental-Volks-Naturl.** 3. Aufl. 2 Thle m. Abb. Tübingen 837. br. 1 Thlr.
- dass. Werk 2. Aufl. Ebd. 834. Ppb. 18 Ggr.
- Handb. d. Experimental-Physik. 2. Aufl. m. 6 Kpfrt. Hannover 826. Ppb. 12 Ggr.
- Portae, J. B.**, magiae naturalis libri viginti Lugd. Batav. 650. Ldbr. 12 Ggr.
- Prestel, M. A. F.**, Lehrb. d. Naturgesch. 3 Thle. Emden 840. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Priestley, J. P.**, experiments and observations on different kinds of air 2 Tom. Lond. 775. Frzb. 12 Ggr.
- histoire de l'électricité trad. de l'anglois. 3 Tom. Paris 771. Ldbr. 12 Ggr.
- Promenade au jardin des plantes, à la menagerie et dans les galeries du museum d'histoire naturelle** par J. B. Pujoux. 2 Tom. Paris 803. br. 8 Ggr.
- Quatremere-Disjournal** Araneologie od. Naturgesch. d. Spinnen. A. d. Franz. Frkf. 798. br. 4 Ggr.
- Rathlefs, E. L.**, Akridotheologie od. histor. u. theol. Betracht. üb. d. Heuschreck. Hannov. 748. Ppb. 6 Ggr.
- Rebau, Volksnaturgesch.** M. 40 Steintaf. Stuttg. 838. cart. ($4\frac{1}{2}$ Thlr.) 2 Thlr. 16 Ggr.
- Naturgesch. 4. Aufl. v. Hochstetter. M. col. Kpfn. Reutlingen 840. cart. ($3\frac{7}{8}$ Thlr.) 2 Thlr. 8 Ggr.
- Reimarus, H. S.**, allgem. Betracht. üb. d. Triebe d. Thiere. 3. Aufl. Hamb. 773. Ppb. 6 Ggr.
- Reuss, F. A.**, Lehrb. d. Mineralogie nach Karsten mineralog. Tab. 4 Thle in 8 Bdn. Leipz. 801. Ppb. (19 Thlr.) 3 Thlr.
- Rockstroh, H.**, Anweis. wie Schmetterl. gefangen, ausgebreitet, benennet, geordn. u. v. Schaden bewahrt werden müssen. 2. Aufl. m. 5 Kpfn. Leipz. 825. Ppb. 18 Ggr.
- Roloff, J.**, das Barometer im Verhältn. z. Medizin. Ein Beitr. z. Reform d. Naturwissensch. Hamb. 847. br. 4 Ggr.
- Rossmässler, E. A. J.**, Anleit. z. Studium d. Thier- u. Pflanzenwelt, 1. Thl.: das Thierreich 1. Lfr. Dresden 846. br. 16 Ggr.
- Russell, A.**, Naturgesch. v. Aleppo. A. d. Engl. v. Gmelin. 1. Bd. Gött. 797. Ppb. 8 Ggr.
- Sartori, Fr.**, Naturwunder d. österreich. Kaiserth. 4 Bde. Wien 810. br. 16 Ggr.
- Schauplatz**, neuer der Natur n. d. richtigst. Beobacht. u. Versuchen in alphabet. Ordn. 10 Bde. Leipz. 775. Hfzb. 1 Thlr. 16 Ggr.
- Schinz, H.**, europ. Fauna od. Verzeichn. d. Wirbelthiere Europa's. 2 Bde. Stuttg. 840. br. 2 Thlr.
- Schilling, G.**, d. Ocean od. phys. geogr.-histor. Beschreib. d. Weltmeeres u. seiner einzelnen Theile. Stuttg. 845. br. ($2\frac{5}{12}$ Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Schmid, C. A.**, Versuche üb. d. Insecten. 1. Thl. Gotha 803. Ppb. 6 Ggr.
- Schmiedlein, G. B.**, Handwörterb. d. Naturgesch. üb. d. 3 Reiche d. Nat. 3 Thle. Leipz. 800. Ppb. 8 Ggr.

- Schmetterlings-Cabinet** f. Kind. od. Beschreib. d. europ. Schmetterl. 1. 2. H. m. 159 col. Abbild. Leipz. 821. br. 16 Ggr.
- Scholz, J. C. F.**, d. Wissenswürdige a. d. Thierkunde f. Volksschulen 1. Bächchen: die Wirbelthiere. Breslau 846. br. (2/12 Thlr.) 6 Ggr.
- Schott, J. J.**, Raupenkalender od. system. Verzeichn. aller in Deutschl. bekannten Raupen. M. 6 col. Kpfn. Frkf. 830. Ppb. (3 Thlr.) 1 Thlr. — Schmetterlingskalendar. M. 7 illum. Taf. Frkf. 830. Ppb. 1 Thlr.
- Schröter, J. S.**, Abhandl. üb. d. Erdconchylien. M. Kpfn. Berlin 771. Ppb. 6 Ggr. — neue Literatur u. Beitr. z. Kenntn. d. Naturgesch. vorz. d. Conchylien u. Fossilien. 3 Bde m. Kpfn. Leipz. 784-86. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Schulz, J. H.**, Grundr. d. Zoologie u. Botanik 3. Aufl. Berl. 846. br. (1 Thlr.) 15 Ggr. — fauna Marchica. Die Wirbelthiere d. Mark Brandenb. 4 Liefer. Berl. 845. br. (2 2/3 Thlr.) 1 1/2 Thlr.
- Schwaab, W.**, d. zweite Stufe d. naturgeschichtl. Unterrichtsstunde. Kassel 845 br. (1 Thlr.) 16 Ggr.
- Senebier, experiences sur l'action de la lumière solaire dans la végétation.** Genève 788. br. 12 Ggr.
- Sigaud de la Fond**, descript. et usage d'un cabinet de phys. experiment. 2 Tom. Par. 775. br. 16 Ggr.
- Silberschlag's, G. C.**, closter-berg. Versuche in d. Wissensch. d. Naturl. u. Mathematik. M. Kpfn. Berlin 768. Ppb. 8 Ggr.
- Stein, C. G. D.**, Handb. d. Naturgesch. 2. Aufl. 2 Thle m. 15 col. Kpfn. Leipz. 820. Ppb. 16 Ggr.
- Stieglitz, J.**, üb. d. thierischen Magnetism. Hannover 814. Ppb. (Ldpr. 2 1/3 Thlr.) 12 Ggr.
- Süskind, J. G.**, Handb. d. Naturl. M. 7 Kpfrt. Stuttg. 812. Ppb. 12 Ggr.
- Tiedemann, Fr.**, Zoologie 3 Bde. Ldsh. u. Heidelberg. 808-10. Ppb. (8 Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- della Torre, J. M.**, Gesch. u. Naturbegebenh. d. Vesuv's v. d. ältest. Zeiten bis zum Jahr 1779. A. d. Italien. Altenb. 783. — Wiedeburg. J. E. B., üb. die Erdbeben u. d. allgem. Nebel 1783. Jena 784. Hfzb. 12 Ggr.
- Trembley**, Abhandl. z. Gesch. ein. Polypenart d. süss. Wassers m. hörnerförmigen Armen. A. d. Franz. v. J. A. E. Gonze. M. 14 Kpfrt. Quedlinb. 775. Hfzb. 8 Ggr.
- Treviranus, G. R.**, Biologie od. Philosophie d. lebenden Natur. 6 Bde. Gött. 802. Ppb. 4 1/2 Thlr.
- Unterhaltungen a. d. Naturgesch. d. Säugethiere** 2 Bde m. col. Kpfn. Wien 796. Ppb. 1 Thlr.
- Verzeichniss**, systemat. v. d. Schmetterlingen d. Wien. Geg. 2 Thle in 1 Bd. Brnschw. 801. Ppb. 18 Ggr.
- Vögel**, die u. ihre Nester. M. 63 Abbild. Leipz. 835. Ppb. 12 Ggr.
- Voigt, F. S.**, Lehrb. d. Zoologie. 6 Bde m. Atlas. Stuttg. 835. Ppb. 4 Thlr. 12 Ggr.
- Voigt, J. C. W.**, mineral. u. bergmännische Abhandl. 3 Bde. m. 1 Karte u. Kpfr. Leipz. 789. Ppb. 16 Ggr. — pract. Gebirgskunde. 2 Aufl. m. 1 Kpfrt. Weim. 797. Ppb. 6 Ggr.
- Vorzeichen**, natürl. verschied. Wetters, welche man an der Sonne, v. Monde, a. d. Sternen, d. Luft etc. wahrgenommen hat. A. d. Holl. Leipz. 775. br. 3 Ggr.
- Walther's, F. L.**, ökonom. Naturgesch. Deutschl. Anspach 767. Ppb. 6 Ggr.
- Wehrhan, O. F.**, Wunderbares u. Seltenes a. d. Naturgesch. Dresden 844 br. (1/4 Thlr.) 4 Ggr.
- Wilmsen, F. P.**, Handb. d. Naturgesch. f. d. Jugend u. ihre Lehrer. 3 Bde. m. Atlas in 4. Berl. 821. Ppb. 4 Thlr. 12 Ggr.
- Wünsch, C. E.**, kosmolog. Unterhalt. f. junge Freunde d. Nat. kenntn. 2 Thl. m. Kpfn. Leipz. 791. Ppb. 16 Ggr.
- Zauber-Lexicon**, natürl. 3. Aufl. verb. v. J. C. Wiegleb. Nürnberg. 784. Hfzb. 10 Ggr.
- Zimmermann, E. A. W.**, geogr. Gesch. d. Menschen u. d. allgem. verbreiteten vierfüss. Thiere. 2 Bde. Leipz. 778. br. 16 Ggr.
- Zorn, J. H.**, Petino-Theologie od. Versuch d. Betracht. d. Vögel z. Bewunder. d. Schöpfers aufzumuntern. 2 Thle m. K. Schwabach 745. Ppb. 10 Ggr.

D. Botanik.

- In F o l i o.
- Bischoff, G. W.**, d. botan. Kunstsprache in Umrissen. M. 21 lithogr. Taf. Nürnberg. 822. Ppb. (Ldpr. 2 1/2 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Blackwell, E.**, collectio stirpium d. i. Sammlung d. Gewächse, d. z. Arzneigebr. in d. Apotheken aufbehalten werden. 1-6. H. m. viel. Abb. Nürnberg. 750. Ppb. (Ldpr. 66 2/3 Thlr.) 10 Thlr.
- Bulliard, histoire des champignons de la France.** Tom. 1 av. 8 planch. Paris 791. Ppb. 12 Ggr.
- Commelinus, J.**, horti medici Amstelodamens. rarior. plantarum descriptio et icones. lat. a F. Ruyschio et F. Kiggelario (lat. u. holl.) 2 Vol. in 1 Vol. c. 224 tab. Amstelod. 697-704. Frzb. schönes Expl. (Ebert 5047) 3 Thlr.
- Cordi, Val.**, stirpium descriptionis liber quintus c. 20 tab. Norimb. 751. Hfzb. 2 Thlr.
- Duhamel, traité des arbres et arbustes, que l'on cultive en France en pleine terre.** 2 Ed. 3 Tom. av. 189 planch. col. Paris Frzb. m. Goldschn. schönes Expl. (Ldpr. 150 Thlr.) 22 Thlr.
- Gleichen, W. F.**, das Neueste a. d. Reiche d. Pflanzen od. mikroskop. Unters. u. Beobacht. d. geheimen Zeugungstheile d. Pflanz. M. 51 col. Kpfrt. Nürnberg. 764. Hfzb. (v. Ebert 8601) 3 Thlr. 16 Ggr.
- Grew, N.**, the anatomy of plant with an idea of a philosoph. hist. of plants. Lond. 682. Ppb. 1 1/3 Thlr.
- v. Haller, A.**, icones plantarum Helvetiae c. 52 tab. aen. Bernae. 795. Hfzb. (10 Thlr.) 2 Thlr. 12 Ggr.
- Heritier, C. L.**, stirpes novae, aut minus cognitae. Fasc. 1-7 c. 84 tab. Parisiis 784. Frzb. 12 Thlr.
- Jacquini, N. J.**, hortus Vindobonensis Fasc. 1-3 c. 35 tab. Viennae br. 2 Thlr. 8 Ggr.
- Knorr, thesaurus rei herbariae hortensisque universalis lat. u. deutsch.** 2 Thle m. 290 Kpfrt. Nürnberg. 772. Ppb. 10 Thlr.
- Lonicerus, A.**, vollst. Kräuterb. u. künstl. Conterfeien d. Bäume, Stauden, Hecken, Kräuter etc. m. eigentl. Beschreib. übers. v. P. Offenbach. Ulm 713. Ldrb. 1 Thlr. 4 Ggr. — herausg. v. Ehrhart m. Zug. Ulm 770. br. 1 1/2 Thlr.
- Miller's, Ph.**, Abb. d. nützlichst., schönst. u. seltenst. Pflanzen, welche in seinem Gärtner-Lex. vorkom. A. d. Engl. 2 Thle m. 300 color. Abbild. Nürnberg. 768. Ppb. 10 Thlr.
- Nees ab Esenbeck, C. G.**, horae physicae Bero-linenses c. 27 tab. aen. Bonnae 820. Hfzb. (Ldpr. 12 1/2 Thlr.) 5 Thlr.
- Schmidel, C. C.**, icones plantar. et analyses cur. et ed. J. C. Kellerc. 257. tab. 1762. br. 1 2/3 Thlr.
- Schreber, J. C. D.**, Beschreib. d. Gräser nebst ihr. Abbild. n. d. Natur. 2 Thle m. 54 color. Kpfrn. Leipz. 769. Hfzb. (Ldpr. 19 1/3 Thlr.) 8 Thlr.
- Weinmann, J. W.**, Phytanthoza-iconographia od. eigentl. Vorstell. etlicher Tausend einheim. als ausländ. gez. Pflanzen, Bäume, Stauden, Kräuter, Blu-

- men, Früchten etc. 4 Bde m. 975. color. Abbild. Regensb. 737. Frzb. (Ldpr. 180 Thlr.) 24 Thlr.
- Willdenow, C. L.**, hortus Berolinensis sive icones et descriptiones plantar. rarior. vel minus cognitarum. C. 90 tab. aen. col. Berolini 816. Hfrzb. (Ldpr. 38½ Thlr.) 10 Thlr.
- historia amaranthorum c. 12 tab. aen. pictis. Turici 798. br. (Ldpr. 9 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- In Quarto.
- Bulliard** dictionnaire élémentaire de botanique av. 10 planch. Paris 783. Hfzb. 12 Ggr.
- Bonnet**, Untersuch. üb. d. Nutzen d. Blätter b. d. Pflanz. m. 35 Kpfrt. Nürnberg. 762. (3¼ Thlr.) 8 Ggr.
- Bridel, S. E.**, muscologiae recentiorum seu analysis, historia et descriptio methodica omn. muscorum frondosorum ad normam Hedwigii 2 Tom. et Supl. 4 part. Goth. 797-809 Ppb. (14 Thlr.) 6 Thlr.
- 2 Tomi sine Supl. Goth. 797. Ppb. 2½ Thlr.
- de Candolle**, mémoire sur la famille des mélastomacées av. 10 planch. Paris 828. br. 16 Ggr.
- Dreves et Hayne** choix de plantes d'Europe. Tom. 1-5 av. 125 planch. Leipsic 802. cart. (Ldpr. 25 Thlr.) 5 Thlr.
- Duhamel du Monceau**, Erkl. v. Kunstwört. a. d. Botanik u. v. d. Landbau. Nürnberg. 765. Hfzb. 6 Ggr.
- Hedwig, J.**, fundament. historiae naturalis muscor. frondosorum. 2 Part. Lips. 782. cart. (4½ Thlr.) 1½ Thlr.
- Loiseleur-Deslongschamps**, nouvel herbier de l'amateur Livr. 1-8 av. 48 tab. Paris 830. br. 2 Thlr.
- Martins**, Auswahl merkwürd. Pflanzen d. kgl. botan. Gartens m. Abb. u. Beschreib. Frankf. (Ldpr. 5½ Thlr.) 2 Thlr. 8 Ggr.
- Meyer, G. F. W.**, primitiae florae Essequeboensis adjectis descriptionibus centium circiter stirpium novarum, observationibusque criticis. c. 2 tab. aen. Gött. 828. Hfzb. (Ldpr. 4½ Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- v. Mohl, H.**, vermischte Schriften botan. Inhalts. M. 13 lith. Taf. Tüb. 846. br. (3¼ Thlr.) 2½ Thlr.
- Römer, J. J.**, Archiv f. d. Botanik II. Bd. 1-3 Thl. Leipz. 799. br. 18 Ggr.
- Stromeyer, Fr.**, commentatio sistens historiae vegetabil. geograph. specimen. Gött. 800. Ppb. 8 Ggr.
- Tournefort, J. P.**, institutiones rei herbariae. Ed. II. 3 Tom. c. 489 tab. aen. Parisiis 700. Ejusd. corollarium institutionum rei herbariae. 2½ Thlr.
- Vaucher, J. P.**, histoire des conferres d'eau douce av. 17 planch. Genève 803. Ppb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Wendland, J. C.**, collectio plantarum tam exoticarum quam indigenarum. 1. Bd. m. 36 col. Kpfrt. Hannov. 808. Ppb. 2 Thlr.
- commentatio de acaciis aphyllis Hannoverae 820. (Ldpr. 2¼ Thlr.) 1 Thlr.
- Woodville, W.**, medical botany. 3 Vol. m. 210. Kpfr. London 790. Ldrb. 3 Thlr.
- In Octavo et forma minori.
- Abbildungen v. Arzneigewächsen.** 6 Bde m. 600 color. Kpfn. Nürnberg. 779. Hfzb. 8 Thlr.
- dass. 6 Hundert. Ebd. 790. br. 8 Ggr.
- Batsch, A. J. G. C.**, Botan. f. Frauenzimmer. M. 4 Taf. Abb. Weim. 795. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Versuch ein. Anleitung z. Kennnt. u. Gesch. d. Pflanzen. 2 Bde m. Kpfn. Halle 787. Ppb. 16 Ggr.
- Baumgarten, J. C. G.**, flora Lipsiensis c. IV tab. aen. Lipsiae 790. Hfzb. (Ldpr. 2¼ Thlr.) 16 Ggr.
- Becker, J.**, Flora d. Geg. um Frankf. a. M. 2 Bde Frankf. 828. br. (Ldpr. 7 Thlr.) 2 Thlr. 16 Ggr.
- Billerbeck, J.**, flora classica. Leipz. 824. Hfzb. (Ldpr. 1½ Thlr.) 12 Ggr.
- Bischoff, G. W.**, Wörterb. d. beschreib. Botanik. Stuttg. 839. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 10 Ggr.
- Blätter**, phytograph. Hersg. v. Hoffmann 1. 2. St. Gött. 803. br. 4 Ggr.
- Bluff, M. J. et C. A. Fingerhuth** compendium florae germanicae 2 Tom. c. tab. Norimbergae 825. br. (Ldpr. 5 Thlr.) 1 Thlr. 4 Ggr.
- Bolton's, J.**, Gesch. d. merkwürdigst. Pilze. A. d. Engl. m. Anm. v. Willdenow 4 Bde m. 182 col. Kpfn. Berl. 795-820. Hfzb. (22½ Thlr.) 10 Thlr.
- de Candolle, A. P.**, regni vegetab. systema nat. 2 Vol. Parisiis 818. Ppb. (Ldpr. 10 Thlr.) 2 Thlr.
- Catechismus d. Botan.** 3 Bde. Leipz. 825. br. 2 Thlr.
- 1. Bd.: Gestaltlehre m. K. Ebd. 825. br. 12 Ggr.
- Dierbach, J. H.**, Beitr. z. Deutschl. Flora. 1. 2. Thl. Heidelb. 825. br. 12 Ggr.
- Dietrich, D.**, Taschenb. d. Arzneigewächse Deutschl. M. 50 illum. Kpfn. Jena 838. cart. (3½ Thlr.) 1¼ Thlr.
- Taschenb. d. ausländ. Arzneigewächse m. 69 col. Taf. Ebd. 839. cart. (Ldpr. 4 Thlr.) 2 Thlr.
- Dietrich, A.**, Flora d. Geg. um Berl. M. Vorrede v. H. F. Link 2 Bde. Berl. 824. Ppb. (2 Thlr.) 16 Ggr.
- Ehrhart, Fr.**, Beitr. z. Naturk. u. d. damit verwandten Wissensch. 7 Bde in 3 Thln. Hannover 787. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Flora batava**, afgebeeld door en van wegens J. C. Sepp en Zoon; beschreven door Jan Kops. 1. Del (1-13. Lfr.) u. 14-21 Lfr. Amsterd. Frzb. u. br. 3 Thlr. 16 Ggr.
- Garten, d. botan.**, d. Univers. zu Halle im Jahre 1799. Halle 800. Hfzb. 4 Ggr.
- Gilbert, J. E.**, histoire des plantes d'Europe ou élémens de botanique pratique. 2 Tom. av. grav. en bois. Lyon 798. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- Halle, J. S.**, die deutsch. Giftpfl. M. 32 illum. Kpfn. Wien 785. Hfzb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 6 Ggr.
- Hedwig, J.**, Belehre die Pflanz. zu trocken. Gotha 797. Ppb. 2 Ggr.
- Hoffmann, G. F.**, Deutschl. Flora od. botan. Taschenb. f. d. Jahr 1791. Erlangen Hfzb. 6 Ggr.
- dass. 2. Thl. f. d. Jahr 1795. Erlangen br. 4 Ggr.
- dass. 3. Jhrg. (1800. 4.) 1. 2. Thl. N. Aufl. Erl. Ppb. à 4 Ggr.
- dass. Jhrg. 1800 u. 1804 I. Bd. 1. 2. Abthl. in 1 Bd. Erl. Ppb. 12 Ggr.
- Holl, Fr.**, Wörterb. deutsch. Pflanzen-Namen. Erfurt 833. br. (Ldpr. 2 Thlr.) 16 Ggr.
- Homann, G. G. J.**, Flora von Pommern. 1. Bd. Cöslin 828. Ppb. (Ldpr. 1½ Thlr.) 8 Ggr.
- Hübener, J. W. P.**, Flora d. Umgegend v. Hamb. Hamburg 846. br. (2½ Thlr.) 4 Thlr. 16 Ggr.
- Jacquin, N. J.**, selectar. stirpium americanarum historia. Mannhemii 788. Hfzb. 6 Ggr.
- Jung, W.**, Flora d. Herzogth. Nassau. Weilburg 832. Ppb. (Ldpr. 2¼ Thlr.) 20 Ggr.
- Kachler, J.**, Grundr. d. Pflanzenk. in Gestalt ein. Wörterb. d. botan. Sprache. Wien 830. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 20 Ggr.
- van Kampen, N.**, traité des fleurs a oignons. Harlem 740. Ppb. 4 Ggr.
- Kieser**, Aphorism. a. d. Physiologie d. Pflanz. Gött. 808. Ppb. (Ldpr. 2½ Thlr.) 5 Ggr.
- Krocker, J. A.**, flora Silesiaca 3 Vol. c. 105 tab. col. Wratislav. 793-813. Ppb. u. br. 4 Thlr.
- Kunth, C. S.**, enumeratio plantarum. Tom. 1. 2. Stuttg. 833-37. Ppb. u. br. (6 Thlr.) 3¼ Thlr.
- idem liber Tom. 2. Ib. 837. br. (3 Thlr.) 1¼ Thlr.
- Lachmann jun., H. W. L.**, Flora d. Umgeg. von Braunschw. 1. Thl. Braunschw. 827. br. 8 Ggr.
- Leers, J. D.**, flora Herborensis c. 16 tab. aen. Herborenae 775. br. (Ldpr. 2½ Thlr.) 20 Ggr.
- Lindley, J.**, Einleit. in d. natürl. Syst. d. Botan. A. d. Engl. Weim. 833. br. (3 Thlr.) 1¼ Thlr.
- Link, H. F.**, Taschenb. d. Arzneipflanze 1-40. H. m. Kpfn. Berl. 826. br. (13¼ Thlr.) 3¾ Thlr.

- *elementa philosophiae botanicae* c. 4 tab. aen. Berolini 824. Hfrzb. (1 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 18 Ggr.
- *philosophiae botanicae seu institutionum phyto-graphicar. prodromus*. Gött. 798. (10 Ggr.) 3 Ggr.
- Linné, C.**, *philosophia botanica*. Ed. III cur. C. L. Willdenow. Berolini 790. Ppb. 12 Ggr.
- *vollst. Pflanzensyst.* n. d. 13. lat. Ausg. übers. 13 Bde m. Kpft. Nürnberg. 777. Frzb. (30 Thlr.) 4 Thlr.
- *dass. Werk* 13 Bde u. 1 Regist. Bd m. Kpfn. Ebd. 777. Hfrzb. (30 Thlr.) 4 Thlr. 12 Ggr.
- *species plantar.* ed. IV cur. C. L. Willdenow. Tom. I 1. 2. II 1. 2. III 1–3. IV 1. 2. V 1. VI 1. Berol. 797–824. Ppb. u. br. 2 Thlr.
- *systema vegetabilium* cur. J. J. Roemer et A. J. Schultes. 6 Tom. Stuttg. 817–20. (22 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 3 Thlr.
- *systema vegetabilium*. Ed. XVI cur. C. Sprengel. 5 Tom. Gött. 825–28. Hfzb. (19 $\frac{1}{12}$ Thlr.) 7 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- *systema vegetabilium*. Ed. XIV cur. J. A. Murray. Götting. 784. Hfrzb. 10 Ggr.
- *id. liber* Ed. XV. cur. J. A. Murray et C. H. Persoon. Ib. 797. Ppb. (2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- *praelationes in ordines naturales plantar.* Hamburgi 792. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 12 Ggr.
- *genera plantar.* Ed. VIII cur. C. D. Schreber. Tom. 1. Frankf. 789. Ppb. 4 Ggr.
- Lüben, A.**, *Anweis. zu ein. method. Unterr. in d. Pflanzenk.* 2. Aufl. Halle 841. br. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 20 Ggr.
- Mattuschka, H. G.**, *enumeratio stirpium in Silesia*. Vratisl. 779. Frzb. 6 Ggr.
- Meyer, G. F. W.**, *Nebenstunden meiner Beschäftigungen im Gebiete d. Pflanzenk.* 1. (einz.) Thl. m. 7 col. Kpfn. Gött. 825. Ppb. (2 $\frac{5}{6}$ Thlr.) 20 Ggr.
- *Beiträge z. chorograph. Kenntn. d. Flussgebiets d. Innerste in d. Fürstenth. Grubenh. u. Hildesh.* Eine Anlage z. Flora d. Kgr. Hannov. 2 Bde m. Kpfn. Gött. 822. br. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Milleri, J.**, *illustratio systematis sexualis Linnaeani* cur. F. G. Weiss. Tom. 1 c. 105 tab. aen. Francf. 789. Hfrzb. 1 Thlr.
- *id. liber* Tom. 1 c. 105 tab. col. Ib. 789. Ppb. 2 Thlr.
- Mösslér, J. C.**, *gemeinn. Handb. d. Gewächskunde* 2 Bde. Altona 815. Ppb. 1 Thlr. 12 Ggr.
- Necker, N. J.**, *elementa botanica genera genuina, spec. natur. omn. vegetab. etc. secundum systema omologium* 3 Tom. c. 63 tab. aen. Neow. ad Rh. 791. Afrzb. (Ldpr. 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 Thlr. 12 Ggr.
- Nees von Esenbeck, C. G.**, *Handb. d. Botan.* 2 Bde. Nürnberg. 820. Hfrzb. (57 $\frac{8}{9}$ Thlr.) 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Persoon, D. C. H.**, *synopsis methodica fungorum* 2 Part. c. tab. aen. Gött. 801. Ppb. (2 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 1 Thlr.
- Petermann, W. L.**, *Taschenb. d. Botan.* M. 12 Taf. Abb. Leipz. 842. cart. (Ldpr. 2 Thlr.) 16 Ggr.
- Rafn, C. G.**, *Entw. ein. Pflanzenphysiologie*. A. d. Dän. Kopenhagen 798. Ppb. 12 Ggr.
- Reichert, J. F.**, *hortus Reichertianus od. ein vollst. Catal. f. Handelsgärten*. 2. Aufl. Weim. 807. Ppb. 4 Ggr.
- Reichenbach, H. G. L.**, *Botan. f. Damen, Künstler u. Freunde d. Pflanzenwelt überh.* Leipz. 828. br. (Ldpr. 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 1 Thlr.
- *d. Flora v. Deutschl. n. ihren Gatt., Arten u. Abarten aufgezählt u. m. Synonymenregist. versehen.* Leipz. 833. br. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Römer, J. J.**, u. **P. Usteri**, *Magazin f. d. Botan.* 1–12. Stück in 6 Bden u. Neues Magazin 1. Bd. Zürich 787–94. Ppb. (Ldpr. 9 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- *flora europaea inchoata*. Fasc. 1–14 c. 112 tab. col. Norimb. 811. br. (14 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Roeper, J.**, *z. Flora Mecklenbs.* 2 Thle. Rostock 843. 44. br. 1 Thlr.
- Roth, A. G.**, *catalecta botanica* Fasc. 1 c. 8 tab. aen. color. Lipsiae 797. br. 10 Ggr.
- *Beiträge z. Botan.* 2 Thle in 1 Bd. Bremen 782. 83 Ppb. 6 Ggr.
- *tentamen florae germanicae* Tom. I–III 1 in 4 part. Lips. 788. Ppb. (16 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 2 Thlr. 12 Ggr.
- *manuale botanicum peregrinationib. botan. accom-mod.* 3 Tom. Lips. 830. Ppb. (4 Thlr.) 1 Thlr. 8 Ggr.
- Schmidt, J. A. F.**, *der angeh. Botaniker* 2. Aufl. m. 36 lith. Taf. Weimar 834. br. (1 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Schrader, H. A.**, *flora germanica*. Tom. 1 et ultim. c. 6 tab. aen. Gött. 806. Ppb. (12 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Schottländer, G. A. E.**, *Beschreib. d. vorzüglichst. Giftpfl. Deutschlds.* M. 2 col. Taf. Ulm 837. br. 8 Ggr.
- Schrank, baierische Flora 2 Bde. München 789. Ppb. (Ldpr. 3 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 20 Ggr.**
- Smith, J. E.**, *flora britannica* cur. J. J. Römer. 3 Tom. Turici 804. Hfzb. (5 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 Thlr. 16 Ggr.
- *compend. florae britannicae* ed. G. F. Hoffmann. Erlang. 801. Ldrb. (1 $\frac{1}{6}$ Thlr.) 8 Ggr.
- Sprengel, C.**, *florae Halensis tentamen novum* c. 12 tab. aen. Halae 806. Hfzb. (1 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 12 Ggr.
- *Anleit. z. Kenntn. d. Gewächse* 2. Aufl. 2 Bde in 3 Thln m. Kpfn. Halle 817. Hfzb. (8 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- *dass. Werk* 2. Aufl. 1. u. 2. Bd. 1. Abth. Ebd. 817. Ppb. 16 Ggr.
- Suckow, G. A.**, *Diagnose d. Pflanz.-Gatt.* Leipz. 792. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 8 Ggr.
- Swartz, O.**, *dispositio systematica muscorum frondosor. Sueciae*. Erl. 798. br. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- Taschenbuch, botan.** 2. Thl.: *kryptogamische Gewächse*. Zeiz 812. Hfzb. 6 Ggr.
- Thunberg, C. P.**, *flora Capensis* Vol. 1. Upsala 807. Ppb. 8 Ggr.
- Timm, J. C.**, *florae Megapolitanae prodrom.* Lips. 788. Ppb. (Ldpr. 20 Ggr.) 8 Ggr.
- Trattinick, L.**, *die essbar. Schwämme des österr. Kais. staats m. Kpf.* Wien 809. br. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Treviranus, L. C.**, v. *inw. Bau d. Gewächse u. v. d. Saftbew. in denselb.* M. Kpfn. Gött. 806. Ppb. 8 Ggr.
- Uslar, J.**, von. *Fragmente neuerer Pflanzenkunde.* Braunschweig 794. Ppb. (Ldpr. 14 Ggr.) 6 Ggr.
- Usteri, P.**, *Annalen der Botan.* 1–20. H. in 6 Bdn geb. Zürich 792–96. Ppb. 1 Thlr. 8 Ggr.
- von Vest, L. C.**, *Anleit. z. gründl. Stud. d. Botan.* Wien 818. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.) 16 Ggr.
- Wallroth, F. G.**, *Schedulae criticae de plantis florae Halensis selectis* Tom. 1: *Phanerogamia* c. tab. Halae 822. Ppb. (Ldpr. 3 Thlr.) 16 Ggr.
- Weston, R.**, *the english flora* 2 Tom. London 775. Ldrb. 1 Thlr. 4 Ggr.
- Wilbrand, J. B.**, *Handb. d. Botan. nach Linnés System* 2 Bde m. 16 Kpft. Gräser, Seggen, Sonnen etc. enthält. Giessen 819 (4 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 Thlr.
- Willdenow's, C. L.**, *Anleit. z. Selbststudium d. Botan.* m. Portr. u. 4 Kpft. Berl. 804. Hfzb. 8 Ggr.
- *dass. Werk* 2. Aufl. m. Portr. u. 4 ausgem. Kpft. Ebd. 809. Ppb. (Ldpr. 2 $\frac{1}{4}$ Thlr.) 8 Ggr.
- *dass. Werk* 3. Aufl. hersg. von H. F. Link m. Portr. u. 4 col. Kpft. Ebd. 822. Ppb. (2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 12 Ggr.
- *dass. Werk* 4. Aufl. hersg. v. A. Dietrich. M. 4 Kpft. Berl. 832. Ppb. 18 Ggr.
- *dass. hersg. v. A. Dietrich*. Reutl. 833. Ppb. 12 Ggr.
- *Grundr. d. Kräuterk.* M. 8 Kpft. Berl. 792. Ppb. 5 Ggr.
- *dass. Werk* 2. verb. Aufl. Ebd. 798. Ppb. 8 Ggr.
- *florae Berolinensis prodromus* c. 7 tab. aen. Berolini 787. Ppb. (Ldpr. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 8 Ggr.
- *enumeratio plantarum horti regii botanici Berolinensis* 2 Part. Berol. 809. Hfzb. (5 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 18 Ggr.
- Wredow, J. C. L.**, *tabell. Uebers. d. in Mecklenb. wildwachsenden phänogamischen Pflanzen-geschl.* Lüneb. 807. Hfrzb. (Ldpr. 1 Thlr.) 8 Ggr.
- Zuccarini, J. G.**, *leichtfassl. Unterr. in d. Pflanzenk.* München 833. Ppb. 4 Ggr.

Resan cognoscere causas.

Voluntate sequi, vitamque impendere vero.

Intervista zi g. Hofmann.

Ein mittere, nicht mittere.

Hofmann zi g. Hofmann (Hofmann zi g. Hofmann)

(Hofmann zi g. Hofmann)

(Hofmann zi g. Hofmann)

Electro magnetus meus

Magnetoelectro

~~No. 16~~

No. 17

1. Allgemeine Apparate zur Untersuchung der Elektrizität?

2. E.M. - Apparate?

3. Chemische Apparate zur Untersuchung der Elektrizität?

4. Physikalische Apparate zur Untersuchung der Elektrizität?

5. Elektrische Apparate zur Untersuchung der Elektrizität?

6. Elektrische Apparate zur Untersuchung der Elektrizität?

7. Elektrische Apparate zur Untersuchung der Elektrizität?

8. Elektrische Apparate zur Untersuchung der Elektrizität?



W. M. M.

W. M. M.

1/2